# Celegraphische Dependen.

(Schiefert son ber "Scripps DeRae Dreg Uff'n.").

## Suland.

### Spanien ruft nach Schiedegericht.

Baris, 17. Rob. Die fpanischen Friedenstommiffare haben fchlauer= weise ihre Untwort auf die Forberun= gen ihrer ameritanischen Rollegen be= treffs der Abtretung ber Philippinen= Infeln nicht in einer einfachen Weige= rung austlingen laffen. Um ein rafches und enticheibenbes Begenvorgehen ber Ameritaner abermals zu bermeiben, haben bie fpanischen Rommiffare eine ichiedsrichterliche Schlichtung Diefer Frage vorgeschlagen. Die Umeritaner werben freilich wohl nicht barauf eingeben, bag bie Bestimmungen ihres eigenen Prototolls von außen her burch eine britte Macht ausgelegt werben; immerhin aber muß biefer Borichlag in Erörterung gezogen werben, und bas bebeutet einen neuen Zeitgewinn

für bie Spanier. Bielleicht ift biefer Zeitgewinn ein febr furger. Aber felbft menn bie Ume= rifaner ben Borichlag ohne viele 11m= franbe gurudmeifen, fo murbe hier= burch Spanien, wie es wenigftens hofft, feine Stellung bei ben Mächten verftar fen. Und bon Weitem geben fich bie Spanier noch immer hoffnungen be= juglich eines ichlieflichen Ginichreitens einer andern Macht hin, mag bies Gin= ichreiten auch nur ein biplomatisches

Sabana, 17. Nob. Benn bie ameritanischen Truppen nicht fehr bald nach Savana tommen, jo wird es wahr scheinlich fehr balb große Unordnung und Blutbergießen geben. Denn Beneral Blanco scheint absolut nicht mehr imftanbe gu fein, Die Situation gu beherrichen. Er gahlt ben Truppen bas Gelb aus, welches ber fpanische Mini= frerpräfibent Sagafta gefandt hat; aber basfelbe wird nur bis Freitag reichen, und die Soldaten beharren noch immer in ihrer brohenden haltung und erheten gegen Manco und andere fpanische Befehlshaber Unterschlagungs-Beschul-

Bafhington, D. C., 17. Rob. Gine Spezialbepeiche ber "Poft" aus Paris bejagt: Allen gegentheiligen Ungaben jum Trog, fann erflart werben, bag ber Friedensvertrag zwischen ben Ber. Staaten und Spanien jest nur noch ei= ne Frage diplomatischen Uebereintom mens über formelle Dinge ift, und bag die Spanier ihre allgemeine Bereit= willigfeit erflärt haben, Die Philippinen= Infeln fogut wie aufzugeben, wenn bie Ber. Staaten eine formelle Sobbeit Spaniens bafelbit noch anerkennen. Man barf hoffen, bag am nächften Samftag ein, nach beiden Seiten befriebigenbes Uebereintommen erzielt wird.

# Die geplante Gelbreform.

Rem Dort, 17. Nov. Der nationale Bollzugs-Musichuß ber Gutgelb-Liga hielt bier eine wichtige Sigung ab, in welcher die letten Wahlen und bie Frage ber Durchbringung ber befann= ien Gelbreform=Borla im Ronarek erörtert murben. Der Rongreß-Abge= ordnete Fowler bon New Terfen fprach bie Meinung aus, es wurde bas Befte fein, in ber tommenben furgen Jagung bes alten Rongreffes biefe Frage nicht auf's Tapet zu bringen, weil fie nicht burch ben Senat gebracht merben tonnte, mohl aber ben Brafibenten um Ginberufung einer Ertra-Tagung bes neuen Rongreffes im nachften Fruh= jahr zu erfuchen; in biefer Tagung werbe gute Aussicht auf die Unnahme ber Borlage in beiben Saufern fein. (Rachrichten bon anderer Geite gufolge ift es fehr mahricheinlich, bag eine folche Extra=Tagung ftattfinden wirb.)

# Truppen:2Bahlen.

honolulu, 9. Rob. (Ueber Can Francisco.) Die erfte ameritanische Bahl auf Hawaiischem Boben fand ge= ftern ftatt. Truppen von Benninlba= nien, New Port und Ranfas ftimmten für ihre betreffenben Staats=, Ron= greß= und Lotalbeamten, ebenfo wie bas Zivil-Publikum baheim am 8. No= bember über diefelben Ranbibaturen abgeftimmt hatte. Unter ben Rem Dor= tern erhielt Ban Bod eine Debrheit über Roofevelt. Die penniplvanischen Truppen gaben eine fleine republifani= fche Mehrheit ab. Bei ben Ranfafer Truppen ging die Wahl nicht ohne eine fehr heiße Debatte bor fich, an welcher Offiziere, Unteroffiziere und Mann= ichaften fehr lebhaften Untheil nahmen.

# Gin Gieg über die Stragenbahn.

Milmautee, 17. Rob. Die Stadt Milmautee bat ihren Rampf mit ber Strafenbahn-Gefellichaft fo aut wie gemonnen. Das Biercents Tabraelb ift gwar ein frommer Bunfch geblieben: bagegen hat bie Strafenbahn eingewil ligt, fo lange ihre Berechtfame in Rraft bleibt, ber Stadt minbestens 2 Millio nen Dollars über ihre Steuern binaus an die Stadt gu gahlen. (1 Million in gebn Sahren.) Die betreffende Be= rechtsame erlischt im Jahre 1924, und alsbann fteht es ber Ctabt frei, bie Strafenbahnen angutaufen; bas obige Abtommen fichert ber Stadt ben Rern eines Fonds, welcher alsbann gu bie= fem Zwede bermanbt werben fann.

Emporia, Ranf., 17. Rob. Wie erwartet murbe, beeinflußt ber Banterott ber "First National Bant" noch andere Ranfafer Banten. Much bie Bant in Mabifon ift gefchloffen worben. Die übrigen betheiligten Banten tonnen, wie es heißt, ihre Berlufte aushalten. Infaffen untergingen.)

## Banarde Tochter geftorben.

Wilmington, Del., 17. Nob. Es trifft hier die Runde ein, daß Frl. Unna Frances Banard, Tochter Des berftorbenen Er=Staatsfetretars I. F. Bahard, in Algier, Nordafrita, wohin fie fich ihrer Befundheit halber bege= ben hatte, ebenfalls geftorben ift.

#### Der Feuermolod.

Buffnell, 3ll., 17. Nov. Das Dorf Prairie City, 6 Meilen nördlich bon hier, murbe geftern burch eine Feuers= brunft größtentheils zerftort.

#### Mustand.

#### Danifche Wiedervergeltung augefündigt.

Berlin, 17. Nov. Es fcheint, baß Danemart baran ift, Wiebervergeltung ju üben für die Ausweifung banifcher Unterthanen aus bem nördlichen Schleswig, welche Sunderte von Berfonen al= les Altersitufen und Beichlechter um= faßt. Danemart weiß, bag Deutsch= land auf bem geschäftlichen Wege nicht unverwundbar ift. Daher fordert jest bie banifche Breffe bringend bagu auf, einen Schlag gegen ben beutschen San= bel gu führen. Danemart importirt bisher jährlich für nicht weniger, als 35 Millionen Dollars Waaren von Deutschland, b. h., mehr, als halb fo viel, wie von ber gangen übrigen Belt. Daber ift jest die Stimmung ber da= nischen Bepolterung ftart baffir, bak biefe Ginfuhr beutscher Fabritate ge= fperri merbe. Bereits hat fich in ber banischen Sauptstadt Ropenhagen eine Bereinigung bon Raufleuten gebilbet. beren Mitglieder fich verpflichtet haben, nichts zu taufen, mas aus Deutschland importirt ift.

Much ift bie Drohung nicht wir= ungslos in Deutschland geblieben. hiefige Raufleute find angfivoll erregt über bie Mussicht, einen fo guten Run= ben gu berlieren. Bereits find bem Reichstangler Sobenlohe Dugende von Bufchriften in biefer Sache zugegangen, worin inftanbig barum gebeten wirb, feine Berfolgung ber Danen in Schles= wig mehr zu geftatten. Manche Diefer Gefuche tragen viele Unterschriften.

Robenhagen, 17. Nob. Es finden hier tagtäglich Maffenversammlungen ftatt, um gegen bie gablreichen Musweifungen bon Danen aus Schleswig= Solftein gu proteftiren.

Die Regierung ift ersucht worden, bom Raifer Wilhelm eine Erflärung gu berlangen, und fie mag biefem Er= suchen stattgeben.

#### Deutide Gebietserwerbugs: Frage.

Berlin, 17. Nov. Es wird jest bafür agitirt, daß Deutschland die portugiesische Rolonie Angola, in Beftafrifa, erwerbe. Wie das Rolonial Jahrbuch fagt, fteht Ungola am Rand wirthschaftlichen Zusammenbrechens und follte fich unter Die Fittiche einer ftarten Macht begeben. Das Sahrbuch fügt noch bingu: "Der vollständige Bufammenbruch bes portugiefischen Rei= ches ift nur noch eine Frage von Monaten!" Man ermartet nicht bag England fich ber obigen Gebietserwer= bung wiberfeken murbe. Es find übris gens anberweitige, wichtige Bugeftanbniffe an England borgeschlagen, welche es diefen ermöglichen würden, feinen Traum eines britisch - afrifanischen Reiches, welches fich von Rairo bis nach dem Rap erstreden würde, zu verwirklis

# Gin Denfftein enthüllt.

Berlin. 17. nov. Unläglich bes erften Jahrestages ber Befigergreifung bon Rioo-Tichau burch bie Deutschen wurde auf bem Fort zu Tfintau, am Gingange ber Bucht bon Rigotichau, ein Dentstein enthüllt, ber ben Ramen "Dieberichsftein" erhalten bat. Bring Beinrich bon Breugen und eine Deputation ber zur Zeit bort befindlichen öfterreichischen Korbette "Frundsberg" wohnten ber Feier bei.

# Buge und Bettag in Preugen.

Berlin, 17. Rob. Geftern mar in Breugen Buß= und Bettag. Un biefem Tage pflegt bie Polizei, bas Gebot "Du follft ben Feiertag beiligen" febr ftreng zu nehmen, und bie Berliner Bolizei hat sogar ein geiftliches Konzert, bas im Schillertheater ftattfinden foll: te, verboten, und zwar mit bem Singu= fügen, bag nur bie Aufführung bon Oratorien geftattet fei.

# Beftahl einen Gefchäftstollegen.

Frantfurt a. D., 17. Nov. In ber bekannten Fabritftabt Forft, in ber Oberlaufit, ift ber Tuchfabrifant Rarl Rifchte berhaftet worben, weil er einen mit ihm befreundeten Fabritanten be=

#### Dampfernadrichten. Mugetommen.

Marfeille: Bictoria von New Yort. New Yorf: Germanic bon Liverpool. Liverpool: Britannic bon New Yort. Mbgegangen.

# Rem Dorf: Oldenburg nach Bremen; Mongolian nach Glasgow.

Couthampton: Raifer Friedrich, bon Bremen nach New York. Queenstown: Babonia, bon Libers

pool nach Boston. New York: Tauric nach Liberpool; Johannisberger nach hamburg. Bancouper, B. C .: Empreß of China bon ben afiatischen Safen. (Bringt Nachricht von einem schrecklichen Sturm unfern ber Rufte bon Sadba= lien, Sibirien, wobei 4 Schiffe mit 65

# Raifer Withelm über Religion.

Berlin, 17. Nov. Der Rorrefpon= bent bes "Berliner Tageblatt" in Ber= lin bringt einen intereffanten Bericht über bas Zufammentreffen bes Raifers Wilhelm mit ben evangelischen Rir= chenleuten, welche bafelbit anfäffig finb. Bor ber Ginmeihung ber Erlöfertirche beschied ber Raifer alle bortigen epangelischen Geiftlichen zu einer Audieng und fagte ihnen: "Während meines Befuches im heiligen Lande habe ich eine Enttäuschung nach ber anderen erfah= ren, besonders an ben geweihten Bla= gen. Ich finde, daß die driftlichen Rirchen in Balaftina irregeleiteten Gi= fer und berfehrte Strebeziele befunden. Die Religion ift ein Leben ber Liebe, und feine fanatische Rabbalgerei über

ben Besit geweihter Plage." Des Beiteren gab er ben evangeli schen Geiftlichen ben Rath, ihre jetigen Methoden der Pflege ihrer Religion einzustellen und fich einzig und allein auf ben Boben thätiger Nächstenliebe gu ftellen; benn Liebe fei bas mahre Evangelium und bie Lehre Chrifti. Er forberte Die Beiftlichen bringend auf, fich über alle bogmatifchen Streit= füchteleien zu erheben. Die Bemertun= gen bes Raifers machten einen tiefen Ginbrud.

#### Die deutiche Fleifchbeichau-Borlage.

Berlin, 17. Nob. Das Fleischbe= fchau-Gefet, bas bem, anfangs Dezember gusammentretenben Reichstage bor= gelegt werben foll, wird bie Agrarier nicht befriedigen, ba wie man hört, ameritanische Fleischprodutte nicht schärfer behandelt werben follen, als beutsche. Es ift bezüglich ameritani fcher simporte feine andere, als bie bisherige Rontrolle im Gingangshafen in Musficht genommen. Die fürglich, offenbar in tendenziöfer Absicht ber breitete Melbung, bas Befeg richte feine Spige hauptfächlich gegen ben Fleisch= erport aus ben Ber. Staaten, tann po= fitiv als Erfindung bezeichnet werben.

#### Graf Danfter bleibt auf dem Boften.

Berlin, 17. Rob. Die Melbungen, als ob Graf Münfter feinen Poften als beutscher Botschafter in Baris verlaf= fen und mit bem Botschafter in Rom tauschen solle, werden als grundlos bezeichnet. Es beift, was die Beleidi gung des Botschafters durch das Paris fer Blatt "La Patrie" anbelange, so fei Graf Münfter mit ber Genuathu= ung zufrieden, daß der frangöfische Minifter bes Auswärtigen wegen ber un= glaublichen Ungezogenheit des Blattes um Entschuldigung gebeten habe. Jenes Blatt hatte Die Tochter Des Botchafters in ben Schmutz ber Drenfus-Affäre zu ziehen versucht. Das Blatt erwähnte die Komtesse Marie Münster und gebrauchte bann im nächsten Sat bie Worte "Maitreffe de Drenfus".)

# Reichstag=Erfagwahlen.

Berlin, 17. Nob. Bei ber, in Bukeburg nothwendig gewordenen Stich= wahl in ber Erfagmahl für ben ber= ftorbenen Reichstagsabgeordneten Bieang hat ber Kandibat ber Deutsch= Freifinnigen, Miller, ben Sieg iiber den Kandidaten der Konservativen, Stroßer, babongetragen.

Much in Mains wird eine Reichstaas= Erfakwahl nothwendig, ba ber Main= ger Reichstagsabgeordnete Rechtsan= walt Dr. jur. Abam Jofef Schmitt. flerital, fein Manbat niebergelegt hat. Schmitt war Mitglieb bes Reichstags feit 1896.

#### Gold-Musfichten in Deutich= Alfrifa.

Berlin, 17. Rob. Generalmajor Liebert, ber Gouverneur von Deutsch-Oftafrita, ber fich zur Zeit auf Urlaub in Deutschland befindet, hielt geftern eine Rebe von bem Deutschen Rolonial= verein babier. Er zeigte eine Angahl Boldklümpchen vor, die in Deutsch= Oftafrifa, nicht weit bom Bictoria= Mnangafee, geforbert wurden, und er= flärte, bie Golberglager in jener Be= gend feien fehr reichhaltig, weshalb er bie Bilbung beutscher Goldgraber=Gyn= bitate empfehle.

# Wieder beigelegt.

Rom, 17. Nov. Wie bie hiefigen Beitungen fagen, ift ber 3mifchenfall zwischen Italien und Franfreich, wegen des Landens etlicher französischer Truppen zu Rabeita (welches in neue= fter Beit gur italienischen Intereffen= phäre in Nordost=Ufrika gehört) be= reits wieder beigelegt. Das Migber= ftanbnig entstand baburch, bag bas Gultanat von Rabeita theils in ber italienischen, theils aber auch in ber frangofischen Intereffensphäre liegt, und ber betreffende frangofifche Offigier in bem Glauben war, er lande auf frangofifchem Territorium.

# Der Drenfus.Streit.

Baris, 17. Rob. herr Labori, ber Anwalt für Oberft Piquart, hat end= lich Erlaubniß erhalten, feinen Klien= ten im Militärgefängniß gu Cherche= Mibi gu besuchen und fich mit ihm gu besprechen.

Man glaubt übrigens, bağ bas Raf= fationsgericht die perfonliche Rudfehr von Drenfus nach Frankreich anordnen werbe, um bie Beit, Umftande und Ro= ften gu fparen, welche mit ber lleber= mittlung ber Fragen an ihn nach ber Teufels-Infel und ber Rudbeforberung feiner Untworten berbunben fein mur-

## Das beimtebrende Raiferpaar.

Malta, 17. Nov. Die Jacht "ho= bengollern", mit bem beutschen Raifer= paar an Bord, fuhr heute in Begleitung bes deutschen Rreugerbootes "Sela" wieder aus bem Safen aus. Dahr= Scheinlich wird bie Partie nächstbem einen italienischen Safen anlaufen. Obwohl die Anwesenheit Der faiferli= chen Boote in unferem Safen befannt mar, beobachtete ber Raifer perfonlich bas ftrengfte Infognito und flieg gar nicht ans Land. Die Raiferin ftieg an's Land, aber gleichfalls nur pripatim, und besuchte ben Bouberneurs=

Berlin, 17. Nov. Es wird hier befannt gemacht, bag Raifer Wihelm von Malta nach Bola, am Abriaticher Meer, abgefahren ift, und bas er bon bort aus auf bem Landweg meiterreifen und feian fpanischen und ne Befuche englischen Safen aufgeben werbe. Die= fer schnelle Abschluß ber Kaijereise hat boch einige Ueberraschung vrur= facht, und bie Ertlärung, es feibies nur auf die Beforgniffe bes Rafers wegen ber jegigen fühlen Mittelreer= Temperatur und bes Gefundheitzu= ftandes feiner Gemahlin gurudguüh= ren, wird für eine diplomatische Lus= flucht gehalten.

#### Das britifde Gefdwader ent fernt fic.

London, 17. Rob. Gine Depeche ber "Times" aus Wei-Bai-Wei, Chna. melbet, daß bas britische Flottenge= schwaber, welches bort verfammelt bar, ich jett gerftreut. Gedis Monate iinburch hielten bie Briten ben Blat be= festigt, aber es wurde nicht mit ber Un: lage neuer Befestigungen begomen, und die Telegraphenleitungen ind mangelhaft. Das Mues fteht in cuffallendem Gegenfatz zu der fieberhaten Thatigfeit ber Ruffen in Bort Arthur.

### Langen wird fich ftellen.

Leipzig, 17. Nov. Der, von Min= chen nach ber Schweiz gefliichtete Berleger bes "Simpliciffitnus", 21. Langen, hat von Zürich cus bem guftanbi= gen Gericht mitgetheilt, baf er fich gu feiner Brogeffirung megen Religions= berfpottung und Mejeftätsbeleidigung personlich zu ftellen beabsichtige.

(Telegraphifche Rotigen aif ber Innenfeite.)

# Lotalbericht.

# Muffdiub.

Nach einer Berfügung bes Countygerichts hätte die Druckerei und bas sonstige Eigenthum ber "Chicago Dis= patch Bublifbing Co." heute Bormittag an ben Meiftbietenben berfauft merben follen. Der stellvertretende County= richter Batten hat inteffen auf Griuthen des Maffenverwalters ben Termin für ben Zwangsverkauf bis jum 23. November verschoben. Gin Bertreter ber Mergenthaler Co. perlangt übrigens bom Gericht, daß feiner Gefellschaft fieben Sehmafhinen ausgeliefert werden, welche die "Dispatch Co." pon ihr gemiethet bat und auf die fie mit Miethszins im Betrege von \$4,400 im Ruditande ift.

Die "Combined Bods Paper Co. welche ber Hauptgläibiger ber "Disbalch Co." ift, hat beute bei Bunbesrichter Großeup um Die Ginleitung ei= nes regulären Banferottverfahrens ge= gen biefe Gefellichgit nachgefucht und zugleich beantragt, daß an Stelle bes jekigen Adminiftraters Knapman ein erfahrener Fachmann mit ber Leitung bes "Democrat" betraut werben moge. Richter Großeup bat die Erledigung bes Untrags bis morgen perschoben.

# Tödtlich verlaufen.

Im Counthhospital ift heute ber Rr. 1614 Dearborn Strafe wohnhaft ge= wefene henry 7. Williams ben Ber= letzungen erlegen, welche ihm am 11. Robember ein gemiffer 2Bm. McReill in ber Wirthschaft, Mr. 161 18. Str., im Berlaufe einer Schlägerei gugefügt haben foll. Williams fowohl als fein Ungreifer wurden gleich nach ber Briigelei berhaftet und am nächften Tage auf bie Untlage bes Unfugs, refp. ber thatlichen Mighandlung hin bem Boli= zeirichter Ballace vorgeführt. Rachbem ber Richter bie Berhandlungen auf ben 16. November perichoben murbe Milliams nach ber 22. Str.= Revierwache zurückgebracht, jeboch von bort, ba er über heftige Schmergen im Ropfe flagte, nach bem Countyhofpital geschafft. Die hofpitalargte ftellten alsbann fest, bag ber Mann an einem Schäbelbruch litt. Bor brei Tagen perfiel ber Rrante in Bewußtlofigfeit und berblieb in diefem Buftanbe bis gu feinem Tobe. Die Polizei fahnbet jest auf Mcneill, ber gegen Burgichaft bom Richter auf freien Fuß gefest murbe.

# Salfdmunger berurtheilt.

John C. Wilfon, ber im letten Winter in Englewood, zusammen mit 21. G. Aurner und C. F. Medlinger, wegen Kalichmungerei berhaftet worben ift und fich biefes Bergebens ichulbig be= fannt hat, ift heute zu einjähriger Saft in ber ftabtifchen Strafanftalt bon Milmautee, Wis., berurtheilt morben. Burner wird erft in einigen Tagen berurtheilt werben. Medlinger, ber aegen Bürgichaft freigegeben worben war, hat fich im Laufe bes Commers Bloomington, Ja., bas Leben ges nommen, indem er fich vergiftete.

# Jener Tunnel-Rontraft.

De Stadtverwaltung und die firma Weir

Bor Richter Sonech hatte heute bie Berhandlung in Sachen bes Streites tattfinden follen, zu dem es zwischen ber Stadtverwaltung und ber Firma Beir & McRednen über ben Bau bes neuen Baffermert-Tunnels für Die Rordwestfeite gefommen ift. Die maß= gebenden Bertreter ber Stadbermal= tung glauben, bag Beir & McRechnen jenen Tunnel nicht in ber vorgeschriebe= nen Beife bauen, und bag bie Firma Die Stadt zu übervortheilen fucht, in= bem fie unnöthiger Weife übermäßig beftige Sprengungen vornehmen läßt, um nachher für die Ausfüllung ber Sprenglocher in ber Decke und in ben Wänden des Tunnels zu hohe Preise zu berechnen. Mußerdem foll biefe Mus= füllung in fehr unzulänglicher Weise beforgt werben, fo daß ber Tunnel, wenn man Waffer in benfelben läßt, viel= leicht einstürzen wird. Aus biefen Gründen erflärt bie Stadtbermaltung ben Kontratt der Firma für verwirtt und will ben Tunnel jett auf eigene Rechnung fertig stellen laffen. Beir & McRechnen haben, um ihre tontraft= lichen Rechte gu wahren, einen Gin= haltsbefehl gegen die Stadtverwaltung ermirft, und um die Fortbauer, begip. bie Aufhebung biefes Ginhaltsbefehles hat sich die gerichtliche Verhandlung zu breben, welche beute bor obengenanntem Richter ftattfinden follte. Run hat ober Richter Sanech in einem abnlichen Brogeg, welchen Die Stabtverwaltung mit bem Rontraftor Duffn gu führen hatte, eine Entscheidung gu Bunften bes Rontraftors abaeaen. Gegen Diefe Entscheidung appellirt bie Stadtbermaltung gegenwärtig an bas Staats= Obergericht. Silfs = Konporations= anwalt Sutherland hat deshalb heute ben Richter Sanech ersucht, bag biefer gur Erledigung ber Streitfrage mit Beir & Rechnen noch zwei bon feinen Rollegen berangiehen moge. Die Ant= wort auf biefen Antrag hat ber Richter fich bis zum Montag vorbehalten.

## Gur irrfinnig erflärt.

Gine bramatische Szene spielte fich heute im Irrengericht ab, als ber Nr. 3208 M. Clart Strafe wohnhafte 3. S. Quinlin, iiber beffen Beifteszuftand Die Jury entscheiben follte, zugleich mit feiner Braut, Frl. Frances DeCaff= ren, bon Mr. 748 42. Strafe, feine Gltern beschuldigte, bag fie ihn nur bes halb in's Buchthaus bringen wollten, weil er ben Gegenstand feiner Liebe gum Altar führen wolle. Diefe Beschulbigung wurde bon Quinling Gi tern mit Entruftung gurudgewiefen. Die Jury entschied bann auch, bag ber junge Mann geiftestrant fei und ordnete feine lleberführung nach Ran-

Biel Mitleib erregte ber Buftanb bes 15jährigen Schulmabchens Julia Enright, beffen Eltern Rr. 946 Weft 18. Strafe mohnen. Der Geift ber Merm ften umnachtete fich bor einer Woche und fie hat fich feitbem geweigert, Rahrung zu fich zu nehmen, fobak fie bis gum Stelett abgemagert ift. Das Mao: chen wurde nach ber Irrenanstalt in

Glain gefanbt. Die 64 Sabre alte Frau Emily Sammon und ihre Tochter Ebith wurben beute gleichfalls für irrfinnig erflart. Die Mutter leibet feit langerer Beit an religiöfem Babnfinn, und ihre Inditer foll fie fo hingebend genflegt haben, baß fie in Folge ber lleberan= ftrengung ebenfalls ben Berftanb ver= loren hat.

# In eigener Cache.

Der wegen Berichwörung gum Ruin eines Baubereines zu Zuchthausstrafe von unbestimmter Dauer und gu einer Geldbuge bon \$1500 verurtheilte 21d= vofat und Bühnendichter Edward Ownings Towne hat dem Hilfsstaats= anwalt Olfon heute eine gedruckte Ro pie der Gründe zugestellt, auf welche hin er am Camftag bon Richter Burte ein neues Brozek-Berfahren für fich und feinen Mitangeflagten Momatt perlangen wird. Der Saubtgrund, auf welchem Towne funt, besteht barin, bak ber Richter ben Bertretern ber Unflage gestattet haben foll, bei ber Ber= handlung bes Prozesses Beweismates rial vorzubringen, daß gesetzlich nicht hatte zugelaffen werben burfen. Da Richter Burfe fich burch die Unerten= nung diefes Grundes felber blosftellen mirbe, fo mird Towne mohl an das Staats-Obergericht appelliren muffen.

# Muß fich verantworten.

Der hier auf die Unklage bes Mord= angriffs hin in haft genommene John 6. Anderson, welcher als Reisender bei ber "Cramford Manufacturing Co.". Rr. 86 Wabafh Abe., angeftellt war, ift geftern Abend bon einem Silfsihe= riff nach Springfield, 3fl., transpor= tirt worden. Underfon wird beschul= bigt, in ber Staatshauptstadt am Abend bes letten Wahltages eine gewiffe Mollie Campbell berartig miß= handelt zu haben, daß fie jest in Lebensgefahr schwebt.

\* Im fiebenten Stodwert bes Dfficegebaubes Dr. 342 Dearborn Str. entstand heute am frühen Morgen ein Feuer, welches zwar großen Rauch berurfachte, jeboch nur geringen Schaben anrichtete.

## Mus dem Rriminalgericht.

Ein neuer Mordprozeg vor Richter Bary in

Rach Bernehmung ber beiberseitigen Beugen haben heute die Geschworenen Richter Stein's ben bes Morbanfalls bezichtigten Tagelöhner Robert Riewoldt schuldig befunden, fich thatlich an feinem Schwager R. Müller bergriffen gu haben. Das Urtheil wird ber Rich= ter am Camftag fprechen. Riewoldt und Müller geriethen fürglich bor ber Wohnung des Letigenannten, Dr. 5302 S. Campbell Abe., Familienangelegen= heiten halber in Rratehl mit einander, Man wurde handgemein, und Riewoldt hat dann angeblich feinem Unverwand= ten Die Taschenmeffertlinge in ben Urm gebohrt.

Gin gewiffer William Burns hatte ich heute bor Richter Stein auf Die Untlage hin zu verantworten, die Nr. 136 Bernon Abe. wohnende Emma ohnson nach Wegelagerer Art über= illen und beraubt zu haben. Der Un= geflagte erbrachte ben Alibi=Beweis, baß er fich zur Zeit bes Raubanfalles babeim befand, und ber Berichtshof er= tlarte sich damit auch böllig zufriedengeftellt. Die Gefchworenen wurden an= gewiesen, Burns bon aller Schuld frei= aufprechen.

Bor Richter Garn haben heute Die Berhandlungen in bem Mordprozef gegen ben italienischen Saufirer Di hael Maachioti begonnen, ber am 29. Mai b. J. mahrend eines Streites feinen Landsmann Emiglio Delnegro über ben Saufen ichoft.

Die Farbige Ubbie Diderfon, welche angetlagt war, ihre Raffegenoffin Callie Grant am 28. April im Saufe Dr. 408 State Strafe erftochen gu haben, ift heute bon einer Jury bor Richter Waterman bes Tobtschlags schuldig befunden und zu drei Jahren Bucht= gaus verurtheilt worden.

#### Berechtigte Mlagen.

Rahlreiche, an Beft 12. Strafe, wefilich von Besiern Abenue wohnende Bürger haben gestern Abend beschlof= fen, bemnächft eine Maffenversamm= lung einzuberufen, um gegen ben jegi: gen Stragenbahnbetrieb energisch Proteft einzulegen. Dian berlangt, bag mabrend ber jogenannten "Geschäfts= ftunden" jeder einzelne Trollenbahngug ber Weft 12. Strafe-Linie Dirett bis gum Endpunti, an Ban Buren und State Strafe laufen foll, fodaß bas läftige und zeitraubende Umfleigen an Western Abenue fortfalle. Augenblick= lich gibt es nämlich auf befagter Girecte nur eine beschräntte Ungahl bon burch= gehenden Bügen. Die Baffagiere jebes zweiten Buges miiffen an Beftern Abe. aussteigen und bort auf Anschluß war= ten, mas auf alle välle menia angenehm ift. Das Romite, meldes Die Borbereitungen für bie Maffenversammlung treffen foll, fest fich aus ben Berren B. Weber, Joseph P. Dubby, I. I. McLeob, R.J. Donnelly, R.J. Thomp= fon und John Ropf gufammen. Die abiräthlichen Bertreier ber 10. und 12. Marb, fowie Die ftabtischen Beam= ten werben zu ber Berfammlung einge=

## laben werben. Die Abmafferbehörde.

Un Stelle bes gum Rachlaggerichts= Clert ermählten James Redbick hat bie Momafferbehörbe ben ebemaligen MIberman Joseph L. Saas, von ber 15. Baro, ju ihrem Chefclert erforen. Bum Saupt-Unwalt ber Behörbe ift ber friihere Hilfs-Rorporationsanwall Frant Sanlin gewählt worben. Diefes Amt war bekanntlich burch ben Tod des Anwalts Fred. 2B. C. Hapes va= fant gemorden. Dit beiden Boiten find fette Golare perbunden: ber Saupt= anwalt ber Drainage-Behörbe erhalt \$5000, ber Chefclert \$4000 bas Sabr.

Es ift jest alle Aussicht vorhanden, baß Prafident Bolbenwed bei der bem= nächst stattfindenden Generalversammlung mit Silfe ber bemotratischen Dit= glieber wiebergemählt werben wird.

# Eleftrigität ftatt Dampf.

Die Firma B. D. Armour & Co. hat damit angefangen, in ihren ausge= behnten Schlachthäufern und Fabriten ben Dampf als Triebfraft burch Glef= trigität gu erfegen. Es find gu biefem Bwede in bem großen Maschinenhause bereits eine neue Maschine bon 1700 Pferbefräften und zwei Dnnamos bon je 2400 Pferbefraft aufgestellt mor= ben. Um feine Storung bes Betriebs zu perursachen, wird die Neuerung nach und nach eingeführt. Cobald bie Gleftrigitätsanlage ber Tirma fertig ift. wird dieselbe natürlich auch die Beleuchtung ihrer Wertftätten mittels eigener elettrifcher Maschinen beforgen.

\* Der in bem Fabritgebaube Nr.335 S. Canal Strafe beschäftigte Urbeiter Rafper Wiechers, von No.4846 Brince= ton Abenue, fturgte beute in eine Deffnung, welche für ben Abgug bes Dam= pfes bestimmt ift, und zog sich babei fehr erhebliche Brühmunden gu. Berlette fand im County-Sofpital Aufnahme.

\* In feiner Wohnung, Nr. 4545 Drerel Boulevard, ift geftern, im Alter bon 62 Jahren, ber befannte Technifer und Fahrftuhlfabrifant William G. Sale geftorben. Derfelbe hatte burch bie Erfindung und Berftellung bon Mufzugsvortehrungen mit hybrauli= fcher Triebtraft ein großes Bermogen erworben. Der altefte Cobn bes Berftorbenen ift Direttor ber Sternwarte am Late Geneba.

# Der erfte Jug.

Eine vergnügte Trolleyfahrt über den neuen

Manor Sarrison hat heute Mittag in Begleitung einer Ungahl bon fradti= ichen Beamten und eingelabenen Gaften Die erfte Trollenbahnfahrt über ben neuen Geleisehochlegungs-Biabutt an Clarf und 16. Strafe unternommen. Sie ift glüdlich und ohne jeden 3wi= schenfall verlaufen. Die Gefellichaft fuhr pünttlich um 11 Uhr 30 Minuten bon Bafbington= und Clark Strafe, bem Endpuntte ber Wentworth Ape. Linie, aus ab. Der Bug beftand aus brei neuen, buntel-grun angestrichenen Waggons, die eleftrisch geheizt und mit ebenfolcher Beleuchtung verfehen maren. Programmgemäß ging es in uns unterbrochener Fahrt bis nach ber 16. Strafe, wofelbit man am Biabutt ausstieg. Gupt. Reagle, bon ber Gubs feite Strafenbahngefellichaft und ber ftädtische Beleifehochlegungs=Rommiffar D'Reil zeigten ben Befuchern bie Einzelheiten ber Sochlegungsarbeiten und wiesen babei auch auf Die maniga fachen Schwierigfeiten bin, bie bis gur Bollenbung bes Wertes überwunden werben mußten. Unfchließend hieram bemertte Manor Sarrifon bann, baff, noch bor fünf Jahren Die Gifenbahn leute und Ingenieure es für eine reine Unmöglichteit erachtet hatten, Die fo gefährliche Bahn-Areugung abzuschaf= fen, ohne die Rechte ber betreffenben Bahngefellichaften ichiver gu verlegen. Dennoch habe bie Stadt barauf be= ftanben, bag bas Wert burchgeführt werbe, und heute ftehe basfelbe bollens bet ba. Chicago fei gu biefer Erruna genschaft aufrichtig zu beglückwunschen.

Unter ben Theilnehmern an ber In= fpigirungsfahrt befanden fich außer bem Manor: Robert G. Burte, Dbers Baufommiffar McGann, Stadt-Glerk Loeffler, Gefchafts-Mgent 3rb. 2Bafh= ington, Stadt-Glettriter Gliott, Bruden-Ingenieur M. G. Ritter, Die MI= bermen Maltby, Dubblefton, D'Brien, Reichardt, Wiora, Bond, Martin, Connor und Caren. Fernerhin Silfs= Stragenbahn = Superintendent 21. C. Beidelberg, Ingenieur J. 20. Knor, C.

G. Moore und henry Ruffer. Mm Conntag Morgen, um 5 Uhr wird ber erfte regelmäßige Wentworth Abe.-Trollenbahnzug die neue Strede inauguriren"

Die Beleisehochlegungsarbeiten an Clart und 16. Strafe haben nicht me= niger als \$700,000 gefoftet.

# Unter Brüdern.

21m 5. November tamen in bem Sauje Rr. 173 Clybourn Avenue Die Brii= ber John, Benry, Beter und Jojeph Daleiben gufammen, um fich in Diegin= terlaffenichaft ihres acht Tage gubor berftorbenen Baters gu theilen. Erbschaft bestand aus einer Taschen= uhr und \$30 in baarem Gelbe. Bei ber Theilung gab es trot ber Gering= fügigteit bes Wegenftanbes Streit gmiichen ben Brubern, einer bon ihnen griff um Meffer, und schließlich mußte ber Bruber Jofef übel zugerichtet nach bem Allerianer-Spital gefchafft werben. während John, Beter und henry bon ber Polizei in Bermahrung genommen wurden. Beute erschienen alle Bier im Polizeigericht an ber Dit Chicago Abe. Da Sofef fich weigerte, als Untläger gegen feine Briider aufgutreten, murs den diese außer Berfolgung gefett.

# Bum Projef feftgehalten.

Unter ber Untlage bes Betruges find heute zwei Frauen, Namens Jeffie Smith und J. Williamfon, von Friebensrichter Coof an's Kriminalgericht bermiefen worben. Die Befculbigten follen eine große Ungahl Sausfrauen im Begirt ber Glod Dards Boligeifta= tion um Beträge in Sohe von \$1 bis \$5 beschwindelt haben, indem sie bas Gelb unter nichtigen Borwanden borg= ten und bafür als Pfand werthlofe Begenstände, welche fie für fehr toft= bare "ichottische" Bewebe ausgaben, gurudliegen. MIS Unflägerinnen traten gegen die Beiden die nachbenannten Frauen auf: C. M. Birren, Nr. 5643 Bentworth Avenue; 3. 7. Rendrid; Burnfibe; 3. C. Lawrie, Mr. 6820 La= fapette Avenue; Glifabeth Sall, Burn= fibe; R. W. Young, Nr. 6610 Butler Strafe.

# Berdächtiger Fund.

In einem Saufe an Ballace und 26. Strafe hat Die Polizei am letten Dienstage eine Anzahl Apparate, wie fie bon Falschmungern gebraucht werben, und außerbem eine große Menge muthmaßlich geftohlener Waaren aufgefunden. Die Ramen zweier Man= ner, welche bei ber haussuchung festge= nommen wurden, werden bon ber Bo= lizei vorläufig geheim gehalten.

\* Richter Großcup hat heute im Bunbesgericht angefündigt, bag bie Gerichtsordnung für Banterott-Ungelegenheiten bom Bundes=Dbergericht erft am 28. November befannt gegeben merben wirb.

# Das Wetter.

Bom Better-Bureau auf bem Aubitorium.Thuem irb für bie nachften 18 Stunden folgende Witterung Wusficht gefiellt: bicago und Umgegend: Babriceinlich leichte Re-chauer heute Abend und morgen; farte füboftliche inia: Muthmaklich Regenichauer beute Abend; Allinois: Muthmatich Regenichauer beinte Abend; morgen brobendes Reteter, mit Regen im növolichen Theile; lebhafte sübliche Winde. Andiana: Wahricheinlich örtliche Regenschauer heute Abend und morgen; sübliche Winde. In Chicago fiellte sich der Temperaturstand von gestern Abend die beste Wittag wie folgt: Abends 8 11bt 40 Grads: Andris 12 11br 18 Grad; Wocgens Das merkwürdigste Mittel des Zeitalters für verlorene Kraft.

Gin freies Probepadet per Poft gefandt an Alle, welche darum ichreiben.



bentlich mertwürdigen Mittels mer= ben bon bem Stale Medical Inftitute, Fort Manne, Ind., ausgetheilt. Gie haben fo viele Männer geheilt, welche jahrelang gegen geiftiges und phnfifches Leiden infolge verlorener Mannestraft angefämpft hatten, bag bas Inftitut befchloffen hat, freie Brobe= badete zu vertheilen an alle, welche barum fcreiben. Es ift eine Sausbehandlung, und alle, welche irgendwie an geschlechtlicher Schwäche infolge jugendlichen Leichtfinns, borgeitigen Berluftes ber Rraft und bes Gebächt= niffes, Rudednichwäche, Baricocele ober Abmagerung bon Körpertheilen lei= ben, fonnen fich nun gu Saufe felbft

Das Mittel hat eine eigenthümlich angenehme Wirfung von Barme und fceint birett auf Die gemiinichte Stelle zu wirten und Rraft und Entwidelung ba zu gemähren, wo folche noth thut. Es turirt alle llebel und Be= fchwerden, welche Sahre bes Dig= brauchs ber natürlichen Funttionen herbeigeführt haben, und ift in allen Fällen ein abfoluter Erfolg gemefen. Gin Gefuch an bas State Medical Inftitute, 348 Firft National Bant Building, Fort Wanne, Ind., um ei= nes der freien Probe-Padete, mirb berudfichtigt merben. Das Inftitut wünfcht bie große Rlaffe bon Man= nern, welche nicht gut abtommen tonnen, um behandelt zu merben, gu er= reichen, und bas freie Probepadet wird ihnen zeigen, wie leicht es ift, bon gefchlechtlicher Schwäche geheilt gu werben, wenn bie richtigen Mittel in Unwendung tommen. Das Institut gieht feine Grengen. Irgend Jemand, ber barum ichreibt, wird eine freie Brobe zugeididt betommen, forgfältig perfiegelt in einfachem Bactet, fobak lichkeit ober Beröffentlichung dadurch men zu laffen.

Freie Brobepadete eines außeror- | haben wird. Die Lefer werben erfucht, ohne Bergug zu schreiben. Es ift gang natürlich, bag, wenn ein

Mann bon folch plagenben llebeln ge= heilt worden ift, er barüber enthusia= ftifch fein follte und nicht länger bie freudige Neuigkeit für sich behalten tann. Go tommt es benn, bag Tag für Tag Beweife, wie bie folgenden gu ihnen gelangen, jum Dant für bas Intereffe in ihr Boblergeben: "Geehr= te herren! 3ch hoffe, Gie haben Beit zuguhören, während ich Ihnen ben Dant ausspreche für Ihre Bute gegen mich. 3ch gebrauchte Ihre Brobe. Gie wedte mich auf. Ich ließ mehr bavon tommen, und so wahr wie der Tag, ich habe meine frühere forperliche Rraft und mannhafte Ruftigfeit wieber. Richts ift mir je befannt geworben, das mir auch nur annähernd fo biel Gutes geihan hatfe." "Geehrte Berren! Das mar eine merfwürdige Probe von Mebigin, welche Gie mir gufanbten. Sie ging birett an bie richtige Stelle. 3ch tonnte es fühlen. 3ch war gang bertrodnet und ausgemagert, aber heute bin ich fo lebhaft wie ein Anabe, und fo hoffnungsvoll in Begug auf Die Butunft, wie nur je ein Mann fein fonnte. "Geehrte Berren! Laffen Gie mich nicht Ihre Befanntichaft berlieren. Die Brobe, welche Gie fanbten, hat mich gar bald wieder in Ordnung gebracht, und ich will alles haben, was gu einer bollftanbigen Rur nöthig ift. 3ch habe 12 Nahre lang gelitten und ich lege ben Betrag bei für Ueberfen= bung ber bollen Behandlung, besonbers für bie Entwidelung ber Theile." 2113 Regel hat eine Mebigin=Probe ben 3wed, Die Form und ihren Werth im allgemeinen bekannt zu machen, aber Diejenigen, bon bem State Mebical Inftitute ausgefandt, haben Sunderten bon Mannern Freude bereitet, megen ber fcnellen Wirfung bes Brobe=Mit= ber Empfänger feinerlei Unannehm= tels. Es ift mohl werth, fich es fom=

# Extra-Spezialitäten 1000 1002 a 1004 Milwaukor Ar Freitag, 18. November Bon 8:30 bis 9:30 Freitag Bormittag : 150 Chorrich Plaid Meiber für Rinber - bubich garnirt mit Caihmere Lapels und Ruifle Down Front - Großen 4 bis 10 Jahre werth \$1.50 jedes, für ..... Bon 9 bis 10 Freitag Bormittag : 60 Dugend ichwere Canton Rlanell-Unterhojen für Manner - alle Großen, für 17c Bon 10 bis 11 Freitag Bormittag: 10 Gros 4-Ung. Etude Theer Geife - beste Theer Geife, welche gemacht wirb 10 werth 5c bas Stud, fur. Bon 2 bis 3 Freitag Nachmittag: 1500 Parbs guter, ichmerer, weißer Chafer glanell, werth Ge per Parb, fur . . . 3c Bon 3 bis 4 Freitag Rachmittag: 175 Paar Budle Ueberichuhe für Rinder-werth 45c per Baar-Größen 12c Bon I bis 5 Freitag Rachmittag:

50 Dugend ichmere, ichmarge und meige Drill Arbeitobemben für Manner, für 16c

# Die "lejende" Bant.

Um Schriftzeichen, einzelne Buchfta= ben und Wörter, zu entziffern und gu verstehen, braucht man nicht nur seine Mugen zu befigen, fonbern es genügt wie ein Münchener Mrgt, Dr. Rattwintel, in einer foeben erfchie= nenen intereffanten Abhandlung nach= weift - fcon die Saut allein. Gin gang einfacher Berfuch wird biefe Un= gabe bestätigen. Man ichließe einmal bie Mugen und laffe fich in die Sand einen Buchftaben ober ein einzelnes Bort - mit bem Finger ober einem Stift - hineinschreiben; man wird gu= meift im Stanbe fein bas fo Befchrie= bene zu entziffern. Freilich ift ber Zaft= finn bei ben einzelnen Menschen ber= ichieben ftart entwidelt; ber Gine wird mittels feiner Saut beffer und ichnel= ler "lefen" als ber Andere; mancher mag auch fo "bidfellig" fein, bag ibm biefe Fähigfeit gang abgeht. Dr. Ratt= wurden bon ben fleinen Buchftaben p.

t. u. p. a und I peripechfelt ober ichlecht erfannt. Bon ben großen Buchftaben wurde Al, S und R meift fchlecht ent= giffert: Bermechslungen traten am häufigsten zwischen Q und D F und T ein. Rur wenige Berfonen berftanben ein Wort, wenn es fofort, ohne bei ben einzelnen Buchftaben abgufeben, gu= fammenhängend gefchrieben murbe. Es war zumeift nöthig, nach jebem Buch= ftaben abzusehen und eine fleine Paufe eintreten zu laffen; es wurden bann die einzelnen Buchftaben gufammenge= fest und so das Wort gebilbet. Ein Unterschied zwischen rechter und lin= fer hand bestand nicht; am sicherften wurde mitten in ber Sohlhand em= pfunden, und zwar wurde ein Wort beffer verftanben, wenn bie einzelnen Buchftaben immer auf biefelbe Stelle geschrieben murben. Bielleicht liegt bas baran, bag in biefem Falle bie Taft= nerven, burch bie Berührung einmal wintel fand, bag im Großen und erregt, für jebe neue Berührung em= Sangen fleine Buchftaben leichter er= pfänglicher find. Lieg man eine Fauft tannt werben als große; am baufigsten | machen und fcbrieb auf bie gefpannte Saut bes Sandrudens mit einem Stift, teles: 3ch nicht, mein Sohn!

# Trunksucht gehält.

Es liegt jebt im Bereiche eder Frau, den Trunkenboli zu heilen.

Gin Probe-Badet von diefem wundrharen Seilmittel frei perfandt an Alle, die danach idreiben.

Rann in Thee, Saffee oder Speife gegeen werden. Dadurd wird der Patient in Rurger Beit ohne fein Wiffen abfolut und geheim kurirt.

G5 gibt ein Mittel gegen Truntsucht, bas einer Lichtstrabt in Taufenben von bisher ungludlichen Familien gefandt bat. Es bollführt bie Beilung fo Schwefter ober Tochter frillbetrachtend baftebt, mer Truntenbold fogar gegen feinen Billen und ohne fein Biffen ober feine Beihilfe gerettet wirb.



John M. Satton.

Frau John M. Satton, eine Dame bon Lebanon, Chio, manbte Diefes Mittel, wie oben befchrieben, n, und ibre Erfahrung, in ihren eigenen Worten rablt, wird für alle Frauen außerft intereffant fein. Frau Satton fagt: - Ja, ich habe Golben Specific angemandt ohne Bormiffen meines Mannes und habe ihn vollftanbig gebeilt.

Gr mar ein ftarfer Trinfer, ein guter Mann, wenn nichtern, aber feit Jahren lebte ich in Angft und Furcht, Scham und Traner, Armuth und Schande. Bie foll ich anderen Franen Davon ergabten? Ift es nicht wunderbar, bag eine Fran bie Cache in ibre eigenen Sande ju nehmen vermag und biefen fcredichengluch besheims ausrotten tann. Es freut mich, bağ Gle meine Erfahrung ju veröffentlichen geben: ten, benn ich weiß, bann merben Sunberte anberer armer Seelen es erfabren, und fie werben ibre Man-ner ebenfo retten, wie ich meinen gerettt habe. 3ch bin fo bantbar für biefe munderbare Wandlung meinen Lebenstoeg gefreugt bat, bag ich fühle, als ob ich irgend etwas thun mochte, um jebe Frau ind Mutter wiffen gu laffen, mas für ein Segen Golben Specific ift. 3ch ichide 3bnen fein Bilb. furge Zeit nach feiner Seilung genommen. Ich glaube aufrichtig, daß es jeden Trunfenbold beilen wird, gang gleich, wie tief er gefunten fein mag. Ergebenft bie Ihrige, Frau John Dt. Satton, B. D. Ber 101,

Sunderte bon anderen merben berichtet, fogar bie dlimmiten Ralle, mo Die Gewohnheit auch ben leu: ten Funten bon Gelbftachtung ausgelofcht gu baben

schien.
Der Entbeder biefes großartigen Heismittels, Tr. Saines, schidt an Alle, die danach schreiben, eine Prode biefes Mittels fostenfrei. Es wird gentigend von dem Seitmittel koftenfrei geschickt, nur zu zeigen, wie es in Thee, Kasiec oder Deisse gebraucht wird, und das es die schreckliche Berdacht wird, und das es die schreckliche Erwod an Dr. J. B. Hoines, 76% Glenn Intellie, Eineinnatt, D., wens det, so schieft er Ench eine kostennenten Deutschles, wohl der Ench eine kostennenfalls volle Gebrauchsanweisung, Bücher und Zeugnisse von durchen für gedellt worden sind Rugnisse von der Verlegen und Fengenstellt werden für den Alles won Ind verlegen und Fengenstellt werden für den Erkenten ben einem Leben der Berkommenheit und schließicher Urmuth und Schande zu retten.

Armuth und Schande ju retten. Schreibt beute nach einer Frei-Brobe, es wird ben Reft Gures Lebens erleichtern.

fo murben bie Buchftaben faft ebenfo gut berftanben, wie in ber Soblhand. Muffallend ift, bag taubftumme ober blinde Perfonen, fofern fie iiberhaupt fcbreiben gelernt haben, im Allgemeinen chneller und beffer verfteben als nor male Individuen. Man muß annehmen, bag burch ben Berluft gemiffer Sinnesorgane bie übrig gebliebenen gleichsam gum Erfat mehr gefchärft werden. Go ift es befannt, daß Blinde oft ein überfeines Gefühl und Bebor haben, mahrend Taubstumme gewöhnlich fehr gut feben. Dr. Ratiwintel berichtet von einem 27jährigen Schuhmacher, welcher bon feinem fechften bis gu feinem breigehnten Sahre Die Schule besuchte babei schreiben und lesen lern= te bann infolge eines Ohrenleibens pollffanbig taub murbe und fich fpater ein Augenleiben guzog, bas bollige Erblindung gur Folge hatte. Gine Berftändigung mit ihm mar unter biefen Umffänden unmöglich. Da fam man auf die 3bee, die nothigen Fragen mit einem Stift in feine Sand gu fchreiben, und fiebe ba - ber Batient berftand auf ber Stelle bie gefchriebenen Worte. Man tonnte fich auf biefe Beife mit bem ziemlich intelligenten Batienten ausreichend unterhalten und feine gange traurige Rrantengeschichte in Erfahrung bringen.

- Bon zwei lebeln bas fleinere. -Herr und Frau Wohlgemuth, ein behäbiges, privatisirendes Chepaar, merben auf einem Spaziergange bon einem ihnen beharrlich auf dem Tuke folgen= ben Gaffenjungen burch intenfines Rfei= fen beläftigt. herr Bohlgemuth, bem bereits beibe Ohren gellen, hat eine fa= mofe 3bee, welche eventuell fein ganges Merveninftem rettet. In ichlauer Beife fnüpft er eine Konversation mit bem raftlofen Dampfpfeifer an, auf welche ber Lettere ziemlich willfährig eingelt. "Du wirft Dich boch nicht in ein längeres Gefprach mit biefem Bengel einlaffen," flufterte ergrimmt Frau Bohlgemuth ihrem Gatten gu. -"Warum benn nicht," meinte mit über= legenem Lächeln ber biplomatische Bat= te: "fo lange ber Rerl fprechen muß. tann er wenigstens nicht fo mörberisch pfeifen."

- Barte Andeutung. — Frau: Lie= ber Mann, bas Wirthschaftsbuch, bas Du mir geschentt haft, ift ja recht fcon. aber ich habe auf ber Ginnahmefeite fo wenig anzuschreiben.

- Reflerion .- Affeffor (gum Rom= mergienrath Beiteles, ber eine Sammt= joppe trägt): Der herr Rommergien= rath find wohl auch Rünftler? - Bei-

Freitags:Bertauf. Berren-Büte- und Rappen=Dept.

# BOSTONSTORE 118 TO 124 STATE ST. AND ST. 77-79 MADISON ST.

Sandiduh:

Schwere wollene Mittens für Damen und Kinder— werth 20c das 10C Paar—

# Freitags großer Kleider-Verkauf.

Der Best des Kleider-Lagers von der wohlbekannten Firma HENRY W. KING & CO., Wholesale-Kleider-Fabrikanten, Ede Market und Adams Str., Chicago, im Werthe von etwa \$40,000, kommt jum Verkauf zu weniger als 50 Cents am Dollar. Die Gelegenheit einer Lebenszeit, wo Ihr Manner-, Anaben- und Rinder-Anguge. Meberzieher und Hofen zu weniger als den Berftellungs-Koften kaufen könnt.

Partie 1-325 Francy Plaid Mnguge für Manner - Benry B. King & Co.'s Bholesale Breis \$3.75-unjer Preis. Partie 2—419 gangwollene Caffimere Angüge für \$2.98

Preis \$4.50—unfer Preis ..... Cheviot \$4.98

ner - henry B. King & Co.'s Bholefale-Breis \$6.98 Partie 4-235 Cheviot Caffimere Anguge für Man-

**Bartie 5**—175 sehr gute Serge und Worfied Auzüge für Männer- henry W. King & Co.'s Bholesale-Beis \$14.50—unser Preis...

Partie 6-375 Cheviot Ulebergieher für Männer-Bary 28, King & Co.'s Bholefale Preis \$4,50uner Breis ..... Prtie 7-290 Cheviot und Beaver Uebergieher-

nier Breis ..... Partie 8-175 febr feine Beaver : llebergieber für Canner-Senry B. Ring & Co.'s Bholefale- Breis \$.50-unjer Preis .....

Sartie 9-220 feinfte beste importirte Rerfen lebergieher fur Danner

- Henry 28. King & Co.'s Wholefale Preis \$12.98

Gepafferta &

Vartie 10-450 lange Sofen Angüge für Anaben-Benry 28. Ring & Co,'s Bholefale Freis \$3.00-

Partie 11-350 feine Caffimere und Cheviot Un: Buge-Senry 28. Ring & Co.'s Bholefale Preis-

Partie 12-250 Rniehofen 2- Stude Unjuge für Rinber-Vartie 12—250 Knichofen 2-Stüde Anzüge für Kinber-in fancy Klaid Cheniots—Henry W. Kung & Co.'S Whole: kote Words Growning Regis fale Breis 95c-unjer Preis .....

Partie 13-300 grau-gemischte Cheviot-Mnguge für Rinber-Benry 28. Ring & Co.'s Bholefale Breis \$1.75unfer Breis .....

Vartie 14—275 gang wollene Cheviot und Cassimere Anzüge für Kinder-henry B. King & Co.'s Wholesale Preis \$1.98 Unfer Breis .....

Partie 15—225 Knaben : Reefers—Größe auf bis 311 15 98c Sahren—Chinchilla Storm : Kragen—Senry W. King & 98c Co.'s Wholesale Preis \$1.75—Unjer Preis.....

Bartie 16—175 feine lange Rap Chinchilla Reefers für Anaben—mit Sturm= ober Matrojen=Kragen — Deury B. King & Co. 8 Bholefale Preis \$3,50 

Partie 17—125 beffere Sorte Chincilla Reefers für Anaben-Benry B. King & Go.'s Wholesale Preis 84.50 und \$5.00—unfer Preis.

# iedem einzelnen Department Freitag.

Beachtet uniere S	pezial=Verkäufe in
Edmarze Stoffe-Dept.	Schwarze Seide-Dept.
megiel für Freitag-75 Stiide 39c	150 Stude gangfeibener Atlas Ducheffe- 39c werth 75c bie Barb-für
Farbige Riciderstoffe.  Coppeligefaltete gemische Cheviots—werth Pr. die Plard—für Soppeli gefaltete schwarze Brocaded No. 63c bitles—werth Die die Plard—für Kidlige ganzwollene schottische Cheviots undhance Wishungen—werth Die Varb—für	90 Stilde ganzielbene Broeades, 24 Joll breit, tleine und mittelgovide Muhrer. 346 werth 80c die Pard – für berth 80c die Pard – für berth-werth 82.30 die Pard-unfer 11.29 freitags : Arels 12.5 Stilde ganzielbene rauschende Taffes 39c das – werth 7de die Pard-für
Cenfalls fpezielle Werthe in Plaids, Cheds, Seide uid Bolle Novelties, Cheviots, bubiden ranben Gietten und Fanch Sultings-worth bis zu \$2.00 be Yard-für	Farbige Scide. Speziellum 4 Rachm1500 9bs. 5c Refter von Scide-werth bis 29c b. Dbfür 5c
19c, 48c, 59c, 69c, 79c und 89c	Epeziel-273öll. Taffeta:Seide, extra schwer und rauschend-werth \$1.00 u. \$1.25 die Pdsür 69c u. 79c
Futterftoffe. Keine Refter — Auch werden sie nicht im Basement vertauft, sondern rantare Waaren von unserem Hauptssoor zu weniger als Refter:Preise.	Speziell-Ginfache und schillernde Taffetas Seibe-werth 48c nud 55c bis 75c die Pdfür 29c, 48c und 55c Speziell-Bowelth Seide in Taffeta Arocades, Utlas Brocades, Groß be Loudre Brocades,

eniger als Refter-Preife. ic, alle Farben und 13c	Speziell-Aovelm Seibe in Taffeta Pro- cades, Atlas Procades, Gros de Londre Pro- cades, Plaids u. Streifen- werth 75c und 85c die Pdfür 48c, 59c
e Saartuch, 123c ille Parbeit und schwarz, 7 mollic, 36 Zoll breit, 23c etter 1 ctffca, 33c	Buhwaaren-Dept. Dewey Sitte in allen Farben, werth 59c 25c bas Stild, für Ein großes Affortment von Cable Edge Sailors nit Roman geftreiften Land, regul, Preis 81.19. Freitag  Optial:Bertanf Freitag und Zamftag. 300 Dufend Fancy Cogen, Kilgein, Quill u.
Leinen. fiche Wasch Tuder, werth 1c fir drother Tifchtuch Damast, werth	Soque Febern, werth von 10c bis (Be, 5c, 10c, 15c u. 19c für 5c, 10c, 15c u. 19c no Durend ichwarze und weiße Strauben-Tips und Plumes für
lange fie borbalten.  D Conencomb Bertificher, 290 c. 100, 311 auch feitene Napting mit rotben Stripe Borbers, werth 690	7c, 15c, 19c, 25c, 39c, 48c 59c, 75c bis \$3.50.
in gebleichten Cotton 21.c bis 3u 8c die Pard, 3u ichtes Satin Damast Tischtuch- preit, werth 85c die Pard,	Stappen für Stinder. Muster-Nartie von Linder-Rappen, zu \$2.98, \$1.29, 98e, 79e, 39c
e waschbare Tischtücher, gesuotete durhbar, 2 gards im 1.39 8225 das Stüd, ju 1.39	Miren zu einem Rabatt.

10

39c

5 St. Umosteag Bimbam, leicht burch

Baffer beichen. in 65 Ct. ichott. Rlaid Meiber-Gingham, - 21c

5 Et. ertra breiter Riefbergingham, wib. 310

Unfer Zuch=Dept.

Bweiter Anney. 3weiter Anney. Grtra fpezieller Berfauf v. 375 Stilden feiner Robelty Manteffreste, ein all ben neuen Geweben, eine febr feitene Gelegandeit um eine fremde und biefige Robelties ju Zie am Tollar ju laufen.

Cateen=Departement.

Grira fpeziell.

1,500 Yards Garners schwarzer Sateen—ein wenig berblaft in ber Karbe aber die beite Onas 63c lität, web. 15c die Pord- Spezialpreis . 63c 25 Stide Conforter Sateen, in bellen und mitt leren Schattringen, werth 22c die Yard — werden grant zu

Zafdentücher.

Cammet=Dept.

Freitage Epezialitäten.

Um 9.30 Borm. — 2500 Stüde rahmfarbige und weiße orientalische Spigen — 3 30C breit— 1c regul. Preis 10x die Nard — 8u

as Muslin, figurirt, paffend für Gardin 10c die Parb — Berfaufs:

Diobel.

100 einzelne Barlor: Stuble, gepostert in Besout bon feinen Farben — Springfig und bilbic carved Bad — werth \$2.50

3. Bid. Geberfiffen, übergogen mit ben

merth 75c — nut 200 Solid Caf Parlor Stands — Größe der Ple de 16×16 — bübich finished — werth 75c — nur

Schmudfachen=Dept.

Fanch Steine Hutnabeln, werth loc bas Stud, ju . . . . . . . . .

Fünfter Floor.

Preis Solbers bie 15e: Sorte ju Genifter Rouleaur, Dil Obaque, alle Fax: ben die 35e Sorte ju Genifter Bulle für ben ben be Batterns 3 guß im Geniert jebes

Boot Refts - unfere 49c: Corte -

2230llige ichilleribe Belour — werth \$1.50 die Narb — für Zraffliee fahwarze Belour — werth \$1.00 bie Narb — für Grafische Belveten, in Schwarz — werth 50c die Narb — für Gebroarzielbener Belvet — werth 50c die Narb — für Jarb — für Jarb — für Leibet — werth \$1 die Yarb — für

b 5c, 3u uette Eeibe Anitial Taidentilider für 5c unt berth 12kc, 3u lieinene boblgefäumte bestidte und mit Spilliafung bereichene Schweizer bestidte Taitlider für Tamen und herren, b 19c — 3u

nen-Taschentücher,

Diapers, werth bis zu 8c die Pard, gu 1100 Pos, gebleichtes Satin Damast Tijchtuch- Leinen, 70 Joth breit, werth 85c die Pard, 590	Rufter Partie von Rinder Rappen, 31 \$2.98, \$1.29, 98c, 79c, 69c, 59c and
375 fanch farbige waschbare Tischtlicher, gefnotete Franfen und underbdar, 2 yards im \$1.39 Endbar, werth \$225 das Stild, ut 180 Lod., Bares tarfischrother Tischtlich Damast, eatfarbig, werth 500 bie Yard, 31 500 wolle Größe gehöfelte Petideden, in der Fabrif beischnunt, werth 750 bis zu \$1.35	Mhren zu einem Rabatt.  "Birate" Ridel Beduhr — 58c Werth 98c — unfer Breis — 98c Betritre Porzellan Wednhr — 98c Gabiner 8. Zage Uhren, Kathebralis Gobng—Wth. \$3.98, unfer Breis — \$1.98
234uder. Zatin und Gros Gran Banber, in fcmarg 9.	Regenschirme. O bis 10 Uhr Morgens—100 Megensidirme, werth 75c, das Still ju 25c
und farbis, Ar. 2 be Hard Prachtvolle sanch Taficta, Banber, mit Auffling Corp, wercht Me bie Nard, in Fanch gestreifte u. faniere Banber, 7 Jos 39e breit, werth (Ne die Nard, ju	Unfere Grocery. Auco jum Gfin, zu Preifen, welche von Un- deren nicht übertroffen werden können.
	A 6 /

ichirme, werth 75c, bas Stud gu
Unfere Grocern.
Muce jum Gffen, ju Preifen, welche bon Un: Deren nicht übertroffen werben tonnen.
S. & E. granulirter Jufer, 10 Pfo. f. 49e Mog Roje feinfte Eigin Greamery Butter, Das Ufo 23c
Braun & Gitt's bochteine Butterine, 69c
Golben Crown beftes ANN Batentmebl, bas fan \$4.29; 1 fan \$1.07; 54c
Ar. 1 Calit. Schinten, Alb. Ar. 1 Schinten ober Sped, feinfter milo: 81c
Seinte Qual. Boutiev Seafoning, Pfo 230 Feine Reduter in Badeten, Salbei, Munge, 10 Savorn, Impuian etc., Badet
Saborh, Loddinal etc., Badet Michardion & Mobbins extra Cual. Plum Andoling, 1-Afo. Pilichie Actives Ehredred Rotosnuk, Afo. Meiner lüker Abiel Civer.   Gall. Hafde. Meiner lüker Abiel Civer.   Gall. Hafde. Werdodier Civer, Cuarticalde.  25e Memour & Fara Miner Madi, 3-Mid. Ball 27e
Zehephs Ehrebten Robestuß, Ahn. 14c. Reiner über Abrel, 16an. 3 (all. Klaiche 19c. Gelodier Ciber, Cuartilaide. Armourt's Elar Miner Meat, 3 (Alf.). Pail 27c. Monard Miner Meat, Ander
rapton's Aure Good Padpulver, 1 Pib. 2 C Bitchie Remylorf State Budweizenmehl, 5 Pib. 1 14c Silver Mafe Somium, großes Pader 5c Grape Muts, per Pafer 12c Reiner San Mable Sprub, 1 Gall. 35c Puble (\$1.15; † Gall. Get Quart
Rancy Bitronar, Crangen: und Lemon: 140
Blim Audding Currants oder samen 10c lose Mosinen, 1 Pfp. Badet Ganey London Laper Tossel-Rosinen, Pis. 20c Ausbesindte gereinigte Charants, Afb. Se
Cubahn's Diamond & Laundry Ceife. 250
Ausgesuchte, folid verpadte Tomaten. Be
Morning Glory Columbia River Lade, 15c.
Gelbe Jafel Pfirfiche, B. Pin, Buchie Se Reine Mepfel Buter, B. Pid. Buchie 10e
Ausgelichte Carly June Erbien, 2:28ib. Be Beinfe Gnalität Sample Thee, Aio 30c
Geinne Qualität Cample Thee, Wie 300
Special Java und Motta Kaffee, 44 Bits. 25c für \$1.06, per Pfund. 18c Frita Rechercy Kaffee, per Pfund. 18c Fauld Cape Cod Cranberties, Quart 6c Fauld Cape Cod Cranberties, Quart 18c Motalt frijde Cier, per Tugend. 13c
Bifch Martt.

Fisch Markt.	
Ertra feine Blue Abints, per Dund. Gertra feine Sand Clouts, per Dund. Unsgesinder Baltimore Auftern, Chart Boltimore Standard Austern, Cuart Arisches Lacks-Steak, d. Abd. Arisches Lacks-Steak, d. Abd. Arisches Addische Berch oder Making, Aft. Freische Abbirefish, per Chand Cobists Steak per Aftund	55

und Elips.	••
8:4 ungebleichtes Betttuch-Beng, Ertra:	4]c 9]c
Gebleichte Bettfücher, Ertra-Qualität, 81 bei 90 Boll, bas Stud gu	35e
Qualitat, das Stud ju	52e
bas Stild gu 7c Riffen: lleber guge, 45 bei 36 Boll, feber	71e 31e

	Bela=	Dept.	Main	Floor.
Feine Jmitation mit Scibe gefül Breis \$3.48—fü	ttert -	truberer	612	1.48

evem einzeinen	~
Flanelle-3meiter Floor.	
Ginige beachtenswerthe Flanell-Cachen Greitag.	für
1:00 (108, 2730ff, ichwerer ungebleichter Bardent, werth se bie Yard—für 18:00 (108, marth 29; die Uh. für 18mell.	210
Bollene Giberbaunen Glanellrefter, wenig	er al
Bartie 1-300 Refter einfache Ciberbaunen,	
Partie 2-280 Refter, einfache und	
Bartie 3-200 Acfter, Fancies u. cinface Farben, extra breit, wth. 75c bie Ab., für 280 Stüde echter ichottifcher Flanell, 40c Qualität, für	104
40c-Qualität, für 2000 PhB. weicher appretirter Tennis-T in Karrirungen, Streifen und Plaids, werih de, für	63
denient there are the second of the second o	19

Blantet-Dept. 3meiter Floor.
Epeziell für Freitag-
Spezielum 8 Vorm.—200 Gol: 121e den Hecce Beit Blantets bei Stid. Vanifnateb meise Buffy Cotton Down Betts Comferters, fammt. in einem Stid, gemultet bein unten, getnete mir Berfieb, leichtes Gewicht, boch warm.—iehen wie Elberbau- 98e nen aus—reg. Preis \$1.50—lür. Vaminateb weiße Gotton Town Bett-Comforschund wie Gotton Town Bett-Comforschund bei bei Gotton Town Bett-Comforschund bei bei Gotton Town Bett-Comforschund bei Bett-Comforschund bei Gotton Town Bett-Comforschund bei Gotton Town Bett-Comforschund bei Bett-Comforschund bei Bett-Comforschund bei Gotton Town Bett-Comforschund bei Bett-Bett-Bett-Bett-Bett-Bett-Bett-Bett
ters, gemuftert oben und unten einfach - Diefe Comforters find gang berichteben von ben ale
ten Corten Bert-Comforter3— \$1.29
Saminated weike Cotton Town Bert-Comforters, hubiches Contwicte, leicht und bod worm, und icheinen den Ansprücken unserer modern gebauten Känäser zu entsprechen – reg. 1.48 Kreis 82.29 – 3n
10-4 weiße California wollene Bett-Blantets, gang frifche, reine Baare, febes Baar in Bapier
verpadi, hibide Borbers — reg. \$2.98
10 4 Colifornia wollene Bett Blantets, in meis
hen und grauen Farben - reg. \$1.98
Breis \$2.98 — 311
Plinih Lap Robes, einfach auf ber einen, gemut- fiert auf der anderen Seite — reg. 2.98
Breis \$4.48 - 3u 11 1 Galifornia gangwollene Bett Blanters Des
Fabrifanten Marfe und Garantie auf jedem
Paar - Farben: filbergrau und lob: \$3.98 farbig - reg. Breis \$6,98 - 30 .
farbig - reg. Breis \$6.08 - 311
Ben und cranen Farben - regularer & 2 AR
Breis \$3.98 - 10 Beidmusten Blantets,

351	21:31	vaar	ren 11	. 30	inch	29 a	aren.
Q S	egiell	- 10	n Part	s Map	io 28.	& R.	waffer:
110	Die	groth	- unie	r Prei	6	yarrata	20
cr	ylar	0 .	elider'	heites	To be	utiches	Étrid:
Sit	rn i	eber 2	nang	mit ty	mente	Det:	170
- 11	crick	16	oc per	hicln '	Bure !	Ebread	Strid-
20	ine. 1	olles	(Servich)	pon 6	Seibe,	feine	hölgerne
						1. 1.	nerb &
111	ierr	eigene	Epcil	11-Cff	ichedite	Prai	eibe,
Fil	D. 31	ope, 3	mifted,	Roma	n und		210
	minu	The state	DOF &	trana			

		mg	
9.6		ezialitäten i	
Man	mer=21m	ostattung	jen.
The elaftifch	schobene M	länner-Hofen: Inphorters, .	
trager mit t	cwobene M	anner Spient	rüs 1
oer, ertra qu	t gemacht.	H	
		Manner-Semb	. ~
40c methe Mi	nelin Mani	ner Radiliem	: 9)
The unachited	tte meine &	jemben für D	länner
Sinaben, mit	langen un	D furgen	6)
Pulen, ju	amet Tlane	il-Semben fü	
		d Bows für	
25c ichivarge	und farbige	Bano Bows	in
großer Bario	tat. ju	fauter neue	
Berbit Mober	1. 111	, tunter nene	. 12
the immarge	Ecds und	Puffs, ans	Seide
Sammet gen	10m1, 3u 1.	age .	1

und
Zpezielle Bargains für Freitag in unferem Damen. Rinder: und Anbies: Winstenfachen-Departments. Gebenfo lange und furze Babies: Mieder. Lennis Flanell Gowns für Kinder, alle Größen, werth iste, Zerzial-Bargain — nur
9.30 Born Tennis Flanell Slips 10c
Giberbaun und Gloth Cloats für Rinder, aufwärts von
Brapper und Unterrode Dept.
1) Uhr Borm. — Calico Brappers für Tomen, nur in buntien Farben — 290
Unterrode für Damen, 39c
Eweater Dept. Zweiter Floor.
Gangwollene Smeaters für Knaben und Männer, große Boc, 79c, 89c, 98c

Gangwollene große Bargains ju	Smeaters für Knaben und Männer, 69c, 79c, 89c, 98c
Sen	aben Waift Dept.
10 Uhr Bor.	-Domet Flanell Waifis 70 nur 50, 190 und 250-augergewöhns

niche querror.	
Speziell im Bafement.	
No. 7 Beerleß emaillirte Thee: 2!	oc
8 Ct. Peerles Ginmach-Reffeln 2:	
3 Ct. Beerlet Raffee-Bots-	
2 Cr. Beerleg Bails mit Dedel- werth 15c-für	e
Upotheferwaaren, Berichteden	ies
	5e 5e
California Sprup of Figs, 50c Broge 2	De
	6e
	40

Maibin	a Crean Tooth	, 50c	Or	öß	t .				*			29c	
Coriets Corten.	für Dai fit, wert für D in schu eis \$1.00	inen,	fiir la:	ige	col	ur a.	je bi	u	ını	d in	m	ittler brab,	

# Greitag ift ber Zag ber Bargaine in unferem Mantel Dept.

Tabt. Nadifen Freitag, den 18 Kob., offerien loie einige ver betworrageniben Werteb der Schon, "Tanffagungs-Offerte" in Gioafs, Jadets, vom Schweiber gemachten Anzigen, feidenen Rhoffig, Keefers, Afteider, Machinelbes u. f. iv.—popiel niederige Breise in allen Qualitäten für diesen gestellen billigen Bertani, Beaber, Aersen und Boucle Jadets—einzelne Bartien, einige wurden fo hoch als wie für §3.00 ber: flauft—alle gaben Freiseg zu dem 1986 ien bender Jadets mit Stads—in den Roblen Bartien, einige wurden flesse in den 1986 iene Pavor Jadets mit Stads—33.98 mit Sammet eingescht, nur Magefabr 479 Cabes, jöhdere Sorten, 3u Bof am Dollar. Recetes für Kinder, spezielle Reduktio: \$1.98 nen — 98c, \$1.40 und Kleiber sir Kinder nur 49c, 69c, \$1.98 98c, \$1.48 und Wollene Walffs und Drefting Sacques zu herab-gefekten Nerifen

# Souh:Deartement.

Filg-Slippers f. marm gefüttert - bas Baar - Fre	- therth 850		10
Grite Qual. Gum Großen, wth. 50	mijaube für	Damen-alle	11
Erfte Qual. D Größen, wib.	canner : Gum	mischuhe, alle	19
	Shawi	18.	
Bolle Größe	Shawi	10.	4

			Shan	110.		
	lle Gri					15c
1! mm	enbbar	e Biher	Shawls,			\$1.95
Groß	e Bart	ie bon	fchweren 13	tmpori.		\$2.98
Cinio	the mo	Hene El	hamis, d	1.29	11.	\$1.69
Gang	mellene Größe	Pin 6	hed Cha	rols,		98c
ichma	r3 unt	opperre	Shawls,	2.98	11.	\$3.29
Gaib:	wolf. b	poppelte bowls .	schwarze	\$2.5	29,	\$3.29 \$2.98

Merino	Unterzeug	Departement
		in Unterzeug.
500 Dug, n		elshaar-linter= 900
	Bartie von weiße terzeng für Kinde	nt, fobjarb. u. grauem

8c, 10c, 121c, 15, 18c, 19c, 21c, 23c, 25c u. 29c

# Breitage Ebeziglitäten in Strumpimaaren.

battnivoll. Strimpfe tite Damen, für
25c nahtlofe ichwarze wollene 121c
We gangwollene Strümpfe für Damen, 190
18c ichmere gerippte nahtloje ichmarge 61c
25e Fronclad banmwoll. Etrumpfe für Rinder,
Die Corte Die fich nicht austragt, 1210
25c ichwere wollene Halb 121c
the import. Ruffer Salbfrumpfe fur Manner, in
Gafbmere, Wolle und Mertuo, alle 190
Forben und ichwary, für
12c fdimere baumwoll. Salbftrupfe für Dan= 4c
ner, nabilos, fauen geftreift, für
Weiftwaaren Departement.
Treitage Engriglitäten

#### Greitage Epezialitäten. Serim, 30 Jaros farrirfes Rainfoot, 21c Etilde weikes 310 Andia Leinen 311 . . . . . . . . . . . .

Mantel Departement. Rördlicher Bang, Dain Floor. Freings Spezialitäten-Feine gangwoll. Bouetes, 51 396 breit – werth \$1.25 48c per Nard, w. Edwere Cheviots und Kerfeps, 79c u. 89c 

\$1,19, \$1.29, \$1.39, \$1.48 Rgul. \$3.00 und \$3.50 Waaren. Uniere feinen importieten rauben (effette.

\$1.79, \$1.89 u. \$2.39 Diese Maaren find positiv werth von \$3.50 bis 100 bie Nard. rasbans in schwar; \$1.79, \$1.89

bezahlt \$3.00 und \$4.00 ffir biefelben 20aa:

	Calic	o Del	parte	ment.	
Spezi	e11-8.3	0 20	r m3	Stanbarb	20
Brints, 1 Shirting	Brints,	alle En	les, die	gange	30
Beit 363öll. Pe tirungen, Flannelet die Pard Einfache 3u	rcales, m die beste tes, Russ sittalines	Qualit Qualit fian Fl	eece, w	erth 10c	64c
şu			citud	). 2.	Floor
2700 Car	5.4	Tifch:	Deltuch.		f:Refter.

	311							*	*	*		*		*		*	*		
,								T	if	đį	2:	el	tı	ıd	).		2.	F	loor.
	aus	a	eji	(d)	te		M	uft	er,	1	isch ver	th	12	1 C	Di		bri	£:9	Refter,
	0 44	-				-	maj marki		-		11 0	a described	-		-		212	_	
	St	111	etl	(firthin	a	m gi	eo,	1,00	pq pq	lu;	Pf.	D.	er :	Bf	,				34e 31e 43e 35e

# Königin Louise von Prengen



Berühmt nicht nur wegen ihrer Schonbeit, Burbe und fonigliden Saltung, fonbern auch wegen ihres patriotifden Muthes und pathetifden belbenhaftigfeit, mit ber fie bie berechnete Riebertracht ibrei forfiiden Eroberers juridivies mabrent der truben Tage, die den Riederlagen bon Jena, Eysan und Friedland folgten. 3br Festhalten an Grundfagen und ibr unbezwinglicher Muth erwarben ibr die Bewunderung der Welt, und Napoleon selbst bezeichnete fie als die einzige Frau, die seinem Ehrgeig

# KABO CORSETS

Das Rabo-Rorfet bat feine Meffing Defen und ift unübertrefflich in Bejug auf Entwurf, Baffen und Arbeit. Die obige Figur jeigt Facon bon Rabo 372. Breis \$1.00.

Jum Bertauf bei leitenden Drngoods: Gefdaften überall. CHICACO CORSET CO.,

# CHICAGO.

Lelegraphische Rolizen. Juland.

- Die Konvention der Polizei= Thef's von Juinois tagte in ber haupt= ftabt Springfielb.

In New York ift Die Schaufpie= lerin Ethel Marlowe, eine Schwefter von Julia Marlowe, im Aniderboder= Theater mahrend ber Borftellung ge= ftorben.

- Der Preis bes Bints, welcher bis= her höchftens 34 Dollars pro Tonne be= trug, ift auf 36 Dollars geftiegen, und es heißt, bag er bald auf 40 fteigen merbe.

- Charles 3. Crog, ber Brafibent ber banterotten, Firft National Bant" in Emporia, Rans., hat fich erschoffen. Er foll fich durch Spetulationen rui= nirt haben.

Das Staatsobergericht bon Miffouri entschied, daß ein, 1894 von ber Staatslegislatur erlaffenes Gefet, welches ben Bertauf öffentlicher Be= rechtfame an ben bochften Bieter an= ordnet, berfaffungswidrig fei.

- Unter Generalpostamt hat angeordnet, bag Bofttarten mit bunten Li= thographien u. bergl., sogenannte Un= fichts=Postfarten, jum gewöhnlichen Portopreis verschickt werben fonnen, wenn fie an Große und Papier ben amtlichen Boftfarten gleichen.

- Bürgermeifter Ziegenhein bon St. Louis hat bie, bom Stadtrath an= genommene "Ubenbgloden = Beimgeh= Borlage" bezüglich Unerwachsener mit feinem Beto belegt, weil biefelbe einen Schritt rudwarts jum Mittelalter be-

- Die farbigen Truppen, welche in Chepenne, Who., und ber Umgegend liegen, führen ebenfalls ein mahres Schredens = Regiment und berübten wieber zwei Reilereien, mobei fomohl Schieftwaffen, wie Rafirmeffer eine große Rolle fpielten, und es viele Ber= lette gab.

- General Miles hielt in ber San= belstammer in New Port eine Rebe worin er erflärte, es würde ichmachvoll

für bie 80 Millionen Amerifaner fein, die 12 Millionen "aus der Knechtschaft befreiten" Bölfer ihrem Schickfal ju überlaffen und neuer Inrannei und Graufamteit zu überliefern. Wenn bie Ber. Staaten jene Lanber nicht felber regiern wollten, fo follten fie fo lange eine Schutherrichaft ausüben, bis Diefelben imftanbe feien, fich felbft gu regieren. Much berherrlichte Miles bie englich = amerifanische Freundschaft, welche ben Bölfern ber gangen Welt Seil bringen werbe.

NEW YORK.

#### Musland.

- Der britische Dampfer "Bebe" lief an ber Mündung ber Gibe bei Mittelruden auf und brach entzwei.

- Raifer Wilhelm befuchte geftern in Malta bas britische Schlachtschiff "Caefar" und bas Rreugerboot zweiter Rlaffe "Dibo"; fpater frühftudte er an Bord des Chlachtschiffes "Ramillies"

- Reue Unruben icheinen fich im oberen Swat-Thal von Oftindien bor= zubereiten. Die vielgenannte "tolle Fatir" hat bort 600 Mann gesammelt und will eine allgemeine Erhebung gegen bie Briten in's Wert fegen.

- Lieutenant Gurto, welcher friiher ber ruffischen Marine angehörte und in Paris verhaftet wurde, weil er in Monte Carlo einen Morb-Ungriff auf einen ruffischen Staatsrath machte, ift in seiner Zelle als Leiche gefunden wor= ben. Rurg gubor war er bon feinem Bruder besucht worden und barauf er-

- Aus Pretoria, Gudafrita, wird gemelbet, bag die Buren nach einem heftigen Geschütz und Gewehrfeuer die Bergfestung bes Sauptlings Opefu (im Bouttansberg-Diftritt) erfturmt hat ten. Opefu hatte fürglich einen Miffionar und feine Familie ermorbet, und Die Transbaal-Regierung hatte baber eine Erpebition gegen jenen Säuptling und feinen Stamm gefandt. In bem obigen Rampf find übrigens auch zwei Buren gefallen.

#### Dampfernadrichten. Magefommen

New York: Trave bon Bremen: 211fatia von Marfeille u. f. m.

# Heberarbeitete frauen.

Briefe an Frau Bintham von Frauen, benen von Grantheit gu Gefund: heit verholfen wurde.

Das Alltagsleben der meiften frauen ift eine unabläffige Cretmuble der Arbeit. Um wie viel ichwerer aber werden die täglichen Saften, wenn irgend eine Unordnung in den weiblichen Organen jede Bewegung ichmerghaft macht und das Mervenfyftem gerrüttet!

Der nachstehende Brief der frau Walter S. Banta, in Sparfill, M. D., enthält die Beidichte vieler frauen und zeigt denfelben den Weg gur

"Werthe fran Pintham:-Kaum vermag ich Ihnen genügend zu danken für alles Das, was Lydia E. Pinkham's "Degetable Compound" an mir bewirkt hat. 211s ich an Sie schrieb, hatte ich seit Jahren an Bebarmutter-Dorfall, Entzundung und Schwären gelitten; ich hatte Ruckenfcmergen und war derart von Schmergen ... gepeinigt, daß ich kaum gehen konnte. 3ch mar mir felbft gur Laft und das Leben mar mir gleichgültig geworden.

"3ch habe fünf flafden Ihrer Urgnei genommen und diefelbe hat, wie all' meine freunde bezeugen fonnen, Wunder an mir gewirkt. 3ch bin jett imftande, meine Urbeit felbst ju verrichten und es gebricht mir an Worten, um Ihnen meine Dankbarkeit für das Gute, was Ihre Urgnei und Rathichlage bewirften, auszudrücken. 3ch foulde mein Leben der frau Dinfham." frau Pintham's Rath wird allen

frauen, welche bezüglich ihrer Befund. beit deffen bedürfen, unentgeltlich angeboten. Ihre Moreffe ift Evnn. Maff. frau P. B. Butderoft, in Kellerton, Jowa, ergahlt bier in ihren eigenen Worten,

wie frau Pintham ihr half: "Werthe fran Dintham:- Che ich an Sie fdrieb, befand ich mich in überaus schlechter Lage, und ich fing an, Lydia E. Pintham's "Degetable Compound" zu nehmen. Ich wußte garnicht, mas beginnen. Ich litt jeden Monat entsetzlich; wenn ich auf war, hatte ich ein niederdrückendes Gefühl, meine Gebarmutter war geschwollen, mein Ruden ichmerzte, ich hatte feinen Appetit, und auch heftigen Kopfichmerg. 3h nahm mehrere flaschen Ihres "Compound" und vermag dasselbe nicht genug gu preifen. Es hat mir mehr geholfen als alle 2lergte."

Cydia E. Pintham's "Vegetable Compound"; das heilmittel einer Frau für Ceiden der Frauen.

Lotalbericht.

Botalpolitifches.

Alltgeld und Barrifon in offener fehde.

Mayor's Kandidat "Dan" Bealy. Mule Welt weiß, baß es mit ber Freundschaft amifchen Er-Bouverneur Altgeld und Manor Harrison schon längst gewaltig gehapert hat. Beibe trauen einander nicht recht, indem jeber bon ihnen in bem Undern einen heimlichen Gegner feiner politischen Bufunftsplane ju erbliden bermeint. Die Fiihrerrolle, welche Altgeld bis= lang in ber bemotratischen Bartei gefpielt bat, wird ihm bon Sarrifon ftreitig gemacht; bie Unhänger bes Manors baumen fich gegen die "Diftatorgelufie" bes ehemaligen Staatsoberhauptes auf und fo hat benn bereits feit geraumer Beit ein recht gespanntes Berhaltnig zwischen ben beiden Frattionen bestan= ben. Jeht aber scheint es mit ber Freundschaft zwischen Altgeld und Barrifon bollig gu Ende gu fein! Und Niemand Anders, als der New Yorter "Tammann"=Häuptling, "Boß" Crofer, hat ihr, wenn auch unbewußt, ben Tobesftoß berfest. Wie erinnerlich, foll biefer fich nämlich mahrend feines Sierfeins babin geaußert haben, baß die Gilberfrage für die Demotraten "todt" fei, und bag in ber nächften National-Rampagne gang andere "31fues" bem Bolte unterbreitet werben würden. Es läßt fich leicht ermeffen, welche Wirfung Diefe Worte auf 211t= gelb ausgeübt, zumal fie aus bem Munbe bes Buhrers einer Bartei=Dr= ganifation famen, die bon "Brhanis mus" und "Altgelbismus" gründlich furirt gu fein icheint. Der Er-Bouberneur spudte, wie man zu fagen pflegt, Weuer und er war felbft bann nicht gu befanftigen, als Croter öffentlich erflärte, bak es ihm niemals einge fallen fei, Derartiges zu fagen. Die ihm untergeschobenen Worte feien ein= fach ber Phantafie und ber Sensations= luft irgend eines Berichterftatters ent= fprungen, und ihn, Croter, tonne man dafür boch nicht verantwortlich halten. Mls nun aber Mapor Harrifon gar bem New Yorter Tammanhhaupte einen Besuch abstattete und so die Freundschaft erneuerte, bie man im vergangenen Frühjahr gelegentlich ber Hem Porter Sprigfahrt ber "County= Demofratie" mit einander geschloffen, ba zerschnitt er hierdurch vollends bas Tifchtuch zwischen sich und dem Er= Gouverneur. Alligelb beschulbigte ben Manor Tags barauf offen bes Ber= raths an der Silberfrage; er bezichtig= te ihn, mit Crofer eine Berschwörung eingegangen zu fein, welche barauf hin= ziele, die Kontrolle über die nächste Na= tional=Ronvention in die Hände zu be= tommen, und fchlieglich erklärte ber Er-Gouverneur auch noch, daß Sarrion bei ber letten Albermenwahl unter einer Dede mit folch' Bubler=Ran=

lautet theilweise wie folgt: "Wenn herr Altgelb wirtlich folche Unimulbigungen gegen mich erhoben hat, fo bafirt er biefelben auf Heuße= rungen, Die Croter thatfachlich niemals gemacht hat. 3ch betrachte mich als einen minbeftens ebenfo überzeugungs= treuen Unhanger ber Gilberfache, wie herr Altgeld Dies zu fein porgibt, und Lepterer fafelt beshalb einfach bummes Reug, wenn er von einer Berschwörung pricht, die ich mit irgend Jemandem gegen Brhan und die Chicagoer Plat= form eingegangen fein foll. Fährt Altgeld fort, mich in biefer Beife an zugreifen, jo wird er ichon bald genug ausfindig machen, baß er fich mit Rontraftoren und Moermen alliert hat benen unter meiner Abministration nicht geftattet wurde, ju "bubeln". Ue brigens bin ich fest babon überzeugt, daß ber Er-Bouverneur fofort die faubere Gefellichaft abichütteln wird, fo balb er fie nur einmal richtig erfannt hat. Es ift absolut nicht mahr, baß ich in irgend einer Beife Die Moermen-Ranbidaten Gullerton und Rung beimlich unterftiigte; im Gegentheil, ich habe ihre Randibatur offen befampft, mas Beibe felbit eingefleben merben. Man tann mich ebenfo wenig für schlechte Albermen-Rominationen verantwort= lich halten, wie feiner Beit bem Bouperneur Altgeld Die ichlechten Romis nationen für Die Staats-Legislatur zur Laft gelegt werben tonnten."

vibaten wie Colvin, McGillen, Culler.

ton und Rung geftedt habe. Ratürlich

ift ber Manor feinem Gegner Die Unt-

wort nicht schuldig geblieben.

Die Altgeld-Barrifon-Tehde burfte übrigens nicht ohne nachhaltigen Gin= fluß auf die nächste Butunft ber bemofratischen Bartei im Staate bleiben, und man wird auf alle Falle Mittel und Mege finden muffen, um Die Schwierigfeiten ju überbrücken. Rongreßmitglied "Bud" Sinrichfen ließ fich barüber geftern wie folgt "Wenn Manor Harrison und Er= Gouverneur Altgeld es burch ihre Giferfüchteleien und ihr emiges Streiten babin oringen, bag ber bemofrati= ichen Bartei bei ber nächften Manorsmabl die Kontrolle über die Munigi palberwaltung Chicagos entriffen wird, so wird bie Demokratie bes Staates mit einem energischen "Quos ego!" bagwischen treten und Beibe qu= gleich politisch entthronen. 3m Uebrigen ift Mapor Harrifon ein treuer Freund ber Gilberfache. Er faat es felbft, und fein Bort genügt mir! Es gibt andererfeits genigend Demofra= ten, die fest babon überzeugt find, baß Altgelb icon bei ber letten Bahl bas Partei=Tidet "abgeschlachtet" hat."

Gelbstrebend eilt auch bes Mahors treuer Ablatus, Robert G. Burfe, feinem herrn und Meifter thatfraftigft au hilfe. Er tommt mit bem "Schlager" heraus, bag John B. Altgeld ab= folut teinen Grund habe, fich mit fei= ner Brhan-Freundschaft fo "bide" gu thun, benn er fei es bornehmlich geme= fen, ber auf ber National-Ronbention bis gum entscheibenben Moment bin der Nomination Brnans opponirt habe und für Bland eingetreten fei. Der icon lange borber Brhans Nomination begünftigt, und bas wiffe Letterer auch

vollauf zu murbigen. Die Unhanger Sarrifons Scheinen fich übrigens barüber gu freuen, bak es zu einem offenen Bruch gefommen ift, ba fie angeblich ben "Bolter" MItgelb meniger fürchten, als ben zweifelhaften Parteifreund.

Daniel D. Healn bewirbt fich um bie republitanische Mayors-Nomination! Er ertfarte geftern offen, baf er gewillt ei, ben Betttampf mit Carter S. Sarrifon aufzunehmen. Sealh ift fest ba= von überzeugt, daß er als Mahors= Randidat nicht nur bas unverfürzte Partei Botum, sondern auch zahlreiche

bemotratifche Stimmen erhalten wiirbe. Auf alle Falle gebenft er, fich um bie Romination zu bewerben, und es heißt, daß man ihm dieselbe auch that= fächlich schon bersprochen habe, als er sich feiner Beit zu Bunften Magerftadt's aus bem Sheriffs - Wettrennen gurudog. Coviel tann übrigens heute icon gesagt werden, daß ber große Iren= Freund "Dan" Bealy ben Deutschen in wenig sympathischer Randidat fein würde, und mit bem beutschen Botum haben auch die Republikaner gewaltig zu rechnen.

Die County-Demokratie wird bem= achft ihre neuen Borftandsmitglieber mählen. John Powers und 3. henrh Brunjes fteben an ber Spige bes "regularen" Tidets. Gine "unabhängige" Bewegung zielt barauf hin, Diesmal ben langjährigen Marichall "Capt." Farrell, ju entthronen. Ihr Randidat ift ber Hilfs-Polizeianwalt Thomas Damfon.

Die Ermählung bes Demofraten James 3. Gran gum Mitalied ber 211feffors-Behörbe fteht jest außer Frage. Die Mahlbehörde entbedte nämlich geftern in ber 10. Mard einen Errthum in ben Polizeiberichten, beffen Berichti= gung Gran mit einem Schlage 2329 Stimmen einbrachte. Er hat jest fcon 2600 Stimmen mehr aufzuweisen, als fein Gegner, ber Republikaner Wilfon. Bestern beendeten Die Babltommiffare Die offizielle Nachzählung bes Botums in ber 10. und 11. Warb. Das Refultat lautete wie folgt:

Staats = Schatmeifter. 10. Ward - Whittemore, 6647; Dunlap, 6212.

11. Warb - Whittemore, 3565: Dunlap, 3661. Rongrefimann-2. Diftrift.

10. Barb — Lorimer, Rep., 7169; Johnfon, Dem., 5748. tongreßmann-5. Diftrift. 11. Ward - White, Rep., 3691; Moonan, Dem., 3534.

Sheriff. 10. Warb - Magerftabt, 6904; Rerften, 5984. 11. Warb - Magerftabt, 3754;

Rerften, 3473. County = Schahmeifter. 10. Ward - Raymond, 6881; Ga=

han, 5923 11. Ward - Raymond, 3819; Ga-

1)011, 0002.			
,,,,,,	n	tichter.	
		10. Warb	11. 2Bar
Chetlain		6721	3738
Black			
Bairb			
Prentif		5976	3377
Soldom		6578	3566
Trube			3715
Smith		6538	3518
Sutchinson.		6185	3755
Chntraus		6656	3551
Thornton		5948	3279
Freeman		6679	3643
Stein			3737

Mifeiforen. 10. Ward - Gray, 5864; Wilfon, 11. Warb - Gran, 3646; Wilfon, 3531.

# "United League of Umerifa."

In ber Logenhalle Mr. 75 Randolph Strafe fand am Montga, ben 14. Ro bember, die Supreme-Ronvention bes Orbens "United League of America" ftatt, bei welcher Gelegenheit bie folgen= ben Beamten wieber, reib, neu ermählt murben:

Supreme-Bräfibent, Benry Coulg, Dr. 983 B. 21. Strafe, wieber erwihit: Supreme Bige Brafibent, Dr. Schmidt, wieder ermählt: Gupreme-Sefretar, F. Arauter, Redgie Blbg. wieder ermählt; Supreme-Schahmeifter, henry Beinemann, wieber erwählt; Supreme-Raplan: Dito Bartung: Gupreme-Führer: F. Sigmann; Gupreme-Innere Bache: Frau Lavene; Supreme-Meußere Mache: D. Scharf; Bermaltungsrath: Reinhard Maurer, M. Numann, S. Biehl, Frau S. Safenfang und Rarl Gifenbut. Das Grefutiv=Romite befteht aus folgenden Berren: Ch. Mahnte, C. M. Beil, M. Wehrle, F. Schult, C. Rrueger, 21. Bed und S. Bimpel.

Die Inftallirung ber Beamten fand am Abend nach Schluß ber Konvention

# Das La Fanette-Deufmal.

Für ben Fond zu einem La Fanette Dentmal, welches ber frangofischen Republit gelegentlich ber nächsten Barifer Weltausstellung von Amerita gum Gefdent gemacht werben foll, find nun= mehr bereits \$50,000 beifammen. Die Beifteuern gem Fond find bisher haupt= fächlich in ben Schulen gefammelt mor= ben. Der Gefretar bes Dentmal=Ber= eins, herr Robert 3. Thompfon, ift ber Unficht, daß es nicht nothwendig fein wird, ben Rongreft um einen Beitrag zu bem Fond anzugeben. Die Bereinigung ber "Töchter ber Revolu= tion" beabsichtigt, am 7. Dezember noch einmal im gangen Lande für bas Dent= mal zu sammeln.

\* Mer beutsche Arbeiter, Saus= und Riichenmabchen, beutsche Miether, ober veutsche Rundschaft wünscht, erreicht feinen 3med am beften burch eine Unfogenannte Rathhausflügel aber habe l geige in ber "Abenbpoft".

# MANDE L

# Zene \$20 Coats am Freitag \$5. Und wer hat von biefe wunderbaren Coats und noch munderbarerern Breife nicht gebort? Genau wie wir lette Boche fagten, bas

Butter in manden tonet mehr, als wir morgen fur die Coats verlangen. In Folge einer Anzahl gludlicher Gelegenheits-Kaufe haben wir für Freitag noch weitere 500 biefer munberbaren jes Zahres—burchaus neue Munter Baaren bie-jes Zahres—burchaus neue Munter — gut gemacht und jorgiättig gearbeitet—in mancher Hindt jo-gat noch besser als die großartigen Werthe von letter Boche.

Celegante Kerjens und Boucles— die meisten da-von durchweg mit Seide gefüttert— genacht mit den neueiku Tart Aermeln und eingesetzen Plaited Mücku—jo gut gemacht in jeder Beziehung als ein Kleidungsstild in unserem 2. Kloor Separtement. Viemals dis jest haden wir Joshe Werthe gekannt ner dem Janliagungskag, und mit bezeichnen es als vor dem Tantiagungstag – und wit bezeichnen es als ein ieltenes gutes (Müd für den Freitagsverkauf wieder 500 mehr folde seleidungsfühle wie diese zu offeriren. Tieselben find ian, blan, braun u. schwarz, —genaue Copies v. theuren Garments welche i. \$12, \$15 u. \$20 vertauji-morgen im Berfauj alle \$5







für Damen Regenschirme-Raturbol; u. Dresben Griffe-feft gerollt-außerorbentlicher Bargain - gut werth

für Manner-Regenichirme-feit gerollt-28 Boll - mit paffendem But= teral - gebogener Raturholz-Griff ani werth \$3.00.



broch. Partien und Broben . Corten geben in's Bafes ment, marlirt &, oft noch weniger.

350 für 65c Belie und Nants für Damen - ichmere Geripte Wolle und Banunwolle gemischt-warm und ichioer - alle Größen.

# Obfer einer Grbloffon.

In ihrer Wohnung, Nr. 849 B. Dhio Strafe, wollte geftern Abend Frau Catharine Rhan ein Feuer im Rochofen angunden und nahm babei Petroleum ju Bilfe. Das follte ver= hängnigvoll für fie werben, benn bas Erdol explodirte und die brennende Fluffigfeit ergoß fich über ihren Rorper. Die Ungliicfliche, welche babei le bensgefährliche Brandwunden erlitten hatte, murbe nach bem County-Sofpi= tal gebracht.

Lefel die Sountagsbeilage der Abend joff.

\* 3m Erdgeschof bes Saufes Dr. 87 Clinton Strafe wurde geftern bon ber Polizei eine Opiumboble ausgehoben. Die Infaffen, zwei weiße Frauen und zwei Bopfträger, wurden verhaftet.

# In wenigen Worten

Konnen die an Samorrhoiden Leidenden von einer harmfofen, dauernden Seifung erfahren.

Es gibt genug Sämorrhoiden=Mittel die Erleichterung und manchmal Bei lung bewirten bei einem leichten Gall bon Samorrhoiden, aber es gibt nur Gins, auf welches man fich mit Gicher heit verlaffen tann, bartnädige, alte Falle zu heilen, und bas ift bie Phra= mid Bile Cure. Empfehlungen und Zeugniffe laufen

täglich ein von Männern und Frauen, beren Chrlichfeit und Buberläffigfeit über jeben Zweifel erhoben find, und mit Bezug hierauf mag ein Brief bon Baftor 308. S. Weftbroot in Bowne. Mich., intereffant fein für Samorrhoi= ben-Leibende, Die bergeblich nach einem Beilmittel gefucht haben. Erfagt:

3ch habe Die Phramid Bile Cure gebraucht und ich weiß, daß es vollstan= big fo wirtfam ift, wie von Ihnen behauptet wird. Ich habe feit achtzehn Safre mehr ober minder an Samorr= hoiden gelitten und ich habe andere ge= broucht, aber bas Leiden wurde ichlim= mer, bis ich bor nun ungefähr 10 Monate die Byramid Bile Cure anwandte. Es gemährte mir fast fofortige Erleich= terung und habe feither feine Samorr= hoiben mehr gehabt. Paftor Jas. S. Mefibroof. herr Frant Smith, ber wohlbe-

fannie und populare Apotheter in Opfilanti, Mich., fagt mit Bezug auf Byramid Bile Cure: Bor einem Jahre verfaufte ich an C. C. Potter, 119 Ha= milton Str., Ppfilanti, Mich., eine Schachtel ber Phramib Bile Cure. Seute machte er mir folgende Mitthei= lung: Ich habe seit zwanzig Jahren an udenden hämorrhoiden gelitten, habe faft Alles, was Linderung verfprach, versucht, aber nur wenig Erleichterung ftellte fich ein, bis ich bor einem Sabre bei meinem Apotheter, Frant Smith, porfprach und eine Schachtel Phramid Bile Cure taufte. Die eine Schachtel bie ich faufte, nach ber Gebrauchsan= weifung anwandte, bewirkte in meinem Fall eine bollige Beilung, wie eine Jahr ohne irgendwelche Symptome der Rrantheit mir gezeigt hat."

Obgleich ce ein berhältnigmäßig neues Mittel ift, ift die Nachfrage boch fo groß, baß alle Apothefer es jest verfau= fen: falls Guer Apotheter es nicht porräthig hat, wird er es Guch beforgen wenn 3hr ihn barum ersucht gu 50 Tents und \$1.00 bas Pactet.

Gin Pamphlet über bie Urfache und Beilung bon Sämorhoiden wird frei berfandt, wenn man fich an die Phra= mid Drug Co., Marihall, Mich., menWir haben jeden Abend offen bis 9 Uhr.

FURNITURE & CARPET (1) 20 ab aib 20 be 227 & 229 Jedermann hat Kredit.

Die Wahrheit ist allmächtig und muß siegen.

weiter die Kenntniß dringt, desto mehr werden unfere beliebten Offerten gewürdigt von Denen, die das Glück haben, davon Mutzen zu ziehen. Auf die eine oder andere Weife find unfere Baaren von einladender Qualität, als biejenigen anderer gaben-



CELLARESEAL

FURNITURE & CARPET (D

Wabaih Abe.

# Edleswig-Solfteiner heraus!

Das Ebrenfeit der Deteranen findet am nächiten Sonntag ftatt.

Die Borbereitungen für bas am

achften Conntage in ber Rordfeite=

Turnhalle stattfindenbe, bom Schles vig-Holfteiner Gangerbund veranftal tete Chrenfest ber Schleswig Solfteiner Beteranen find nahezu vollendet. 21us ben eingegangenen Unmelbungen läßt fich ichon jett ertennen, bag die Bethei ligung ber Beteranen eine febr gablreiche fein wird. Das Romite rechnet auf Die Theilnahme bon wenigstens 50 Beteranen, und unter ben Teftgaften werben fich auch ftarte Delegationen von Dapenport und anderen Städlen befinden. Der festgebende Berein, ber Schleswig = holfteiner Cangerbund, beffen Mitaliederzahl fich feit dem let ien Jubilaumsfeste nahezu berboppelt und dem fich besonders eine große Unzahl hervorragender Geschäftsleute an= geschloffen hat, wird Alles aufbieten, um die Feier ju einer gediegenen und genugreichen zu machen. Zuerft fommt ein reichhaltiges Programm mit Ueber= reichung ber Ehrendiplome gur Durchführung und bann findet ein großes Bantett ftatt. Die Beteranen find na= türlich Ehrengafte bes Bereins.

Die Arrangements ber Festlichteit liegen in ben Sanden ber folgenden Hegen in bei Sanden ber folgenden Herren: Chrift. Jenfen, Präsident; Aug. Lueders, Sekretär; Abolph Ar-nold, Schahmeister. — Diplom = Ko= Jens L. Chriftenfen, S. Raul, mile: Chrift Siemfen. - Preg = Romite: Mug. Luebers, Jens L. Chriftenfen, Julius Leibold. - Empfangs=Romite ür bie Beteranen: Frit Schumann, Emil Sanber, Anbreas Ralmann, Joachim Reimers, Sans Runge, Ad. Fürftenberg. -- Das folgende Brogramm wird burchgeführt werben: 1) Orchester, Diippler Schangen-Marsch; 2) Begrüßungsrebe, herr Jens L. Chriftenfen; 3) Gefang, "Schleswig-Holftein, ewig Deutsch"; 4) Orchefter, "Baterland"; 5) Gefangsfolo, "Das Grab auf ber haibe," herr Julius Claufen; 6) Orchefter; 7) "Auf ber Bacht", Schleswig-Bolfteiner Ganger= bund mit Bariton-Golo von herrn Wilhelm Sludd; 8) Festrede u. Ueber= reichung der Diplome an die Betera= nen: herr John M. Rammeron aus Cincinnati. Erwiderung und Entgegennahme bom Beteranen Serrn Emil Geisler, Davenport; 9) "Schleswig= Solftein meerumfcblungen", mit Dr= defter, gefungen bon allen Unwefenden. Buntt 10 Uhr Festtafel. - Toafte an ber Fefttafel: Berr Dr. F. Detleffen, "Das alie Baterland"; Ronful Rarl Bueng, "Die Deutschen in Umerita"; Berr Abolph Arnold, "Unferegrauen". Diejenigen herren, Die an ber Festta= fel theilnehmen wollen, muffen ihre Gibe bei bem Fest-Romite im Boraus referbiren.

Singugufügen ift noch, bag alle 48er Beteranen, Die an bem letten Fefte nicht theilgenommen haben und beren Abreffe bem Romite nicht befannt ift. ersucht werben, ihre Ubreffe an gerrn August Lueders, 500 Ashland Boule= barb, einzusenden.

# Mu's Rriminalgericht verwiefen.

Der Sprachlehrer Edward La Salle Briggs ift gestern von Polizei= richter Hall unter der Untlage bes Diebstahls in 14 Fallen an die Groß= geschworenen verwiesen worden. Briggs wird beschuldigt, viele Säufer unter bem Borgeben, ein möblirtes Bimmer miethen zu wollen, betreten und als= bann in einem gunftigen Augenblid allerlei Werthgegenstände, welche er in die Finger befommen tonnte, entwendet gu haben. Unter ben angeblichen Opfern bes Ungeflagten befinden fich Frau Ro= fa Kifling, Nr. 3229 G. Part Abe., Frau 3. C. Gerringer, Rr. 5342 Greenwood Ube., Frau Stern, Rr. 4539 Calumet Abe. und Frau Golb= schmibt, Nr. 4539 Calumet Abenue.

- Benibel. - Dottor: Die gnäbige Frau fcheint aber fehr penibel gu fein! - Bofe: D, die läßt fogar ihrem Schooghundchen jeden Morgen bie Bahne pugen!

# Abendvost.

Erideint taglich, ausgenommen Conntags. Bergusgeber: THE ABENDPOST COMPANY.

"Abenbpofi": Gebanbe ..... 203 Fifth Ave. Swifden Monroe und Abams Gir. CHICAGO.

Telephon Ro. 1498 und 4046. Enrounlere Trager frei in's Sans geliefert .... 6 Cents Sabrlid, im Borans bezahlt, in ben Ber. Cahrlid nach bem Muslande, portofrei ...... \$5.00

#### Der Gfel in der Lowenhaut.

Mis Prahlhans fowohl wie als Regenbogenjäger ift ber britische Rolonialminifter Chamberlain von jeher betatint gemejen. Grüber brohte er ber Welt mit ber Bereinigung aller britifchen Rolonien ju einem "Raiferreiche" welches einfach unwiderftehlich fein und bie angeliächniche Raffe gur Alleinherr= icherin machen würde. Rachdem fich aber nicht einmal die auftralischen Ro-Ionien unter einander haben berftandi= gen tonnen, und nachbem Canaba fich wieder ben Ber. Staaten genähert hat, fajelt herr Chamberlain etwas von bem Buniche anderer Nationen, wie Japan, Deutschland und die Ber. Staaten, Die britische Politit ber offenen Thur gu unterftugen", alfo Urm in Urm mit England gegen Rugland und Frantreich in die Schranten gu treten. Borgeftern hat er ben Frangofen angefündigt, bag fie nicht nur bas gange Rilthal raumen, fonbern auch bie unfreundliche Saltung aufgeben muffen, bie fie feit 10 ober 15 Jahren ihrem friedliebenben, eblen und gerechten Rachbarn gegeniiber eingenommen ha= ben follen. Geftern bat er ben Ruffen mitgetheilt, daß er auf ihre "papiernen Bewährleiftungen" gar tein Bewicht mehr legt, fondern ihre Unichläge auf China burch eine Berftanbigung mit Japan, Deutschland und ben Ber. Staaten vereiteln wird. Dag er nicht auch bie fübafritanische Republit bor bem britischen Borne gewarnt hat, war wohl nur Gedachtnigichmache. Denn ba England jest vollständig "gerüftet" ift, fo tann es ja mit ben verftodten Buren gerabe fo gut gleich abrechnen, wie mit Franfreich und Rugland.

Die Reiber Albions haben für Die herausfordernde und fo ganglich un= biplomatische Sprache Chamberlains und feines Rollegen Sids-Beach eine recht hämische Erflärung gefunden. Sie behaupten nämlich, ber britische Gfel in ber Löwenhaut Schreie nur beshalb fo fürchterlich laut, weil ihm augenblidlich teine Gefahr brobe. Frant= reich fonne ohne Mitwirfung Ruglande nicht losfchlagen, und Rugland fei burch das befannte Abrüftungsmani= feft bes Baren menigftens zeitweilig gebunben. Unter biefen Umftanben hal te es bas britische Minifterium für an gezeigt, burch große Worte bas Bertrauen bes englischen Boltes wiebergu gewinnen, welches es burch feine Unge schidlichkeit und fein feiges Burudweichen in China verscherzt hatte. That fachlich tonnen ja auch bie Chamber lain'ichen Brablereien nur auf die britiichen Bhilifter Ginbrud machen, benn ben europäifchen Staatsmännern wird man nicht fo leicht einreben, bag Deutschland und bie Ber. Staaten fich jemals bagu hergeben werben, bie britifchen Intereffen gu berfechten.

Die hochtonenben und babei nichts. fagenben Reben Chamberlains erin nern übrigens fehr ftarf an bas hohle Befchwät ber ameritanischen Bingopolitifer. Macht bas vielleicht bie Bluts permanbtichaft?

Gine zeitgemäße Unregung. Die Rem Dorfer Sandelsfammer hat beschloffen, mit allen Mitteln und all' ihrem Ginflug barauf binguar= beiten, bak bas Pripateigenthum auf Gee in Bufunft in Rriegszeiten bem Brivateigenthum auf bem Lanbe gleich geftellt, bas heißt, bag es por feindlicher Wegnahme sicher gestellt wird. Die Rem Porfer Raufmann= ichaft follte in diefem Beftreben bie vol= le Unterftützung ber Geschäftswelt bes gangen Lanbes, ja bie bes gangen Bol= fes und ber Regierung finben. Die Bunbesregierung hat bie Forberung, baß Brivateigenthum gur Gee im Rriege eben fo geachtet werben muß, wie bas Bribateigenihum auf bem feften Lande, für fich ichon langft gum Grundfat erhoben und bei jeber Belegenheit berfucht, bemfelben Geltung gu berichaffen. Befonbers traten bie ame ritanifchen Mitglieber ber Ronfereng bon Baris im Jahre 1856 bafür ein, und nur weil die übrigen Mächte bierauf nicht eingehen wollten, weigerten fich bie Ber. Staaten, bem bamals gefaßten Befchluß, feineRaperbriefe mehr auszuftellen, beigutreten. Die Mer. Staaten murben fich fomit ihrer fruhe= ren Politit nur treu bleiben, wenn fie bon Reuem einen dahingehenben Un= traa ftellen murben, und bie Belegen= beit bagu wird fich bald bieten.

tammer beschloffene Agitation ift ge= rabe jest recht zeitgemäß, ba augen= blidlich Friede herricht, aber babei bie Rutunft außerordentlich friegsichwanger ausfieht, und weil ber Borfchlag gang porirefflich in ben Rahmen ber Befprechungen ber bom Baren einberu= fenen "Friebenstonfereng" paffen wür-Die jegige Bogelfreiheit bes fcwimmenben Gigenthums bon Birgern friegführenber Machte trägt ih ren guten Theil gur ftetigen Erhöhung ber Ruftungstoften bei. Jebe Star tung ber Rriegsflotte einer ber großen hanbeltreibenben Rationen wird begrundet mit bembinmeis auf die Nothwendigfeit eines ausgibigen Schutes für ben Welthanbel ber Nation. Die englifche Politit hat langft ben Grund= fan aufgestellt, bag mit bem Unmach fen ber englischen Sanbelsflotte eine entiprechende Stärfung ber Rriegsflot= te Sand in Sand gehen muß. Deutsch= land hat biefen Grundfag in feinen politischen Ratechismus aufgenommen. und hier in ben Ber. Staaten ift ichon lange geprebigt worben, daß wir einer ftarten Flotte beburfen gum Schute

Die von ber New Morter Sanbels:

unferes handels, trogbem bie Sochfeefcifffahrt recht wenig zu bebeuten hat. Die Lehre ift auch richtig, fo lange eben die handelsfahrzeuge einer friegführenben Nation ber feinblichen Wegnahme ausgesett find; fie wurde aber unhaltbar werben ober boch viel an Rraft verlieren, wenn bem Privateis genthum auf Gee biefelbe Stellung eingeräumt wird, bie bas Privateigen= thum auf bem Lande schon lange inne hat, und die ftetigen Flottenverftar= fungen würden bamit vielleicht eingefchrantt merben. Wenn es bie Mufga= be ber bom ruffifchen Berricher ange= ftrebten Ronferens ift, Die Ruftungs laften ber Bolter gu berringern ober boch einer weiteren Erhöhung berfelben in bem bisherigen Tempo borgubeugen, und wenn man babei, wie ja natürlich, auch bie Rüftungen gur Gee im Muge hat, fo muß bie Unertennung bes ameritanifchen Grundfages ber Unberletlichfeit allen Privateigenthums, alfo auch bes "ichwimmenden", nothwendig als erfter Schritt und als erfte Bebingung gu einer erfolgreichen Lofung ber

Aufgabe ericheinen. Die Sandelsichutfrage ift in ber That somit gemiffermaßen ein Theil ber "Ubrüftungsfrage" und auch als Frage für fich ift fie taum bon geringe= rer Wichtigkeit, als biefe - babei ift fie mahricheinlich leichter in befriedigenberWeise gu lofen. Jedenfalls ware ihre Befprechung auf ber "Friebenston= fereng" bes Baren burchaus am Blage, und wenn biefelbe mit einer Unerfen nung bes ameritanischen Grundfages enben würde, bann hatte bie Ronfereng meit mehr (Butes gebracht, als man jett zu hoffen magt.

Gegen eine Unverleglichteitsertla rung bes Privateigenthums auf Gee bat man als allgemeinen Grund gel tend gemacht, daß bann Rationen, Die gerabe in Diefem Buntte leicht verlet= lich find, viel mehr als jett geneigt fein würden, fich auf friegerische Abenteuer einzulaffen als jett, ba jett gerabe bie Sorge um ihren Belthanbel viel bagu beiträgt, Die großen Rationen friedlich gefinnt gu erhalten. Aber ber Ginwand ift nicht ftichhaltig. Auch wenn bas Räubermefen im Geefriege aufhor= te, würde eine bandeltreibende Ration burch einen Rrieg mit einem ebenbürti= gen Begner boch immer noch genug ge= schädigt werben, um die Sandelswelt gegen benRrieg zu ftimmen, und außer= bem fann man boch nicht behaupten, baß mit ber Sicherftellung bes Bribateigenthums auf bem Lande bie Rriege gerabe häufiger geworben maren. Die Rriegsluft scheint eine Erbfrantheit ber Bolter, Die fo ziemlich jebes Geschlecht für sich felbft burchmachen Weber bie Bernunft noch bie Furcht hat die Bölker bisher bor ihr schüten können. Daß die Bernunft es heute noch nicht kann, hat ber fpanisch= ameritanif be Rrieg bewiefen, bag bie Furcht es tann, foll erft noch bie Butunft lehren. Man fagt ja, baß bie ungeheure Morbfähigtcheit ber frieas= bereiten Seere Europas ben Rrieg ber= bannen werbe, bie gegenwärtige Stimning in ber hohen Politif macht biefe Rehauptung aber nicht besonders glaubhaft; auf jeben Fall wirb eine lusbehnung bes völferrechtlichen Schutes auf bas schwimmende Privat: eigenthum angesichts bes immer noch berbleibenden gewaltigen Rifitos, Die Bölter nicht noch friegsluftiger machen, als fie ohnebem finb.

# Auf den Philippinen.

Brigabe-General Whittier bon ber Freiwilligen-Urmee, ber jett in Manila als Rolleinnehmer fungirt, bat in einem amtlichen Brief auf Die perichie= benen wirthichaftlichen Probleme auf Philippinen, beren Lojung Aufga be ber Ber. Staaten fein wurde, hingewiesen. Er hebt als bie wichtigften fragen herbor: bas Währungs-Sh bas Befteuerungs-Berfahren (einschließlich Ropffteuer) und Die Dpium-Frage.

Die Währungsfrage ift, nach General Whittiers Bericht, in ben Philippinen von größter Wichtigfeit. Der General meint, man follte boch beben= ten, bag Merito 250 Sabre lang ber Sandelsweg für biefe Infel gemefen ift, oak alle Bemühungen, ben meritani ichen Gilber Dollar burch anderes Gelb u erfeben, fehlichlugen. In Manila besteht nur eine Noten=Bant, Die "Ban= co de Filipino", doch ist ihre Finanzan= lage erschüttert, ba fie ber spanischen Regierung gegen \$1,700,000 borftreden mußte. Schwache Berfuche, ihren Finangen aufzuhelfen, haben bie Bant noch aufrecht erhalten. Zwei andere Banten, die "Bong Rong und Changbai" und bie "Chartered Bant of In bia, Muftralia und China", find feft ge grundet. Die Gefchäftsleute haben fich an bas Papiergelb ber Filipino Banf gewöhnt, weil es beffer und bequemer gu handhaben ift als Silber = Dollars. Es wurde eine finangielle Ummalgung verurfachen, wenn man versuchen woll= te, die jegigen Umlaufsmittel fofort burch andere zu erfeten. Rational= banten ber Ber. Staaten, auf Bafis ber bort bestehenben Bahrung organi=

von Leberthran mit Hypophosphaten, genügenber Bewegung im Freien, reiner Luft und reinem Waffer hält jeden Anfang ber Schwindsucht, sowie Reiz der Halsorgane und Lungen auf, fraftigt ben Rörper und ftartt bas Spftem gegen weiteren Fortschritt dieser tücki-

ichen Krantheiten. 50 Cis. und \$1.00 bei allen Apothetern.

# 25c für \$1.00 Glace Sandiduhe-

foube, mit fleinen Unregelindsigfelren, die jo nett reparirt find, bag fie taum gi jeben find - alle Großen - alle 26c.

500 für \$1} Glace-Sanbicute für Damen - 2 u. 36 laip- befte Schattieungen. 100 ju sie viacesgandiane jur Damen - 2 u. 38 laip- beste Schatticungen.
500 ft. 81 Clacedandschube f. Manner-neue Schatie. in lohfarb., braun u. toth.
500 ftie Ik Ardoben. und Möddene Glacedandschube - frild und neu.
250 für Jok warmgestitterte Glace-Mitstens für Kindee.
500 für Tok gur Top Gasson dichte für Kindee.
150 für Ebe doppelte wollene Mittens für Kindee.

# SCHLESINGER

# 50c für \$2.50 Rorfets

# Der erste Laden an den man denkt. Bargain = Freitag

Der einzige Caden, wo "Bute Waaren billia" mehr als eitle Prahlerei ift. Erfahrene Käufer geben dies zu. Einige Caden gestehen es ein. Es ist so. Coop Eingang

# Kleider-Rester wie nie zuvor. Sensationeller Verkauf für Freitag

- und mit bem riefigen Bodman : Ginfauf jum Bertauf ift es mehr als je ber Laden, wo man gunachft megen wirflicher Rleiberftoff, Bargains hingeht. Laufenbe Ereigniffie bestätigen biefe Behauptung. Ertra Berfaufo

25e für \$1 Belour Plaid:

25e für \$11 Ecotch Plaios.

25e für \$1½ Ottoman Plaids. 25e für \$1½ Rep Plaids. 25e für \$1½ Rovelty Plaids.

50e für \$21 Belour Blaib 50e für \$2 Banaberes. 50e für \$2 Cheviot Rove! 50e für 82 ichwarze Cheviots. 50e für \$2 ichwarze Serges. 25e für 81 ichwarze Banaberes. 25e für I5c ichwarze Storm Serges.

50e für \$3 Befour Plaids.

50e für \$2 Zailor Suitings 50e für \$2 ichmarge Grepons. 50e für \$1} ichmarje Camelhair

Ottoman Belour und andere Plaid 3— Baubiquartier - in 1212 cago's größte und beste Affortiments von Plaids alter Arten. Spezien Freetag in dem geschäftigen Basement eine un-

250 für 75c fchwarze Ernftals

# Taffeta=Seide=Rester: 5000: Sensationeller Yerkanf am Freitag

und es zeigt fich mehr und mehr von ber Beife wie bie Berfaufe anwachsen, daß fich die Bahrheit ben Runden nachbrudtlichit eingeprägt, "ban es feinen anderen Geibe Bargain-Laden gibt, wie ben G. & Mt. Geibe Laden"-

5000 Taffera : Ceiben = Refter - fcmarg und Farben - ein fenfationeller Ber- fauf von bochfeinen Taffeta - Ceiben = Reftern, angesammett in Chicagos größ. tem Seiden-Laben — nene Glace Taffetas, new farbige Taffetas, new fowning Taffetas — ausgezeichnete Längen — ausgezeichnete Qualitäten — genügend von all den besten Farben — genügend Abend » Schatitrungen, weiß, Greaut, Bielet, Pleuet, Ravh, Cerife, Bieur Roje, Carbinal, braun, lohfard., grau, Turquoife nim.—Iasset = Seide werth bis zu \$1.25 die Pard — geben Freitag für 50e. 35e und 25e.

Rovelty = Seiden-Refter - ertinfibe Atlas : Platos, Schwarze-Seiden-Refter -2,500 Refter Guinet Canale Streifen, Fanch Rarrirungen, Betin Fancies, Taffeta Faconne und Tukende bon bubiden Muftern in Abend: und Bonnet, Boncer und Regatta ichmarge Afeider Seidenteller ichwarzer Sain Ducheffe, Bean be Soie, Armure, Sailles, Grus Grains, echtfarbige Taffetas, neue Brocades, Facoune, und berlauft im regul. 2Beg für \$21 bie 9b .--15e Barre-Effette - Seide die bis ju \$2 vertauft wird- 25c

250 für \$2 Scidensammet— Gingelne Bartier — einzelne Quantitäten — ebenfalls Refier von fanch Celden Zammet, Plaid Sammet, prattiffde und untilide Langen für Copes, Mains, Reider Beign, Millinern etc. — 112, 12 u. 123 Sci

# Der erlle Caden, an den man denkt in Bezug auf Coat und Cape Bargains: in dem geschästigen Basement

mehr als je "der erfte Laden" feit er folche unbestrittene Guhrerschaft in Coat-Bargains erlangt hat und fich erhielt.



Rleibungofinde. Diefelben find Bor-Gront und Blu-Front gemacht, pieredia, rund und Glope Gront, mit Rod Rragen und Sturm Rragenmelde halb mit Gebe und Gatin gefüttert, andere gefüttert mit gut aushaltenbem Gerge. Berglichen Stoffe für Stoffe, Mobe für Mobe, Arbeit für Arbeit, find biefelben viel mehr werth wie irgend ein \$5.00 Coat an



\$1.48 Auf # S Doppel-Capes, befest mit Braid und Bels - Sturms-Rras \$2.98 file \$5 Beaber-Jadets - mit Bors Front - Stumfragen - corbed mit Rels befest - mit

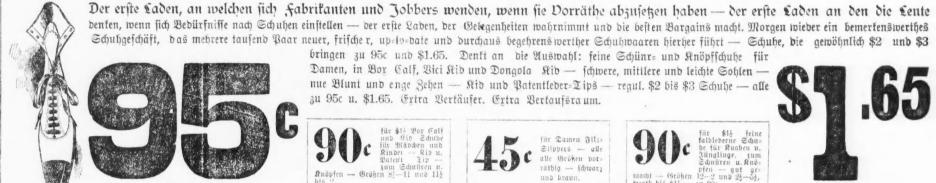




Befte Rerjeys, Cheviots und Boucles in ichwarg, navn und neuem blau Bor und Aln-Front, rund und vier edig 4: und 6-fnopfig, mit Sturm und Rodfragen und burdweg gefüt tert mit Taffeta Geibe und farbigen Gatins-alle elegant geichneibert und tabellos paffend | Coats, bie pon anberen Geichäften mit großer Reflame

angepriejen werben murben-bier 874.

# Der erste Laden, an den man denkt in Bezug auf Schuh-Bargains: in dem geschäf:



nue Blunt und enge Beben - Rid und Patentleber-Tips - regul. \$2 bis \$3 Coube - alle gu 95c u. \$1.65. Ertra Bertaufer. Ertra Bertauffraum.

C alle Groben bot

bringen gu 95c und \$1.65. Dentt an bie Auswahl: feine Schunr= und Anöpfichuhe für

Damen, in Bor Calf, Bici Rib und Dongola Rib - fchwere, mittlere und leichte Cohlen -



Bur \$3.00 Coube.

## Bur \$2.00 Edube. firt, würden jedoch zweckmäßig und ge- | er bebeutende Dotationen, deren unab- | 388 Grafen und 1090 Barone, zufamtretbare und unpfändbare Renten Ma- men alfo 1519 Adlige, ohne die Ritter, jorate bilbeten; Die Titel waren von | Die Restauration 17 Bergoge, 70 Mar-

winnbringend fein.

Ueber Die Befteuerung fagt ber Bericht: Die "Cebula" ober Ropfsteuer, | Diefen Majoraten untrennbar und quis, 23 Grafen, 62 Bicomtes und ichrlich \$6 000 000 (Fintingto brachte, ift eine fehr unpopulare. Diefe Steuer schwanft zwischen \$3 (früher \$5) pro Ropf und \$37.00. Besonders Die niedrigen Bolksschichten flagen über biefe Steuerlaft.

Die Opium-Ginfuhr nach ben Bhilippinen wurde von Spanien als Monopol bertauft. Der lette Inhaber war die leitende Perfonlichkeit im Chinefenviertel, der für bas Brivilegium auf brei Jahre \$550,000 gahlte. Der Beneralgouverneur erhebt noch einen Ginfuhrzoll von 6 Befos bas Bfund. Durch biefe Befteuerung wird ber Opiumschmuggel vermehrt, auf welchen die Chinefen fich fehr geschickt berstehen. Diesen Schmuggel zu verhin= bern, würde felbft bei ber größten Bachfamteit fehr fchwierig fein. Die Engländer in Hongkong verdienen groge Summen bei dem Opium-Schmug-

Ginen rechten Begriff bon bemReich= thum, ber Fruchtbarteit und ben na fürlichen Hilfsquellen bes Landes fann Niemand erlangen, ber nicht weiter in bas Innere eingebrungen ift. Die Gisenbahn von Manila nach Degupan, eine Strede von 123 Meilen, führt, rach General Whittier's Beobachtung, burch ein Gebiet bon außerorbentlicher Fruchtbarkeit. Reis, Zuder und Inbigo werben angebaut, und für Baumwolle, Kaffee u.f.w. ift ber Boben ge= eignet. Durch Erweiterung ber Gifenbahn nach bem Süben und bem Norben bon Manila tonnte bie Produttion und ber Reichthum ber Infel Luzon be= trächtlich vermehrt werben.

Muf einer anberen Reife ben Pafig River aufwärts hat General Whittier bie gleiche Beobachtung von ber ungemöhnlichen Bobenfruchtbarfeit gemacht. Die füdlich bon Luzon gelegenen Infeln, von benen Panan mit Iloilo als Sauptftabt bie zweitwichtigfte ift, Die Infeln Cebu, Samar, Minbano, bes Sulu= und bes Jolo-Archipels follten genau burchforfcht werben, fobalb bie Beziehungen zu Spanien es erlauben.

# Rodmals der frangösische Abet.

Ueber ben frangösischen Abel macht Bicomte be Roper im Unfchluß gu feinen fürglich bon uns im Muszug wie= bergegebenen erften Artifel in ber "Rebue des Rebues" weitere interef= fante Mittheilungen, benen wir Folgenbes entnehmen: Den neuen Fürften, Bergogen u. f. w., bie Rapoleon L besonders auszeichnen wollte, machte | Raiferreich fouf 9 Türften, 32 Sergoge,

bauernd, bis beute, abgefeben natür lich bon ben Fällen bes Unsfterbens ber mannlichen Linie unangesochten geblieben. Seute noch erhalten Die 216. tommlinge biefer napoleonischen Wirften, Bergoge, Grafen und Barone ftaatliche Beguge. Gie brauchen fich nur inbeftiren gu laffen und bie bafiir feftgefegten Abgaben an bie Staatstaffe gu entrichten. Für Die Uebertra= gung ber Titel bes erften Raiferreiches in direkter Linie betragen die Abgaben: fiir bie Bergoge 350,25 Fr., für bie Grafen 208,35 Fr. und für die Barone 141,90 Fr. Für die Uebertra= gung in birefter Linie ber feit 1814 perliehenen, bestätigten, anerkannten pber erneuerten Titel: fiir Die Bergoge 5150 Fr., für die Grafen 2075,25 Fr. und für die Barone 1075 Fr. Sobald biefe Abgaben entrichtet find, werben bie Titulare in ben Befit ihrer Majorate gefett. Go bringt beifpielsweife von ben beiben bem Marichall Ren berbliebenen Titeln ber bes Fürften ber Mostowa 25,000 Fr. und ber bes Bergogs bon Eldingen 38,623 Fr. Rente. Das Majorat ber Rachtommen Moffenas, Fürften von Egling und Bergogs bon Riboli, ift noch bebeutenber, es bringt feinem Titular mehr als 150,000 Franken Rente. Um bochften ftellt fich aber bas Majorat bes Für= ften bon Wagram, nämlich auf 295, 975 Fr. jährlicher Rente. Man erfieht baraus, daß die Republit fehr fplenbib für bie Giege bes erften Raifer= reiches zahlt; fie hat ohne jeden Wiber= fpruch feine Großpenfionare übernommen. - Den anberen von ihm mit Titeln bedachten Perfonen erlaubtena= poleon, auf ihre Roften Majorate gu schaffen, burch bie ihre Titel erblich würden. Um hiergu ermächtigt gu werben, mußten bie Grafeit ein Rettoeinkommen bon 30,000 Fr., bie Ba= rone ein folches bon 15,000 Fr. und bie einfachen Ritter 3000 Fr. Rente auf= weifen tonnen, für bie beiben erfteren

Rategorieen mußte ein Drittel ber

Rente, für bie Ritter bie gesammte bas

Majorat bilben. Die Gefege bon 1835

und 1849 haben biefe Rategorie pon

Majoratsgütern wieber befeitigt; bie

pfändbar, und nur ber Titel mußte auf

ben jeweiligen alteften Sohn übergeben.

Die auf Rapoleon folgenden Regime

haben teine Majorate gebilbet, fonbern

nur Abelspräbitate verliehen.

Güter murben wieber abtretbar und

nd, alle Staatsummalzungen iiber

limonarchie 3 Bergoge, 19 Grafen und 17 Bicomtes, 59 Barone, gufammen 98, bas zweite Raiferreich 12 Bergoge, 19 Grafen und Bicomtes und 21 Ba rone, zusammen 52. Das macht insgefammt 2116 von 1808 bis 1870 in ben Abelsftand erhobene Berfonen. Geit 1870 ift natürlich Riemand mehr geabelt worben, obgleich bie Regierungen mit barauf abzielenben Unträgen gerabezu bestürmt wurben.

> Todee-Mingeige. i und Befannten Die traurige Radricht, lieber Batte und Bater

Frin Baiow

Tobee:2lingeige. Freunden und Befannten Die traurige Rachricht. Charles Baffler

21 Jahren und 6 Monaten no itiago, Cuba, in St. Bor, Mi n Veloch faiter im Serri einfigliafen im Sie-Ruchmiftiges, von der St. Pauleskirche. Ruchmiftiges, von der St. Pauleskirche. erd Str. auch Kember Place, und dem Mosch obef. Um feille Theilnahme bitten die betrift August und Babetta Löffler, Eltern August und Bermann, Brüder.

Todes-Mingeine. Grit Meuter Sive Ro. 12, 2. C. I. Dt. Den Mitgliebern jur Radricht bag Schwefter

3. Robember 1998 gestorben ist. Die Beerdt-findet last am Freitaa, den 18. Aobember, UhrMor gens von Wolf's Leidsenbestattungs-ist. 708—719 VB. 12. Str., nach dem R. B. und bon da nach Schodigan, Wis. Louifa Scinriche, Ladn Commanber. Garolina Saber, Rec. Gec. Todes:Angeige.

Freunden und Bekannten Di traurige Rachricht, Glifabeth Rarge im Alfer von 13 Jahren gestorben ist. Die Beerdi-gung finder saat am Freitag, den 18. Aov., vom Tranerbaufe, Art. 1829 Bishov Erasse, nach dem Goncordia Friedhof. Die tranernde Hninterblie-benen.

Frang und Grneftina Rarge, Gliern, Geftorben: Unton Rieffeler am

Geftorben: Mina Theel im Alter bon Jahren, 8 Monaten und II Tagen, am Miftmod, 16. November. Beerdigung am Freitag Mor-nm 310 Uhr von 708—710 W. 21. Strake mit Chicago & Korthwestern Bahn nach Shebobgan, Sennsin

Danffagung.

Für die liebevolle -weilnahme und die großen Blu-menipenden bei der Beerdigung meiner lieben Frau, sowie Berru Paffor Lambredt für die troftreichen Borte am aara ber Labingeichiebenen fagen allen Freunden und Befannten unseren innigften Dant:

928--930--932 Milwaukee Ave., swiften Affiland tive. Uniere Bargains für Freitag, den 18. Hovember. Main Alvor. 3weiter Floor .- (Fortfetung.)

sidnifer Erlorigher, de Hell breit, Worth Ie die Park, de Hell breit, Worth Ie die Park, de Ein erhofer boden bebeit ihreite Konventier Teis- verfistste, accedentiele nich Ise verfistst, die Park breit, schwarz an einer Erier, Ise Chad, die Park Echt inklussend, volle Erier, die Chad, die Park Erier, die Stedite – die Park Erier, die Stedite – die Park Erier, die Stedite – die Park Erier, die Park Erier, die Park	ben U mit u Eiberdan garnin Barme macht, Band Bint-Gi Ladern Bieredig
3weiter Ttoor.	Ottreat
Fily Elipvers für Ainder, mit guten josiden generiodien, in köndurz und brain.  Orisien 7—101, das Kaar.  Tamenichnie, feine Tongola. 3. Zömüren, Dull und Platen Tips, miere reaul. \$2.00 1  Zchube, ipez, Chierte, das Kaar.  Zchube, ipez, Chierte, das Kaar.  Berrh Wo, das Kaar.  Etta ichneres fließgefürtertes Unterzeug für Männer, alle Groeigen, dies ilt einer der größten Pargadins der Tation, d. Tild.  Zamen Groeifes, in gram ind höpvary, furze und lange Woift, 5 und 6 Halen, unfer regul. Breis in 790—  ür vieien Beilduf.  Tamen Muslin Tamen-Unterboien, Weeth We, das Faar.	Woibbu oas A Befres be oas A Ramber E wift's A and ger Golumb Bort & Ucme Buchwei E Wener E Wener E Wener E Wener E

Radithofen für Rinder, febr warm für Rinter, and ohne Ruge, bas Baar . . . . 25c un Rinderhauben mit Bompabour 15c Rinber-Jadets, ans blanem Bibe Bierter Floor. Groceries. nrns beites Patentmehl, Jak 3.45, ver Sad . . . . . . böhmisches Moggenwehl, Jah 3.10, ver Sad . . . . . 39c gengriffe, das Life. la Kiver Lacks, Büdzie Leans, I Kjo. Pildzie uchweizeumehl, Lacker Kinger Snaps, Pfd. Liete, L2 Stüdze iur . & Strop's Manchtabaf i Bledbüchien, Büchje 25€ Apotheterwaaren. Sanch gearbeitete Tamen Unterbemben (Chemife)
— Mermel und Sals elegant mit Spi- 24c
pen garnirt — Berth 50c len's elefteifcher Blutreiniger of Cobliber Dil (Leberthion)

# **CharlesBurmeister** Peichenbestatter,

301 und 303 Larrabee Str.
Tel: North 185. nobl.bbib.
Affe Aufträge punktlich und bifligft beforgt.

Deutsches Cheater

POWERS' (Hooley's) Direftion ..... Welb & Bachoner. Conntag, den 20. Rovember 1898:

Albolph | Wintter Q'Arronge's nenestes Stiid.

Charafterbild in 3 Aften. Sine jett gu haben. bfr

Ber. Schweizer-Bereine Chicagos. Hovember-Fest 50jährige

Jubilaums = Feier Gründung d. Schweijer Mundesstaates Camftag, den 19. Rovember, in ber

Nordseite Turnhalle.

Vederieire jur die legte Woche Montag: "Lie Vochiei bes Kigaro", Diemigg: "Nartha", Mittwoch: "Waltiure". Donnerstag (Tantiagungstag) zu vodu laren Kreifga: "Tie dogenorien." Sauffagungstag) zu vodu laren Kreifga: "Tie dogenorien." Sauffag: Matine, legte Barkellungt: "Lucia di Lammermoor." Areije: §3.50, §3. §2.50, §2, §1.50; Cogen §30. Kür Samfiag Abend (24. Nov.) §2, 1.50, §1; Logen: §15. Garden City Loge No. 389, I. O. O. F. Großer Ball, am Camitag, den 19. November, in Aldine Hall, 75 G. Ranbolph Str. -

THE AUDITORIUM - Queite Boche.
GROSSE OPER
unter dec Tireftion don Pru. Maurice Grau.

Gente Abend: Romeo und Julia

recitag Zamfiag Nochmittag "Anrbier von Sevilla Zamfiag Abend (ju bopulären Breifen). "Tauk Brepertoire für die letzte **Wache**-Montag: "Li



Ginfachheit, Rurge und Conelligfeit find die Schlagmorte im modernen Geschäftsbeiteb. Falls 3hr dringende Geschäfte abzumachen hobt mit Jemanden in einer anderen Late doc Ert, bedentt, am schnellften erreicht 3hr ibn per Teiephone. Chicago Telephon Co., 203 Walbungton Strafe.

Grofartige Aufführung. fabo Unfang 7 Uhr Abenba. - Tidet 25. @ Perfon. Lefet die Conntagebeilage der Abendpoft

70 WABASH AVE						
70 WABASH AVE						
Geine große italienische Pflaumen, 40 von Diefen Pflaumen machen ein Pfund, wir						
fugren ben niedrigen Breis an, das Binnd in S Gents						
unter den pielen Bargains, weide mir notiren find.						
Beffer Californifder Chinten, per Bjund 5 Genis						
Center Bonelen Schmien, per Binnd						
o'in Frund Buchte Bad Bulver 5 Cents						
Show Chow Ridles, per Raide 5 bents						
Beinfte große Stalienische Pflaumen, 40 Pflaumen auf bas Pfund, per Pib 73 Gents						
friiche Ginger Enaps, per Pfd						
Occident Batent Mehl, per Sag \$3.75						
Occibent Batent Mehl per 1 - Nan Cad 95 Cents						
6. R. G. & Co.'s bestes Batent Mehl, garantirt als bas bestgemachte Mehl, \$3.99						
per Nag						
Per Salb-Rag-Sad. 81 95						
20-Bfd. Tubs reines Lard für \$1.20						

	Baaren in Büchfen.	
	Br. Duß.	Pr.
ø	Budie Dit. Logan Corn 60 Cents	5
	Buchie Banien Buder Corn. 70 Gents	6
	Buchie Acme Corn 78 Cents	7
	Buchie Barter's Weitern	

6 Cents
7 Cents
8 Cente
9 Cents
7 Cente
61% Cente
71/2 Cente
9 Cente
214 Cents
5 Cente
5 Gents
5 Gents
4 Cents
5 Cente
5 Cents
15 Cents
5 Cents
5 Cents
5 Cents
8 Cents
y Gents
10 Cents
214 Cents
6 Cents

jornia \$1.00 Büdjie Kaliberrieš \$1.50 Büdjie Kaliberrieš 55 Cents Büdjien Blacberries 55 Cents Büdjien Blueberries 75 Cents Büdjie eingemachte Ztraw Budfe Muttarb Carbines 60 Cents itanifde Carbinen in Del. 33 Gents \$1,20 10 Cents neritanifche Garoinen fartie ine Sarbinen in reinem Carlie 60 Cenis 5 Cents

Betrodnete Früchte.

Ber P		
Salifornia Zwetichgen 5 6	113	t
Rubh Zwetichgen 66	en	t
Bufe Cherry Zwetichgen 9 6	eu	1
Größte Stalian Bivetichgen 8 6	ma	ŧ
Groge fuße Gilber Bretichgen 7 6	en	1
Salifornia Feigen 86	e 10	ŧ
Salifornia & DR. Roffnen		
Stufter Balentia Rofinen 7 6	en	
Saltfornia Aprifofen 56	en	i
Groke fette California Pfirfice 9 6		
Bleue verauderte Bitronens, Drangens und		
Bemon-Schalen 13 6	en	t
20-BfbRiften 4 Crown L. DR. Rofinen für		
Glaporated Raspberries 14 &		
Guavorated Bitted Cherries		
Mene weiße Evaporated Mepfel 10 6		
1. Pfd. Pactete Beit Grebed Rofinen 9 6	011	ì
	211	6
Rigarren und Tabaf.		

atile Ag, per Pfund

## H. R. EAGLE & CO. 70 WABASH AVE.

Baumeifter Patton feines 2Imtes entfett.

Direftor Undrews zeigt fich unfügfam.

In ber geftrigen Gefchäftsfigung ber ichusses Bericht, welcher die vom Schul-Baumeifter Batton gegen bas Schulratha=Mitglied Downey erhobe= ne, ungerechtfertigte Berbachtigung unterfucht hat. herr Gerton empfahl, bak Berr Batton, ber feinen Gebrauch bon ber ihm gebotenen Belegenheit ge macht hat, bie fragliche Beleidigung gu: rudgunehmen, feines Umtes entfest werben moge. Berichiebene Berren unterftugten Diefen Untrag, und berfelbe wurde einhellig angenommen. Bum einstweiligen Nachfolger bes herrn Batton wurbe beffen Borganger beftimmt, ber Architett August Fiebler.

Frau Sherman berichtete im Namen bes guftanbigen Musschuffes über bie Befegung ber Borfteherftellen an ben Mbend-Bochichulen. Direttor Unbrems hatte biefe fünf Blake befanntlich mit herren befest, welche auch taggiber im Schuldienft ber Stadt beschäftigt find. Es war ihm nun bom Romite anheim gegeben worden, amei pon feinen Gr nennungen rudgangig zu machen, und bie betreffenden Stellungen mit Berren au befeten, welche nicht im regularen Schuldienst fteben, mobl aber die por gefdriebene Briifung beftanben haben. herr Unbrems hat bann bie verlangte Menberung auch borgenommen, in ber betreffenben Bufchrift an bas Romite aber bie ausbrückliche Erklärung abgegeben, bag er babei nur auf Befehl bes Musichuffes und "unter Broteft" hand Ie. Diefe Ertlarung ließ Frau Gherman geftern Abend bei ber Berlefung bes Schreibens fort. Dr. Unbrems unterbrach fie beshalb und perlangte. fein Brief folle vollinhaltlich verlefen merben. Es entstand barauf eine aro Be Aufregung in ber Gigung. Mitalieb Groß erflarte bie Abanberung bes Briefes für eine bem Direttor gu: gefügte Beleidigung. Bige-Brafident Gallagher hielt bafür, bak es volltom= men innerhalb ber Befugniffe bes Ro mites liege, einen Bericht abzuändern. Berr Loeich erinnerte feinen Rollegen baran, baf biefer ihm erft fürglich eine ähnliche Abanberung fehr berübelt hat= te. Frau Sherman fagte, fie habe bie Streichung ber Erflärung nur borgenommen, weil biefe eine Unhöflichfeit gegen bas Romite gemefen fei. Der Romitebericht wurde schließlich mit 9 gegen 8 Stimmen abgelehnt, b. h. bie

beanstandeten beiden Abendschul=Vor=

fteber wurden noch im Umte belaffen.

Schulraths = Präfident Harris erflärt

jett, er wurbe bie beiben herren bom

Umte suspenbiren. Bur endgiltigen

macht. Epezieller Preis filr Dieje Woche: 20 Cente Das Pfund.

Drn Monfied

Allter Java- und Dloffa-Raffee.

Das trodene Röften erhalt bas Aroma und

bie guten Erint Qualitäten. Die vielen guten Qua-litäten biefes Raffees baben ibn febr popular ge-

Bir baben ebenfalls ein großes Lager bon anderer Raffees, barunter find: Nattees, barunter inne:

90 Afund reiner gemablener Kaffee für . \$1.00
Cereal Piend geröfteter Kaffee, per Pip. 6 Cents
Geröfteter Airo-Anfte, per Pipud . 85 Cents
Golden Mio-Kaffee, geröftet, p. Kjund . 12 Cents
Neider alter Zautos-Kaffe, geröft, Pip. 15 Cents
Geröfteter Leadvert) Mocho-Kaffe, Pip. 15 Cents
Geröfteter Leadvert) Mocho-Kaffe, Pip. 16 Cents
Teoden geröfteter Latee, p. Affo. 18 Cents
Troden geröfteter Latea u. Mocho-Kaffee, Pip. 20 Cents
Titler Tung Language, Affee per Hing. Mfter Dinner Java Raffee, per Bfund . Butter und Butterine.

Bir führen Die feinfte Greamern Butter, Die ju baben ift und verlaufen fie ju dem niebrigften Preis. Wir baben ebenfalls die beften Fabritate von Butterine.

Epezial=Berfauf.

Cordan geichälte Mandeln, ver Kinnd. 35 Cents.
Zämmtl. neue gemischte Nüffe, der Kinnd. 12 Cents.
2 Mfd. Badet Self-Kilfing Duchweizer. 9 Cents.
28 Mfd. Sad feines Taiel Salz. 14 Cents.
Rajoram, Mint Sage usde, der Kadet. 4 Cents.
16 Ung. Alaside spanische Lucen Cliven. 10 Cents.
Kancy neue Vaver Keigen, der Mfd. 15 Cents.
Keinter heredet Geognant, der Mfd. 12 Cents.
Selfen Nüffe, Becaus. Fiberrs, English.
Malnuts, Sideory Nüffe ob. Naudeln, Pl.30 Cents.
Rene gemische Müffe, der Kund. 12 Cents.
10 Afd. kanne Kancy Tajel-Spend. 23 Cents.
10 Afd. reines New Yeans. 23 Cents.
10 Afd. neue Navy Beans. 23 Cents.
10 Ph. Pearled Soming, aeldes Cerumcal,
Kearled Varley ober grüne Erhen für. 19 Cents.
Rearled Varley ober grüne Erhen für. 19 Cents. Stud Rirls American Famin Seije fur .10 Cents folmans Cenf, per Buchje . . . . . . . . . . . . 12 Cents Gin Edub jum Tragen.

Unfer "Golden Gagle Police Congrefi". Der befte Schub, ber je fabrigirt murbe. - Barum? Beil wir ibn von bem beften erhaltbaren Material erftellten. Bir find fiberbauft mit Borrath bon Congreg" und find willens, eine Reduftion bom re ren Breis ju machen, welcher \$2.58 beträgt. Gur Colde, welche einen Dauerhaften Schub für Stragen. gebrauch munichen, mit breiten Beben, ertra fcmere Ceiten überftebend, folibe "Counters" und annen: Cohlen. Bebes Baar garantirt, Großen 7 bis 12 Rur für morgen, Runben, welche obige Schube wiin ichen, find gebeten, nach herrn Bolt, anferem beut: ichen Berfaufer, ju fragen, er wird fie \$1.98 End bertaufen, bas Baar ju . . . .



Macht Gud bereit fit fler Bargain — gemocht aus glat-em Blechbedel — groß genug für

nen 12-Bib. Turfen, jum niebrigfter

H. R. EAGLE & CO. 70 WABASH AVE.

Die ftadtifche Grziehungebehorde. Erlebigung foll bie Ungelegenheit in ber nächften Sitzung ber Erziehungs= behörde tommen, alfo am 2. Dezember. Thatfache ift übrigens, bag Dr. Un-brews bei ber Befehung jener Stellen gegen ben ausbrücklichen Beschluß bes Schulraths berftogen hat, bag bei ber städtischen Erziehungsbehörde erstattete Unstellung von Lehrern und Vorstehern Mitglied Sexton im Namen des Aus- für die Abendschulen Personen derVorqua gegeben werben foll, welche nich an ben Tagichulen beschäftigt find.

> Gefretar James bon ber Rommiffion für Die Musarbeitung bon Bor fchlägen gur Reform ber Schulvermal tung ift aus Milwautee gurudgetehrt und macht weitere Mittheilungen über Empfehlungen, welche bie Rommiffion bem Magor unterbreiten wirb. Die Rommiffion ift berainficht, bag bie bis her bom Schulrath borgenommenen Bolfszählungen, wegen ber Unfahig: feit ber angeftellten Babler, feine guber läffigen gewefen find. Gie mirb bes halb befürmorten, bag ber Benfus fünftig bon ber Schulbeborbe gemeinfam mit bem ftabtifchen Gefundheitsamt und bem Departement für öffent: liche Arbeiten (?) beforgt werben moge.

Begiiglich ber Abenbichulen wird bie Rommiffion fehr gründliche Abanber ungen in Borichlag bringen. Gie bertritt bie Unficht, baß bie Schulgebaube nicht bem Schulrath geboren, fonbern Bolfseigenthum find. Gie follten beshalb bem Bolte für Die Beranftaltung bon Bortrags-Mbenben gur Berfügung geftellt werben, bamit ben weiteften Rreifen Gelegenheit geboten werben moge, ihre geiftige Musbilbung gu berbollfommnen. - In bem Lehrplan ber Comlen follte nach Unficht ber Rommiffion mehr Bewicht auf ben Un= terricht in ben Ginrichtungen bes Staatshaushaltes gelegt werben. Bei ben Schulbauten wird mehr 216. wechslung im Baufthl empfohlen mer=

# Trauriges Loos.

3m Countngericht murbe geftern Frau Unna &. Sinman, eine feit pielen fahren im Detentions-Hofpital angeftellt gemefene Warterin, bon einer durh für geiftestrant erflart und ihre Ueberführung nach der Frren=Unftalt in Rantatee angeordnet. Die Unglüdliche nahm fich ber ihrer Obhut anvertrauten Irrfinnigen mit großer Singe= bung an und es fcheint, bag ber fort= mabrenbe Umgang mit jenen Rranfen und Ueberanftrengung ihr Bemiiths= leiden berurfacht haben. Die Mergte geben jeboch hoffnung, baß Frau Sin= man nach mehrwöchentlichem Aufent= halt in ber Unftalt Beilung finden mirb.

Sefet die Sonntagsbeilage ber Abendpoft.

Pelghandler verichwunden.

Diele granen beflagen den Derluft ihrer Pelgroben.

Der Pelghandler Walter 21. Statt= mann, beffen Geschäftslotal fich im Champlain-Gebäube an State und Madison Straße befand, wird bon einer großen Angahl wohlhabender Frauen beschuldigt, ihre ihm gur Auf= bewahrung und Musbefferung überge= benen fehr werthvollen Pelz-Roben berfett ober vertauft zu haben. Der Werth diefer Pelgfachen wird auf \$15,= 000-\$20,000 gefchätt. Gegen Statt= mann, welcher berichwunden ift und anscheinend sich aus bem Staube ge= macht hat, wurden gestern von Linwalt Ingrabam im Auftrage bon biergebn betrogenen Damen Berhaftsbefehle me= gen Unterschlagung erwirtt. Die Ramen ber Opfer find: C. R. Muftin, Rr. 1633 Roscoe Str., F. S. Tinn, Rr. 70 State Str., A. G. Haerther, Nr. 1633 Roscoe Str.; H. F. Crawford, Nr. 6565 Yale Ave.; J. L. Higgie, Nr. 348 Ogben Ave.; Abelaide Lemon, Mr. 6911 Weft Abams Str.; Camuel D. Dugger, Rr. 2951 Bernon Abe.; Margaret Dann, Rr. 1286 Bafbington Boulepard; J. E. Ritchie, Nr. 399 Belben Abe.; F. B. Earle, Nr. 903 B. Monroe Str.; S. J. Wheeler, La-tota Hotel; May hifhen, Rr. 6321 Glis Avenue; B. H. Bend; Edward Sperbed, Nr. 150 Sacramento Ape.

Der Gefammtperluft biefer Damen beziffert fich nach Hingabe bes genann= ten Unwaltes auf \$8000. Der Frau 7. B. Garle, bon Mr. 903 B. Monroe Str., ift es zu verbanten, baf bie angeb= lichen Rrummbeiten bes Belghandlers an ben Tag tamen. Gie verlangte von ihm bor mehreren Wochen Die Berausgabe ibrer Belgrobe und fcopfte, ba fie immer wieder mit leeren Musflüchten bin= gehalten murbe, Schliefelich Rerbacht. Frau Garle theilte ihre Befürchtung ih= rem Manne mit, welcher baraufbin am letten Montag Stattmann in feinem Geschäftslotal aufsuchen wollte, jedoch basfelbe geschloffen fand. Weitere Nachforschungen ergaben, baf ber Belghanbler auch mit feiner Familie aus feiner Privatwohnung, Nr. 1109 Fofter Ube., fortgezogen ift, und bag Niemand in ber Nachbarschaft anzuge= ben weiß, wohin er fich gewandt hat. Bis jett ift es gelungen, bermifte Belgwaaren im Werthe von \$2000 in ber fchiebenen Pfanbhäufern aufzufinden. Stattmann betrieb bier lange Sahre hindurch ein Belggeschäft an Mabifon Strafe und erfreute fich eines ausge= zeichneten Rufes als Gefchäftsmann.

## Edweizerifdes Gedentfeft.

In ber Rorbfeite-Turnhalle wird am nächsten Samflag Abend, ben 19. b. M., Die feit vielen Monaten bon ben hiesigen Schweizer=Bereinen mit gro= Ber Sorgfalt verbreitete Gebentfeier ber bor 50 Jahren erfolgien Grunbung bes Schweizer Bundesstaates abgehalten werben. Es ift aus Diefem Unlag ein großartiges Programm ent= worfen worden, das ohne Zweifel ben bollen Beifall der Festtheilnehmer finben wird. Das Festspiel, welches von einem Mitgliebe ber Bereine entworfen wurde, führt bie Berhältniffe jener Beit ber Grunbung bes Bunbesflaates bilblich und in bramatischer Entwidelung por. Der eble und weife Wührer ber eidgenöffischen Truppen gegen ben Sonberbund besucht nach dem gliidlich beendeten Brudertampfe bie friiher feindlichen Mitbiirger. Gin Feftzug in finniger, farbenprachtiger Darftellung gilt bem wieder eidgenöffisch geworde= nen Lugern. Die Sulbigung wirb bra= matisch im Spiele und im Liebe, wie auch im Bilbe symbolisch vorgeführt. Der eigentliche Beibeatt wird in wir: tungsvoller Weife ber allegorischen Darftellung ber 22 Rantone und ber "Selvetia" gelten. Gollen boch über 150 Bersonen bierbei mitwirfen.

Mis Festrebner find angefündigt Die Berren Bobemann, Julius Wegmann und Wilhelm Rapp, Legierer als Bertreter bes Bereins ber Uchtundviergiger. Die Gefänge für bas Festspiel wurden bon herrn Dr. C. Bertichinger arran= girt und ber Text hierzu bon herrn Bibliothetar Gauß gedichtet. Die ar= tistische Leitung u. f. w. ift von herrn Julius Wegmann übernommen morben. Unfang ber Feier 7 Uhr Abends; Gintritispreis 25 Cenis pro Berjon.

# Der Gistruft.

Die Knickerbocker Co. fündigt Preiser-

mäßigungen au. In ber geftrigen Beidaftsfigung bes Berwaltungsrathes ber Anider= boder 3ce Co. nahmen bie nachgenann= ten neugewählten Direftoren ihre Gige ein: Walfton S. Brown von Remyort; Cramford Livingfton bon St. Paul, Minn.; C.B. Chebb, James P. Smith, Richter Ubner Smith, John G. Field, John 2B. Conley, Chriftian Rurg und John B. Beg bon Chicago. Bu Beamten ber Gefellichaft erwählt murben: John G. Fielb, Brafibent; B.S. Bal= ters, Gefretar; C. B. Chebb, Schah= meifter; S. n. Willis, Muditeur. Der Prafident berichtete, daß durch die Ron= folibirung ber Gisgeschäfte bebeutenbe Ersparniffe in ben Betriebstoften er= gielt worden feien, fo 3. B. \$200,000 an Fuhrlohn. Um Mitbewerber aus bem Felde gu halten, murbe befchlof= fen, bom 1. Dezember an eine Ermä= Bigung ber Gispreife eintreten gu laf= fen, und zwar wie folgt:

Coupon-Biider : 1,000 Af. (50 Af. Coupons) 2,000 Af. (100 Af. Coupons) 4,000 Af. (20 Af. Coupons) 5,000 Af. (20 Af. Coupons) 5,00 Af. (25 Af. Coupons) 2,000 Af. (25 Af. Coupons) 4,000 Af. (50 Af. Coupons) 1.10 Gur Geichaftsbetriebe: 2000 Pf. unb mehr . 500 Pf. bis 2,000 Pf. 200 Pf. bis 500 Pf. . Beniger als 200 Pf. .

\* Mer beutiche Arbeiter, Saus= und Ruchenmadchen, beutsche Miether, ober beutsche Rundschaft wünscht, erreicht feinen 3wed am beften burch eine Uns Beige in ber "Abendpoft".

Bargain-Freitags großartigste Bargains in

# Kleider= und Seiden-Stoffen.

Noch ein großer Verluft.

Reduziren bas \$100,000 Ueberichug-Lager mit riefigem Berluit. Rifte auf Rifte geht birett vom Berjandtraum nach ben Bargain-Tifden, martit zur Salfte bes wirflichen Berthes. Wein anderer Bertauf in Chicago von Rteiderftoffen und Eciden, der fich im Entfernteften mit diefem vergleichen laft. Berichiebene Riften neuer Genbungen find biefer unvergleichlichen Auswahl beigefügt-und werben morgen wie folgt verichlenbert :

.25 \$1.25-reduz. v. \$2.50 464öll, ichwere 2-toned beutiche Poplin.
46-4öll, feibene und wollene Banadere Robellies.
46-3öll, feibene und rodlene janen Brocades.

tanch Brocades.
46-3. fetb. u. woll. Matelane
46-3. ganzw. Seather Mich.
46-3. ganzw. Seather Mich.
nated Cheviots. Berabgefeht

Banabere Trepons.
40.40!l. Seibe und Wolle Corbed Jacquards.
46.30!l. zweifarb. beutiche Abhipcorbs. feibene und wollene Berabgefett

\$ 1.50 \$1.50-redug. v. \$3.50 46-goll. feibene und mollene

75c-redugirt v. \$1.50.

50c-reduzirt v. \$1.00. 48-360. gangm Juguards, 50-360l. Scotch Tweeds. 40-360l. Seidene und wollene Erepons. 40-361. Nobatr u. wollene Magulation

# 50,000 Pards von Seidenstoffen zu einer nie dagewejenen Berichleuderung.

3,000 Pards Rovelm-Seide

Soher im Preife ftehende Seide.

Taniende und Taniende bon Jards von ben allers feinsten Robelties und Staples in Seidenstoffen — ichwarz und fardig — 30 visber nicht gefaunten Breifen. Benn 3fe Geld fparen wollt, so untersucht es, bebor 3fr andersmo tauft.

3,500 Parde ber neueften und ter Taffeta, Ram gestreifter Taffeta, Gart Bar Taffeta, Gribescent Maibs, Swivel Streffen - in ben tegul, \$1 und \$1.25 Qualitäten - morgen

# Bela = Collarettes.

\$3.98 7 bis \$10 englische Scal Collaret

> \$4.98 Belg-Salstrachten.

Salstrachten zu der Sälfte der regulären . Borgain-Freitag, Alle befent mit 8 bis birdingen und 2-Köpfen, echter zer Marder, wich. so, Bertpr. Goter buntler Mint, mth. 80, Bert. Br. 84.98 Glectric Ceal, mth. 85, Bert. Br. . 82.108 Amer. Steinmarber, wemh \$7, Bert. Br. \$3.75

# \$5 feidene Waills \$3.98.



feibenen Baifis - feinfte Taffetas - einfache und fauen Cheds und Etreifen - icone tudeb Fronts urchaus Dregmater mabebrochene Großen bon ber hiebenen \$5 und \$5.50 Par en - Berfaufspreis

für Manell-vollet f. Da-nett gemachte - volle Aronts Pfonien - Frente, volla f. Kragen — led Müden—10th. \$1.29.

# geinen.

20 dabe-Handlicher, de das Stild. ertra groß – double twifted Faden der ungebleicht – türfische andtücher gewöhnlich 12fc . . . lafel-Veinen, 3.c die Paro. große Partien von guten Febrifate dem und ichatt. Tafel Damoff, in 72 ebleichten Baaren – 62-3ell. Gream finish Barvsten der voll gebief kreife Peticks Tamodi werb 37c

# Kutterstoffe=Rester.

5c n. 9c

# Granitwaaren.

Theefessel, Rr. 8, gent, bon echter Gr garantiet nicht led zu werben ober zu roften 3:Ct. Raffe Topf, billiger als Blech, gent. bon echter Graniteware . . . . 17c 2-C1. Theelopf, garantirt nicht led werben, gem. bon echter Graniteware Reis=Rocher, Brobe, gent. bon echter carant. 25c frobingpfanne, 3-Qt. Große, gem. von Be Bafdbeden, reg. Ar. 28 Große, gem. 80 Chamber Adil, gem. von echter Granite 39c Pieteller, 285 Dab. 10-3off, Pieteller, billi- 4c Muffin Nans, fiart und gut gemacht, Muffin Nan, gemacht bon echter Granitewere 17c Befdirrmafd-Schuffel, 14-Dt. Befdirr-mafd-Schuffel, gem. b. echter Granitem Große Trintbeder, extra ftarter Griff, gem. bon echter Granitemare . . . . . 4c 4-Ot. Cauce Pan, gem. bon echter

# Shakespeare für 25c.

Plare Schrift, gutes Papier, Grobe 9×13 30fl, illuminated Cober—Dramas, Tragodien, Komd-bien, Poeme und Sonnetten, vollftändig und unertfürgt. Dies find Dinge, Die unfer 25c Chate fpeare befitt im felben Dage wie Ausgaben bie ielmal theurer find als Dieje Ausgabe. Wie ges fagt: "Mehr Geld tauft mehr Bapier und befferen Einband, aber nicht mehr 250

# Aleiderstoffe-Rester.

woes furge Stud bas fich mahrend ber Boche in ben neueften und feinften Rleiberftoffen guter Urt angesammelt bat, tommt morgen jum Berfauf ju einem Bruchtheil ihres wirflichen Werthes. Geiben und Bollen Movitaten-gweifarbige Coverts-Boplin Cords-Bhipcords- Gerges-Cheviots-Banaberes - Brocabes - Bengalmes-Diago: nals - Granites -- Grevons -- einfache und feine Gewebe in Lange pon 2 bis 5 Parbs, werth vom Stud von 50 Gents bis \$2.00 per Darb- Gure Auswahl gu vier Breifen per Marb.

35c für 750 \$2.00 Mence.

# Bargain: Freitag Räumung Einzelner Paare Damen-Schuhe.

Unjer Berluft - Guer Gewinn-ungefähr 900 Paare im gangen lauter nene, frijde Baaren-bas Reuefte in jeber Beziehung-offerirt gu bir'en Freisen um Guch morgen etwas gu bieten mas Ihr murbigen tonnt-biefes find Thatfachen-permechfelt Eure Thatfachen nicht mit ben Marchen mancher anderer Schut Departements.

# \$3.00 u. \$2.50 Schuhe für \$1.59—\$3.50 u. \$3.00 Schuhe für \$2.15

Micht alle Größen in jeber Bartie-aber alle Größen in einigen ber Bartien. Damen Schuhe für \$1.59, einstließtich Bingree & Smiths und andere wohlbefannte Fabritate, Kib n. Dongola, jum Anopfen u. Schulter aus.

jar 82.50 und \$3.50

Se für Granien Refte, werth 10c.

gebleichte Deden, werth

lare Cachen, 50c weril

39c. \$1.98 für 11-1 meiße und grane

150 für 23c Frames-gür Cabinet - Photogra-phien, gemacht in 13bu. politten Molding-weiß,

arun und gold finifh, fanen mat, Metall

320 für Platinotypescingefaßt in 143ött, Atemist Cichenrahmen, popu-

5c für 15c Photogravures, Größen 20x24,

280ll Blanters merth \$2.75.

Sten, Große Sx10.

Damen = Coupe für \$2.15.

einichl, folder mobibefannten

Fabrifate wie Sarbing& Tobb.

gabriate fole Sarbning 2006.
Zedd, Bancroft & Co.—jum knöpfen u. Schnitzer, Lond Turns und McKand Hatent und Kid Tips, ganz Leders u. Tuch v. Dbertheile — edenfalls Tatent Leder Coin Toe Mid-Chertheile— fammil. biblide, neue Phaaran — beite Naden —berfeft in jeder Pejichung— jeder Azod werth und viele

290 für Bettdedenfür Villow Taffele-

Se für Ring Frangen, werth 10c. für Portieres - Gingeline balbe Baare von Shenilla und Lappelin Bortietes, Bagbab Etreijen und nene Mufter, werth bis gu

980 für Rope Portieres.
50 Muster Rope Portieres, ichwere Cork wit tieres, ichwere Cord mit Ruffs und Beftoon Dverbrape, einige leicht beidmust, bis \$2 merth.

251 für Giden-Grilles, Giden - Grille - Arbeit gängen gut paffenb f (Sichen - Grille - Arbeit in Längen gut paffend fua eminche Thiren einige bis ju 3 Jug 6 Boll ang, Werthe bis gu

890 cinzelne Paar gardinen in Rottlingbam und Muslin, einige leicht be-

19c für Portemonnaies—
Shatetaine Saichen und Shopping Bags, Scalwerth bis 39c.

ichmittt, bis \$2.00 werth. niken : Wardinen bis 211 \$4.00 merth.

und Morroco, reichlich be ichlagen, Saiden ohne Ceitentaichen für Spielfarten-

gute Qualitat glafirte Opielhinbber tippeb Bleiftifte, Dut. 25 XXX full gov, meiße Envelopes, 3c.

# Vargain=Freitag Räumung von Zackets und Capes. Einzelne Bartien von Jadets und Capes-einige munderbare Spargelegenheiten

-nicht viele, fondern nur etwa 510 Rleidungsftude-alle in guter Berfaffung, gemacht nach dem neuesten Schnitt. Die Stoffe find die am meisten beliebten und die Breife gang überrafchende Bargains. Uffortiment Ro. 1-Befiehend in Damen-Sadets, gemacht von eleganter Qualifat

Beaver in marineblau und ichwarz-Shield Front-Sturmfragen-ausgezeichnet geichneibert-werth von \$5.00 bis \$6.50-Thre Auswahl zu.....

Uffortiment 920. 2-Gine große Partie von Damen

ladets, in feinstem ichwarzen Rerien, Bor und Chield Gront, vollftanbig gefüttert mit Gatin. man tailoreb burchweg, ebenfalls einige feine lohfarbige Govert Gloth, vollftanbig gefüttert mit rothem Satin, Sammet-Mragen, regulärer Preis 88.75 und 89.75 Gure Auswahl gu

\$6.75

Affortiment Ro. 3-Gine großartige Rolleftion von

Sadets, in Rerfen, Boucles und Coperts, in mobiiden Borgronts, notched Rragen u. Shield Front, Sturmfragen und Turebo Gffetten-einige reichlich mit Braid besetzte Fronts, alle mit seinem Satin gefültert, tadellos geschneibert—reg. Preis \$12.75 und \$9.75

Gine feine Bartie von Geiben

Bluich Capes für Damen-ichoner Perlenbeigh und mit Thibetpel: garnirt-ebenfalls eine Partie fei ner ichwarzer Rerien Capes, bop pel- u. einbrüftig-fein geichneis bert-reg. Preis \$7.50 unb \$8.75 —Eure Auswahl gu

Affortiment 920. 4-

\$4.98

Affortiment No. 5.

Speziell - Begrangte Quantitat von Damen = Capes, in feine Rough Gurl Boucles - finished mit Rerien Straps-20 Boll lang-vollftandig gefüttert mit ichwerem Catin - regutarer Breis \$10.00-

Unterzeng für Damen.



# Mandolinen.

98c

5c

rthölgerne Mandoline, mit perfettem \$1.00 Manolinen une Gnitarren Gets aus perfilbertem Stahl, Berth 250 10c fe und M Saiten für Mando-tine und Guitarre, and ber-filbertem Stabt — regulärer Werth 15c — per Dugend 50

# Megen-Röde.

\$2.19

# Aunst = Radelarveit

19c \$1.50 30 45¢ 14c

# Silberwaaren.



gers & Santilton's Arram Br 8c Dagn paffende Eftlöffel und Gabein werth 30c 16c

Carpets. Babriff. Smith's for Tapeften Smith's The Bruffels, alle Brufels, befte feine Roman auf Berens,

60c Emith's Gie Javeiten Mognettes unt mit Borders, 30c werth \$1.00, bie yarb . . 75€

# Moguette Rings.

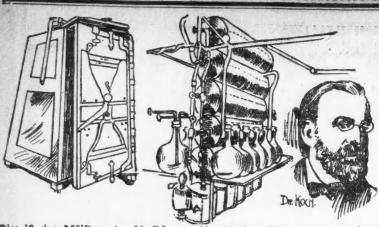
Große 27 bei 63 3oll, werth \$2.50-\$1.75 Große 36 bie 72 3oll, werth \$3.75-\$2.75

# Eleftrisches.



affort Far: Ammoniafjalg, garantirt rein und janber, fein Steinfalg, wie es in anderen Saben Be bertauft wirb. 4c

10



Dies ift eine Abbifdung der fürglich gemachten Erfindung, die Roch'iche Gin-

Dies ift ein Bild von Prof. Roch von Werfin, des einzigen Mannes, der je Sowindfucht geheift hat.

# Prof. Koch's neue Entdeckung für Schwindsucht, Bronchitis, Ashma und Katarrh.

Die neue Entdedung des Professor Roch. Der Professor hat seit Jahren Tag und Racht ftubirt, feine wunderbare Behandlung für die Beilung Diefer Rrantheiten gu ber Die alte Methode ber Gin: fprigung bon Lhmph-Medizin wird nur noch wenig angewandt, aber burch ben Gebrauch bes munberbaren Ginathmungs=Upparates werben die heilenden Cele, welche die Rrants heitsteime tobten, in ölige Dampfe verwans belt, so daß sie durch Röhren birett in die Lungen geathmet werden können, und die Wirkung ist wunderbar; die alten Lunden beilen, und neues Reben mintt ben gungen: tranten. Die Chicago Office befindet fich in 84 Dearborn Str. Die beutiche Regierung empfiehlt die neue Behandlungsweise, und beute fieht fie allein als das einzige Mittel gegen bie ichredliche Rrantheit Schwindfucht, Die Taufende und Taufende in ein borgeitis ges Grab ichidt, besonders in Chicago mit einem plöglichen Witterungswechsel. Es chleicht fich auf ben Patienten wie ber Dieb in ber Nacht, und ehe er seinen wahren Bu= ftanb erfenut, hat ber fatarrhalifde gluspurf die Luftröhren ber Lungen fo vergiftet, daß fie aufbrechen und berfallen, und ber Krante ein unfreiwilliger Eflabe ber ichred- lichen Folgen wird. Es beginnt meiftens als gemöhnlicher Ratarrh in ber Rafe und Reble. ber Auswurf aus letterer tropft besonders mahrend ber Racht in die Luftrohren, bis fie entglindet find, und bann zeigen fich folgende Symptome: Fortwährendes Würgen und Spuden, Juden in der Rehle mit häufigen Berfuchen, fie ju reinigen; Auswerfen bon gaben gelben Schleim; manchmal Drud über ber Bruft, ein mattes, mubes Gefühl, Ropf: weh, Schmindel und später Verlust an Ge-wicht. In der That, Katarrh ift jehr wohl befannt als ein ficherer Borlaufer nicht nur fondern bon Afthma, Bronchitis und Taubheit, und obgleich alle bentenben Leute miffen, bag Uraneien, bie in ben Dagen geführt werben, Dieje Rrant= !

Die mediginische Welt begruft mit Freude | heiten nicht gu heilen vermogen, so tannten ie neue Entdedung bes Profesior Roch. | nie boch teine andere Behandlungs-Methode, bis ber große Brofeffor Roch in Berlin, Deutschland, feine wunderbare Behandlung entbedte. Schludt teine Medigin mehr in den Magen. Lungen-Medizin ift dem Ma-gen immer ichablich. Die Koch'iche Einath-mung und Medizin leiftet den Chicagoern Grofartiges. Bezweifelt Diefes, wenn 3hr wollt, bis 3hr es untersucht habt, aber un: terjucht es und lernt Die Wahrheit tennen. Die Mergte fordern Die icharifte Rritit her-aus. 3hre Seilmethode fann Die genaueste aus. Ihre Beilmethode fann Die genaueste Untersuchung ertragen. Leute, welche in Diefem Buftitute um Behandlung poriprechen erhalten Untersuchung, Rath und einmalige Behandlung unentgeltlich, worauf ihnen gefagt wird, ob der Gall heilbar ober unheil=

Das Publifum ift eingeladen, fich über Die tas Patelitum in eingerüben, in note ofte bon der Rody'ichen Lungenheilaustalt, 84 Tearborn Str., bereits vollstührten Geilungen zu erfundigen. Tausende von Leuten werden mit Bergnügen Guch bezeugen, was diese wunderbare Behandlung für sie gestan hat: beren Rachbarn werden ihre Behaup: tungen bestätigen und felbit ben Unglanbig=

ften überzeugen. Bahren ber fenten zwei Jahre haben bieje Mergte Taufende von Gallen behandelt, und ihr Erfolg tann nur durch ihre Rejultate erfannt werden. Wenn fie Guch nach: weisen, daß diese Behandlung positiv erfolg: reich ift, würde es nicht feige, ja mehr noch, berbrecherisch fein, diese Thatsachen bem leibenden Bublifum nicht in ber wirfjamften Weise befannt zu geben? Die Merzte, welche biese Rrantheit in ihrem Inftitut behandeln, baben ein Menichenalter bem tiefen ein gehenden Studium von allen Lungenfrants beiten, Katarrh, Ufthma und Bronditis ges widmet, und Taujende bon Patienten, welche als unheilbar aufgegeben waren, find heute

Beweise ihrer Erfolge. Schneidet dies aus, da diese Anzeige nicht wieder erscheinen wird.

2511 bls 2519 Archer Ave. 1 28fod wefflich von Saffted Strafe.

# Möbel,

Teppiche, Defen, Darlor = Einrichtungen und Steingutwaaren, Lampen u. Gisenwaaren.

Wir führen nur solide dauer. hafte Waaren von feinster Urbeit und Beschmack und berech. nen allerniedrigfte Preife.

# Straus & Schram,

136 und 138 W. Madison Str.

Wir fahren ein bollftanbiges Bager bon Möbeln, Teppidjen, Gefen und

Haushaltungs-Gegenständen, bie wir auf Abzahlungen von 81 per Boche ober 84 per Monat ohne Binfen auf Roten

verfaufen. Gin Befuch wird Guch überjeugen, bag unfere Breije fo niebrig als bie niebriaften finb. 1946514



Bar Fixtures. **Drain Boards.** 

fowie Sinn, Bint, Mcffing, Rupfer und allen Ruchen: und plattirten Gerathen, Glas, bolg, Marmor, Borgellan u.f.w. Mpothefen ju 25c 1 Pfi 119 Oft Madifon Et., 3immer 9.

Indiana Rut ...... 82.50 Cenbet Auftrage an

E. PUTTKAMMER. Bimmer 304 Schiffer Building,

103 E. Randolph Str. Mue Orbers merben C. O. D. ausgeführt.



# J. S. Lowitz,

99 Clark Str., gegenüber dem Courthoufe. Gxkursionen nad und von

Deutschland, Defterreid, Edweis, Lugemburg 2c. Geldfondungen in 12 Cagen. gromdes Geld ge- und verfauft. Sparbank 5 Brogent Binien.

Bollmachten notariell und fonjularijo.

# Spezialität: Grbichaften

regulirt; Boridug auf Berlangen. Bor-munbicait fur Minderjährige arrangirt. Deutsches Konsular-

und Rechtsbureau. 99 Clark Str.

# Billiges Meisen

mit allen Dampfichiffs- Sinien und allen Gifenbahn- Linien. Ueber Land und Meer in eirea 8 Tagen. Rad Teutichland "Extra Billig" Rach bem Meften ""
Rach bem Bicten ""
Rach bem Gilden ""

Heberhaupt von ober nach ... Egtra Billig" Man wende fich gefälligft an die weitbefannte Agen-

R. J. TROLDAHL. Deutides Baffage: und Bechfel: Beidaft, 171 G. Sarrifon Str., (Cde 5. Ave.) Offen Conntage bis 1 Ubr Dittags.

Beaver Line Royal Mail Steamships. fahren jeben Mittwoch von Montreal nach Liverpool. Zidets nach Guropa \$27. C. F. WENHAM. 126 A Clart Str.



lot biboja bto

Schüft das Eifen. Die eine ölige Schuhwichse Gure Schuhe und guter Unfirich Guer Saus ichust, fo

E-Z Liquid

Ofenschwärze bas Gijen Gures Ojens, Gi gicht nichts ebenjo gutes ober "gerabe jo gutes".

ober "gerade jo gutes". Martin & Martin, Fabrikant CHICAGO.

# Rohlen.

Die Barttohle Die wir vertaufen, Die Cross Creek Lehigh untericheibet sich bebeutend von der gewöhnlichen bier in der Stadt verfauften Hartfohle. Sie ist dit dit t ex, glänzend, rein gesieht, ichteferfrei und wird garaus fiet, feine Schladen anzujehen, mach weniger Alche und reicht weiter, als jede andere Hartfohle. und reicht weiter, als sed andere Hartfolle. Weichkohlen zu den niedrigten Preisen in der Stadt. Reuften Lump (ranchlos, tein Ruh), p. Tonne \$4.00 Echte Loding Lump per Tonne \$3.75 Indiana Gartifbe Plod, per Tonne \$3.50 Indiana Semi-Plod Lump oder Egg. Tonne \$3.00 Lette Illinois Lump oder Egg. Tonne \$3.00 Belte Illinois Lump oder Egg. per Tonne \$2.75 Bolles Gweicht, reine Koble, prompte Bedienung. Briefliche oder Telephon Bestellung C. O. D. ausgeführt.

Bunge Bros., Lake & Paulina Str.

## Bergnügungs-Wegweifer.

Abeater:
Aubitorium. — Broke Oper.
Boiners. — Nathan hale.
McBiders. — Nathan hale.
McBiders. — Nathan of Error.
Grand Opera Douje. — Mrs. histe in:
"Love finds the Kan."
Lincoln. — Under Sealed Orders.
Ucade nd. — An Gnenny to the King.
Ucade nd. — Mulligan Guard's Ball.
Ulihiajmibiria. — Mulligan Guard's Ball. Theater: . — Mulligan Guari . — Jim the Penman. — Down in Dirie. - Rever again. i ber n. - Baudeville. t. - Baudeville.

icago Opera Houseville. — Baudeville. hmpic. — Baudeville. etmanrertempel: Dachgarten. — Baudeville. Ronzerte:
Rordieite: Turnhalle.—Ichen Sonntag
Ronzert vom Bunge-Driveiter.
Sübsieite: Turnhalle.—Ichen Sonntag
Radmittag Konzert.
Upollo: Dalle.—Ichen Sonntag
Ronzert.—Rapellmeister Louis Rischar.

#### Ramen ju Edaden.

3m Droguengeschäft bon Morrifon, Plummer & Co., Mr. 200—206 Ran-bolph Strafe, stolperte gestern der bert angeftellte Bertaufer 2m. Saupt über eine Ungahl leerer Flaschen und fam jo unglücklich ju Fall, daß er fich mehrere Schnittmunden im Geficht gu-Der Berlehte, welcher nr. 46 Fifih Abenue wohnt, fand Aufnahme im County-Sofpital.

Als geftern Nachmittag Charles Julian, ein in Dienften bes Oberften Young vom 1. Kavallerieregiment fte= hender Reitfnecht, über die Geleise ber Rod Jeland Bahn ritt, fturgte fein Pferd. Julian trug babei ichwere in= nere Berletzungen dabon, welche feine Ueberführung nach dem County= 508= pital nothwendig machten.

Un ber 59. Strafe murbe geftern Abend auf den Geleifen ber Bittsburg & Fort Wahne=Bahn ber Beichenfteller John D'Reill, von Nr. 969 B. Ma= tifon Strafe, durch einen Büterzug über ben Haufen gerannt und lebensgefährlich verlett. Der Berungludte fand Mufnahme im Bresbyterianer= Soipital.

#### Deutscher Literatur=Berein in Evanfton.

Die nächfte Berfammlung bes beut= ichen Literatur-Bereins ber Northweftern Universität findet am nächsten Samstage im Hörsaale 32 der Lunt= Bibliothet ftatt. Als Redner ift Berr Paftor Rudolph A. John angefündigt, und gwar mit einem Bortrage über "Die beutiche Rirche in Amerita". Für ein ansprechendes Unterhaltungspro= gramm ift geforgt worben. Beginn ber Berfammlung 7 Ubr 45 Minuten. Jebermann ift willtommen.

### Beirathe-Ligensen.

Die folgenden Beiraths: Ligenfen wurden in ber Office bes County Clert's ausgestellt: James W. Stone, Ligie Rearns, 26, 23. Richard Deeth, Rate C Brien, 27, 25. Fred Fofter, Bertha Tuchs, 26, 21. 

# Todesfälle.

Nachstehend beröffentlichen wir die Lifte ber Deutschen, über beren Sod bem Gefundheitsamte zwischen eftern und heute Melbung zuging: eltern und beute Meldung suging:
Uniter, Zoiebh, 78 J., 208 M. 20. Etr.
Corfe, Marbildo, 21 J., 208 M. 20. Etr.
Soff, Frant V., 42 J., St. Clifabeth-Kofpital.
Krauie, William, 18 d., Merry Kofpital.
France, Ciffabeth, 13 J., 5821 Pilbon Etr.
Ctorus, Frincline, 52 J., 469 Echapid Etr.
Cobb, Marry G., 70 J., 3061 Armour Ave.
Silberg, Garaline, 63 J., 17 Bendel Etr.
Aranhmann, Philipp, 3 JJ., 143 Purling Etr.
Freitag, Ludwig, 68 J., 3011 Wood Etr.

#### -Edeidungsflagen

wurden anhängig gemacht bon: Maggie gegen Michael B. Heillinger, wegen graufa-mer Behandlung; Mary gegen Zoffe Selvage, wegen Berlaffung; Ala B. gegen John G. MeGue, wegen Trunfincht; Zheophilius D. gegen Minnie M. Cur-

# Marttbericht.

(Die Preise gelten nur für den Großhandel.)
Chicago, 16. November 1898.
Molferei = Produfte. — Butter: Kodsbutter 11—14c; Tairh 123—19c; Creamerh 14—22c;
belle Kunstbutter 15—16c. — Käle: Frischer Rubmtaie
B-18c das Pjund; besondere Sorten 72—103c das 18-19; das Pjund; besondere Sorten 73-103c das Pjund.
Geflügel, Eier, Kallbsleisch und Fischen Zentistiner 83-9e das Pide.
Kübner 53-03c Genen Geole Ganfe 83.00-85.50 das Tugend: Arubildner, sie die Kiche bergerichtet.
10-11e das Pide. Kübner G-8c das Pide. is finten 7-8c das Pfund. Tauben, jadme, 30c-81.50 das Tugend. vier 183-20c das Tugend. Rabifessich 53-9c das Pinud. je nach der Lualität. Mussemeister Edmuner 81.73-83.25 das Stid, je nach dem Genicht. Sieder Schwarzer Varied 11-113c; Cochte 6-03c; Karpten und Pulfessich 11-2c; Grassbette G-3c das Pinud. Arbind. Grassbette 10-36c das Tugend.
Or fün gefrüchte. Rochüpiet 22.00-22.25 

# Der Grundeigenthumsmartt.

Die folgenden Grundeigenthung : Uebertragungen i ber Bobe bon \$1000 und barüber murben amilich Sheriban Drive, Nordoftede Farwell Ave., 721×150, John A. Murphy an Warp D. Burjon, 84,227. Monroe Str., 137 F. weltl. von Francisco Str., 25 ×124.83, Wary B. Gurley an Margaret J. Lister, 84900. \$12.25, Mary B. Gurley an Mutgate St. 2,7125, \$4000.

sullection Ave., Rorboftede Monticello Ave., 52×125, \$2010 to the displace an Anguagia Mittag, \$2200.

Storbeen Str., 72 F. nöröl. von 53. Str., 21×125, \$1500 to 53. Str., 25×125, \$15

hagen an Frang Steffenhagen, \$2001. Grundftid, F. Steffenhagen an Mathilda e Grunoftild, F. Steffenbagen all Matpitoa mbagen, \$2075.
Abe., 120 F. fiibt, bon Humboldt Bout., 225.85. Dannah M. Benjon und Gatte an E. Anderjon, \$1875.
Abe., 100 F. nördt, bon Wadanfia Ave., 50%.
Abe., 100 F. nördt, bon Girid Str., 25%.
Abe., 105 F. nördt, bon Hirid Str., 25%.
Abe., 100 F. nördt, bon Hirid Str., 25%.
Abe., 25 F. nördt, bon Strid Str., 25%.
Abe., 25%. 1214, 280fenan an N. Y. Uright, \$1000.
Abe., 137, well, von Springfield Abe., 138, 38100.
Abertaliah, Abarie Brestin an John A. Str., 25%. ole, \$1050. i Abe., 150 F. füdl. von 18. Str., 25×116, und veres Grundeigenthum, Francis T. Murphy an

nbeigeirthum, Frantels E. Murphy an Pratt, H.1500. , 24 H. (übl. von O'Brien, 24×100, charm an Meger Krom, 87500. Süboftede Privote Str., 25×120, Yards, Thomas Grody u. K. dun in die C. Zeipp Brauereigejessischin in die C. Zeipp Brauereigejessischin airie Abe., 244½ F. nördf, von 46. Str., 50×179. Richard T. Hanrahan und Frau an Sarah A. . Sanrahan und Frau an Sarag 20. \$22,000. 264 - nördl. von 52 Str., 24×121, armftadt an Stribau Schnifter, \$122, Ave., 164 F. fibl. von 60. Str., 35×120, Bosworth und Frau an Mary Lubes 1,1810. Ave., 326 F. fiidl. von 60. Str., 281× felben an Tiefelbe, \$12,000. e., 200 F. fiidl. von 61. Str., 25×124, ouglas L. & B. Aff'n an Noje Thornton,

ence Ave., 219 K, jübl, von 71. Str., 25% illiam Cartion an George G. Naven, \$1950. Norboftede Bincennes Ave., 125.46%/142, A. Marih an Villie L. Kerr, \$10.000. Kir., 501 K, jüblecili, von Mithauftee Ave., Charles BB. Peters und Frau an Frank tiid, Frant C. Rubn an Bertha IR. 10.
24 F. fiidl. von Chio Str., 48×79, 1gers u. A. durch M. in C. an den le Bau- und Eriboreeln. \$7725.
1. 151 F. norröhlt. von Zefferjon Str., 3pr Alley, Billiam Sogan an S. J. \$4000

den, \$5000 in Street an Budy 3, 29.

don, \$5000 in Str. 120 K, nördt, bon Mefrofe Str., 24,

Magul K, Zablin an Anlba Tablin, \$2500,

Abec, Korbostede Ems Place, 48×100, Cath,

rel an Einer L, Varler, \$1,

Mordostede Turner Abec, 50×112, Anna

oubb und Gatte an Anna Bolef, \$1425,

S. Cebmens an Marb Butcher, \$2000,

K, T. K, Cetonynean u. A, durch M, in C,

K, Touglas Paus und Leidveren, \$3000,

# Bau-Grlaubnikicheine

wurden ausgestellt an:

Electric Company, Iftod. Brid Anbau, 42 1 20. Congreg Gre., \$2000. entbal, 2ftod. Brid Flats, 528 Evergreen Entes, 2itod, Brid Barn, 4523 Ellis Abe., Rlewer, 3ftodiges Brid Apartment Gebaube, Graceland Ave., \$18,000. ian, 2ftod. Brid Glats, 5933 Emerald McCaughlin, Ifiod. Brid Refidenz, 815 Ave., \$2,500. Brid Refibeng, 155 Aftor n. 2fiod. Frame Anbau, 952 R. Rims oun ave., \$1,009. ft. D. Fremain, 3ftod, Brid Refibenz, 4825 Forest: ville Abc., \$5,000.

## Byron und Bulwer.

Gine intereffante Bermählung, melche bie Dichterhäuser Boron und Bulwer mit einander vereinen wird, fteht nach einer Notig in ber "Täglichen Rundschau" in London in Aussicht, und zwar burch die Beirath bes Son. Reville Lytton mit Mig JudithBlunt. Die Braut ftammt in biretter Folge von Bhrons "Mda", ber "einzigen Toch= ter meines Saufes und Bergens" ab, bie fich mit Lord Lovelace vermählte. Laby Unna Mabella Roel bermählte Laby Anna Jabella Roel bermählte fich mit Wilfrid Blunt. Diefer Berbin= bung entfproß als einziges Rind Jubith, Die jegige Braut. Ihr Brautigam ift ber jungere von zwei überleben= ben Göhnen bes berftorbenen Garl Lytton und ber Enfel Bulmers. Sein Schwiegervater Blunt ift feines eige= nen Waters getreueiter Freund fen, und diefe Freundschaft ber Bater hat zu bem Bunde ber Rinder geführt. Die Hochzeit wird noch bor Februar stattfinden, in welchem Monat ber junge Chemann feinen amangiaften Ge= burtstag feiern wird. Miß Judith ift achtzehn Jahre alt.

# Aleine Anzeigen.

Berlangt: Männer jind Rnaben. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.) Berlangt: Borter. Radjufragen 27 B. Lafe

Berlangt: Schuhmacher für Flidarbeit. 735 Gaft 17. Ctr. Berlangt: Junger Mann für Stallarbeit. 554 S. Beftern Ave. wentern uve. Berlangt: Shubmacher um Maschinen genähte Damen-Sausschube zu machen (von Grund auf). — 1218 Zachon Boulevard, Basement. 218 Jadjon Boulevard, Bajement. Berlangt: Gin guter Piano-Spieler. 143 R. Jark Str., zwijchen 6-7 Uhr Abends vorzuspre-Berlangt: Mann für Saloon und Ruche. - 55 R. Clart Strage.

Berlangt: Selbsiffandiger lediger Rader an Brod und Cafes jowie ein Junge als britte Sand an Brod. California und Milwantee Ave. Berlangt: Gin guter ledigr Bader an Brod und Rolls. (330 Cottage Grove Mve. Berlangt: Grocery-Gleet, ber auch bas Butcher-Beichaft verftebt. Dus polnisch iprechen. 128 Lufter Etr., nabe Kullerton Abe. Berlangt: Storfer Junge. 739 R. Beftern Abe., n Marfet. Berlangt: Coneiber. 838 Weft Rorth Ave., 21

Berlangt: Musilinstrumenten-Reparirer, ning al lecordeons Griabrung baben. Abr. & 529 Abpit. Berlangt: Englisch iprechender Laufjunge für aundrn = Cffice. 141 R. State Str. Berlangt: Gin junger Mann um Mildwagen gu fabren, muß gut englisch fprechen; bringt Referen-gen. Reber Bros. 99-101 Ctchard Str. Berlangt: Schuhmacher. 633 N. Brving Ave . Berlangt: Gin Bladfmith-Helfer, br etwas bom Pferdebeichlagen verftebt. Rachgufragen 844 Cipbourn Abe., oder Ede Cinbourn und Afhland Abe. Berlangt: Junger Mann von 18 Jahren für Saus arbeit, 418 R. State Str. Berlangt: Gin guter Schneiber, 55 Centre Str. Berlangt: Gin guter Junge tann bas Barbier-Ge:

Merlangt: Lebiger Schuhmacher, jum Repariren. Friid, eingemanberter beborzugt, 706 Weft 26. Str., nabe Lawnbale Abe. miobet Berlangt: Babebiener, Maffeur, muß Boiler ber-feben. Sanatarium, Spencer, Ind. Berlangt: Cuberdants Deiter, Ind. 16noin eben. Sanatarium, Spencer, Ind. 16noin Berlangt: Erster Raffie Seiben-Farber. Nachzufra-gen sofort. Merchants Dheing Company, 381 Sebg-mibo

gen jotort. Vertgants Dyeing nompann, 381 Sengwid Str.

Berlangt: Tücktige Agenten für Nücher, Malenber und Jithern, für bier und auswärts. F. Schmidt, 26 Milwaufee Abe.

Berlangt: Las Arbeits-Rachweijungs-Burcau ber Berlichen Gesellichaft von Chicago, 50 La Salle Etr., vermittel toftenfrei Arbeitern aller Art Be-schaftigung, soweit Aufträge reiden. Arbeitgeber find erlucht, Austrage mundlich ober schriftlich ab-suaeben.

Berlangt : Manner und Rnaben. Angeigen unter biefer Rubrit. 1 Cent bas Mort.

Berlangt: Gin Borter. 226 G. Rorth Abe. Borgu Berlangt: Guter Butcher, ber Store tenden un Burft machen fann. 604 Racine Abe. Berlangt: Buichelmann, 146 Frantlin Etr., 3. Fl Brlangt: 5 gute Arbeiter tonnen Beichäftigung erhalten bei ber Bloch Bollat Fron Co., Ede 52. uni Ballace Str. bfrfam.

Berlangt: Männer und Frauen. Berlangt: Ein finderloses Spepaar für Sausarbei Mann ung Pferde besorgen können. Guter Lohr Freie Wohnung, Stetiger Play, 256 Nacine Abe.

Stellungen fuchen: Manner. (Ungeigen unter biefer Rubrit. 1 Cent bas 2Bort.

Gesucht: Junger Mann fucht eine Stelle, um sei Calent als Zeichner und Maler zu verwerthen, 44 8. Germitage Abe. Gefucht: Bader an Prot und Rolls jucht Arbeit, Bu erfragen 510 Sebgwid Str. bof

Berlangt: Frauen und Dadden. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Maden und Jabrifen.

Berlangt: Deutiches Madchen jur Ausbilfe ir fleinem Store, 15 bis 17 Jahre alt. 200 Sedgwid Berlangt: Erfahrene Majdinenmädden an Rö-Cen jauch zum lernen. 293 Danton Str.

Berlangt: Lehrmadden bei einer Rleibermacherir 63 Remberry Abe. Berlangt: Sofort 3wei erfahrene Mäochen, gut naben fonnen, um bei einer Schneiberin arbeiten. Beftandige Beschäftigung bas gange ? 1516 Lincoln Abe, Berlangt: Sandmadden an Labies' Cloafe, 378

Berlangt: Erfte Sandmadden an Roden, 558 R. Panling Str. Berlangt: Gutes Majdinenmadden an guten Choproden, 69 Churchill Gir. Berlangt: Madden, an Bower-Rahmafdinen gu arbeiten. Muffen erfahren fein, 24 Martet Etr.

Saubarbeit. Berlangt: Ein Mädden jür leichte Sausarb Bute Seimath. 1312 A. Wehern Ave., Ede Full ton Ave., Tr. Reinhardt. Berlangt: Butes Madden für allgemeine Sau arbeit. 384 Tanton Str. Berlangt: Startes Marchen fur Ruchenarbeit i Reftaurant. 312 2Bells Str. Berlangt: Ontes beutiches Madden für allgemein Berlangt; Gin gutes Madden für allgemeinehaus arbeit. 440 Webfter Abe. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit 12 Lane Mace, 2. Floor. dofi Berlangt: Erfabrenes Madden für allgemeine Sausarbeit. 727 Sedgwid Str. Berlangt: Gutes beutidies Madden für Sa beit. 2647 R. Lincoln Str., nabe Sunnbfibe

navenswood. Berlangt: Ein Madden für leichte Hausarbeit nuß waschen können und zu Haufe schlafen. 219 Ar Berlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit.-516 Cleveland Ave., 2. Flat.

Berlangt: Gin Madden um am Tijd aufzuwar ten im Reflaurant. 115 G. Canal Str. Berlangt: Gine Frau mittleren Alters um alte rer Frau bei ber Sausarbeit ju belfen. 245 26cf Division Str. Berlangt: Ehrliche alte Fran ober Madden von 14-D Jahren für leichte Hausarbeit. Senutags frei. Radynfragen für 4 Tage, 2328 C. Ravenss wood Parf Ave.

Berlangt: Gutes Mädchen für allgmeine Hans arbeit. III Archer Ave., Bäderei. dofr

Berlangt: Madden für allgemeine hausarbeit ffeiner Familie. 1734 Catbale Ave., nabe Gle Etr., zweiter Flat. Berlangt: Gin Madden ober Frau für a feine Sausarbeit. 3440 Emeraid Ave., 2. Glat.

Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit, -785 C. Salfted Str., im Store, Berlangt: Gutes williges Madden für allgemei Hausarbeit, 587 Beft North Ave. Bertangt: Gin junges Madden für Sausarbei und 2 Kinder ju beauffichtigen, 471 R. Lebood Sti Berlangt: Gutes beutiches Madden für allgeme ne hausarbeit. 469 R. Paulina Gtr. Berlangt: Cofort, Madden für Sausarbeit. 256

Berlangt: Madchen ober Fran für Sansarbeit Täglich bis Nachmittag, 307 Caft Chicago Abe., 2 Glode. Berlangt: Erfahrenes Mäbchen für allgemein Bausarbeit, Empfehlungen, Muß englisch sprechen 17 Lane Place, nabe Center Str. Berlangt: Gin Madden für Sausarbeit, 114 Beft

Berlangt: Gin Ainbermadden für ein 13 Jahre altes Kind. Muß richtig und rein beutsch sprechen und im Aben bewandert sein. Zeugniffe erbeten. Abreffire: K 824, Abendpoft. Berlangt: Gine gute Bufinek Lund Rodin, m gut arbeiten tonnen. 46 G. State Gtr., Saloon. Berlangt: Dienfimadden filt allgemeine Sausar eit. 93 Evergreen Ave., nabe Roben Str.

Berlangt: 100 Madden. 284 28, 14, Gtr. Berlangt: Madden für Sansarbeit in fleiner Ga iilie. 28 Botomac Ave., nabe Roben Str., erfies Berlangt: Gin gutes Madden für Sansarbeit, Rleine Familie, 538 LaSalle Ave. Berlangt: Auflänglies fräftiges Mädden für ge-wöhnliche Sausarbeit. Auf zu Haufe schlafen. In urfragen EU Varrabee Str., Ede Centre.

Berlangt: Outes beutiches Madden, Alcine Ja-nilie. Allgemeine Sausarbeit, 274 Clipbourn Abe., Berlangt: Ein Mädchen für gewöhnliche Hausar eit. Movitt, 1020 Milwaufee Ave.

Berlangt: Madden für Hausarbeit, Einfaches Ko ben. Muß fauber fein. Guter Lohn, 2358 Cottag Grobe Ave. Berlangt: Gute Ködin für Privat Boardingham außerhalb der Stadt. Lohn St. In erfragen 926 UB 12. Str. Boulevard, nabe Robey, oberauf. mbof Berlangt: Gin älteres Madden ober Frau für ausarbeit. 167 31. Str. mibe Berlangt: Gin gutes Madden für ein Boarding: jans. 1082 Glybourn Ave. mide Berlangt: Maden für Rinder, muß Erfahrung haben. 636 Sedgwid Str. miba haben. (36 Schubid Str. mildo Berlangt: Gin fatholijches Mädchen für allgemein dausarbeit. Saloon und Boardinghaus. Fr. Arolf, 343 Weft 20. Str., Ede Krinceton Abe. 14novliv Berlangt: Röchinnen, Madden für Sausarbeit, Saushalterinnen, eingewanderte Madden erhalten gute Stellen bei bobem Lobn in feinen Arivat-Ha-milien durch das deutsch aucht fanfanische Bermitte-lungs-Burcau 509 Bells Str., Mrs. Meufel.

in feinen Privatfamilien durch Das ventige Se. Iungsbureau, jest 479 R. Clart Str., frühe Wells Str., Mrs. E. Runge.

Verlangt: Köchinnen, Mödden für zweite und ge-tobbulide Hausarbeit, Kindermädden erhalten jofort gute Pläse. — Mrs. Mandel, 200 31. Str., nabe Krairie Abe.

Achtung! Tas größte erste deutschamerisanische weibliche Vermittlungs-Institut befindet sich jest 586 N. Clark Str., früher 545. Sonntags offen. Gute N. Clark Str., früher 545. Sonntags offen. Gute Nach und gute Mädden prompt bejorgt. Telephone North 455.

North 4.5.

Berlangt: Sofort, Köchinnen, Madchen für Sous-erbeit und jueite Arbeit, Kindermädden für Sous-gewanderte Mädoden für bessere Alläge in den sein-sen Jamilien an der Eubleite, bei hoben Vohn. Miß Delms, 215 — 32. Str., nabe Indiana Abre-

#### Mechtsanwätte. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Muguft Büttner, - Mbvotat unb Rotar. Rath unentgeltlich.

18 Jahre Bragis in allen Gerichten. 160 Washington Str., Bimmer 302 und 303. Freb. Plotte, Rechtsanwalt.
Mile Rechtsjachen prompt beforgt. — Suite 844-848. Unity Builbing, 79 Dearborn Str., Wohnung 105 Osgood Str. 280001

Julius Goldzier. Goldgier & Rogers, Rechtsanivalte. Suite 820 Chamber of Commerce. Suboft. Ede Bafbington und Saballe Str.

Stellungen fuchen : Frauen.

Gefucht: Eine Frau wünscht eine Stelle alshaus-ilterin in fleiner Familie. 292 North Ave. bir Gefucht: Eine altere Frau fucht Stelle als Caus-atterin bei Wittwer. Rind nicht ausgeschloffen, R O

Gefucht: Anständige dentsche Frau in den 30e Jahren, in der Leicklichaft gründlich erfahren, juch Stelle als Haushälterin. 89 Rewton Str. Gesucht: Junge Frau sucht Rachtfielle für Rüchen beit, Reinmachen ober bergl. Abr. K 839 Abend

Befincht: Frijch eingewandertes Mabden, Baberin, icht fofort Stelle, Steht mehr auf gutes Seim, als oben Lohn, Abr.; F. 414 Abendpoft. mibr Gefucht: Tuchtige Rochin fucht Stelle im Caloon für Bufineg Lunch. Abr. R. 835 Abendpoft. mibo

#### Gefchäftsgelegenheiten. (Engeigen unter Diefer Rubrit. 2 Cents Das Wort.)

Bu taufen gesucht: Gin guter Zigarrenftanb. - Mor.: F. 464 Abendpoit. Doirfa Bu berfaufen: Baderei, fofort megen Abreife. -Au verfaufen: Meat Martet, Fixtures billig. Ift rebinden mit Geogen: feine Gelegenbeit für Maun, re fein Geschäft versicht. Alles neu und fanber. G hallied Str.

# (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas 2Bort.)

3n bermiethen: 6 Jimmer Glat mit 3 Roomers \$10. 570 Lincoln Ave. 3n bermiethen: Freundliche Wohnung, 3 Zimmer 8 North Ave. Zu vermiethen: Stores. 195 Sedgwid Str., bester tand an der Aerdicite für Market. 1890. — 170 Lar thee Str., sede Cim. 1875. — 281 C. Tivision Str., 180. — Ernst Stod, II-le Division Str., 14modla

(Angeigen unter Diefer Hubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu bermietben: Ren möblirtes Zimmer, \$1 bie efucht. Ciferien unter A. 140 Abendpoft erbete

Bu miethen und Board gefucht.

Bianos, mufifalifde Juftrumente. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.

Dobel, Sausgerathe zc. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu verfaufen: Quimmidine, großes Bett und inderbett, billig. 97 Geminarh Mue. Bu verfaufen: Mobel. Berlaffe Stadt. 1135 Bel-cont Abe., Top-Flat. Ionoblu

Bferde, Bagen, Sunde, Bogel te.

Wagen, Buggies u. Geichirre, Die größte Auswahl

Caufe: und Berfaufe-Ungebote.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents Das 2Bort.)

Store Ginrichtungen jeder Art für Grocene, De-litatestene, Regarrentieres, Butchershobs u. f. w., jo-voie 30 Appwagen, Billigster Play, Julius Bender, 908 R. Halbed Str.

# Bicheles, Rahmafdinen zc.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) rjeite. Nam Maichinen von \$10 aufmarts. All ten gebrandte Maichinen von \$5 anfvoorts. - Jejeite : Chiec von Standard Achmachiner (. Speidel, 175 W. Ban Buren Str., 5 Zhire (d) von Kollied. Abends offen. Ibr fonnt alle Arten Rahmaidinen faufen ju Mbolifale Breifen bei Afam, 12 Abaum Str. Reue iberplattirte Singer Slo. Sinh Arn \$12. Reue Mison \$10. Sprecht bor, ebe 3be fauft. 28mg\*

Perfontides.

Rerfonliches.
(Unzeigen unter diese Rubrit, 2 Cents des Bort.)

Aleganders Gebeim - Polizet : Agent des Bort.)

Aleganders Gebeim - Polizet : Agent des Bort.)

Aleganders Gebeim - Polizet : Agent des Bort.)

Aleganders Gebendside und icht den Familienders dallingen interiodig alle unglicklichen Familienders dallingen interiodig und die unglicklichen Familienders der Erdebungen klingliche Anaberteim und Schwindelten werden unteriodig und der Schwingen unterliedt und die Schwingen unterliedt und die Schwingen unterliedt und der Schwingen unterliedt und der Schwingen unterliedt der in der Schwingen unterliedt gesport. Angliche in der Arte Mark im Kechtslachen. Ale find die einzige deniche Politiei-Agentun in Ertolg gelfend gemäch. Berten Mark im Kechtslachen. Beitwich und bestehen aller Art prompt folletlitt, wo Andere Chalben aller Art prompt folletlitt, wo Andere ertiern. Allen Gerichsfachen prompte und legiglitige Allerbages der erter unter Allen Gerichsfachen prompte und legiglitige Allerbages der erter der Allen Gerichsfachen von Silbr Worgens bis 7 ühr Albends; Sonnings von 8 bis 1.

The Cre to it or is Merch an unter angelestlt und beglandigt.—Erickinnen von Silbr Morgens bis 7 ühr Albends; Sonnings von 8 bis 1.

The Cre dit or is Merch an unter Ag an e. v.

Ber man Schulzen. Annahmen.

Chas. Opfman un Konkabler.

Weld ichnell folletliet auf Eure alten Roten,

Chas, hoffman, Kontabler.

Deld ichnell folleftirt auf Eure alten Roten, Jadgaments, Lohnampriche und follechte Schulden. Ibr brands tein Geleb für Geröhrstoften oder Gebühren — alle Gelchäfte bon tildstigen Abvocaten beiorgt; durchaus geheim, Ausfunft und Rath bereitwilligit gegeben. Schneidet dies aus. 128 VaSalle Etr., Jimmer G.—Rontabler Reets.

Töbne, Noten, Miethe und Schulden affer Art promipt folletiete, Schiecht gablende Miether binaus-gefent, Reine Gebühren, wenn nicht erfolgreich, Albert M. Kroft, Aboofat, B. Clarf Str., Jimmer

Albert A. Kroft, Abvolat, 95 Clark Ere., Jimmer 609. 5.00blj
Bun. Baeiel von Grokhale, All., Bäder, versichwand am Tonnerstag, den Z. Oftober, von seis nem Heimen versichen. Der geschwand den Tonnerstag, den Z. Oftober, von seis nem Heimen von Steilen von Steilen und frieden der Geschaft de

Anfgewedte Anaben und Madden tonnen leicht Ubren, Schufe ober Kleiber verdienen wenn fie Samtag Nadmittag voriprechen bei Knoppl Bros., 4331 Wentworth Ave., hinten.

Grober Bagar! Mittwoch, 16., Donnerftag, 17., und Freifag, ben 18. b. Mis, jum Beffen ber 1. evangelischereformirten Gemeinde, Rr. 177-179 Haftings Str. midofr Frau Kohn wohnt jeht 1247 Rorth Salfteb Strake, nahe Wrightwood Abe. (Früher 417 E. Rorth Abe.) Ismooli

IGnobliv Grinder. 21 Genten Beine Grautschneiber. 441 Centen Abe. – Schühler. 7noblm Palente beforgt und verwertbet. Berthold Singer, Batentanwalt, 26 & Abe., offen Sonntag Dorm.

Grundeigenthum und Saufer.

# Farmlandereien.

Farmland! - Farmland! 40,000 Ader fruchtbares Sartholy = Sand!

Belegen in bem berühmten Marathon und füdlichen Theile bon Lincoln County, Wisconfin. Bedem Raufer bon 80 Ader ober mehr werben bie

reibe man an die "Alisconfin Balley Land Counmy zu Beutian, Alisconfin", oder beste ivrecht
e bei ihrem Bertreter I. H. Koehs er, weicher
ber Gegend auf einer Farm größgeworden ist und ber and, genaue Ausfunft geben sann, und ee bereit, jeden Donnerstag mit Kanslustigen him-kinstaden, um somen das Land zu seigen. Sinstaden, um somen das Land zu seigen. Sinstaden ihre, Ged Chiddurft Aber Berich hat in North Ine. Ede Chiduum Abe. Geschäfts-moen des Montags. Tiemstags und Mittwochs von Uhr Nachmittags die 3 9 Uhr Abends. Ab die nig! — Seere Koehler gedenst in turzer is Ghicago für ein vanz Nonate zu verlässen und letz deswegen alse Diesensen, volche noch mit ihm e seiner Aberic zu iprechen winichen, möglichs die von Abereichen.

Bu verfaufen oder zu vertauschen: Gute 160 Acer Farm in Zentral-Alisconfin, mir Stod und Majchi-nerie. Herman Elett, Recedah, Alisconfin. nitofe

gatuen zu ermiegen, orobe und niene garmen in Michigan und Alisconfin, gegen Chicago Sigen-thum ober auf fleine Bhabhungen. Geld zu 4 Brog-Grundeigenthums und Geschäfts-Maller.—Ufleich, 1409, 100 Bashington Str. Viep\*

#### Nordweit: Zeite.

Voute, welche Saufer und Lotten laufen, verlaufen oder vertausgen wollen, werden bei und hofell und feren bei und schallen. Und farmen vertauscht, Gustav ferendenberg Co., 192 28. Division Etc., weischen Mitwausse und Albland Ave.

Bu berfaufen: Lot 471 Sarbing Abe., Breis nur \$300. Sarry Greenebaum 84 Bafbington Strage. Gezwungen zu verfaufen: Lot an Coftello Ave. 4 bei 125, Preis \$500, werth \$1000. Radzufrager 5 B. Borth Ave.

Geld. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Gelbzuberleihen auf Dobel, Pianos, Pferde, Bagen u. f. w.

auf Mobel, Pianos, Plerbe, Wagen u. f. w.

Rieine An leihen Spezialität.
Bir nehmen Ihnen die Möbel nicht weg, wenn wist
die Anleibe mochen, jondern lassen beste April Angeleiben der Webel nicht weg, wenn wist
die Anleibe mochen, iondern Leste April baben das
größted eu uich e Geschäft
in der Stadt.
Alle guten ehrlichen Zentschen, fommt zu uns,
wenn Ihr Geld borgen wollt. Ihr werdet es zu
Entem Vortheil sinden der mir vorzeilprechen, ebe
Ibr anderwaris bingelt. Die sieget und zubers
lanieglie Bedienung zugeschoert. M. S. Frend, 128 La Salle Str., Bimmer 1.

Wenn 3hr Gelb braucht,

Wenn Ihr Gelb braucht,
bann fonmt ju Cagle von Co., D. C. Boelder,
Leij-Agent, 70 Vasalle Str., Jinmer 34. 2. Floor.
Los einigige benische Geschaft in Chicago.
Lo dis Sivo zu verleiben auf Möbel, Mianos,
Lagerscheinen n. l. w. an Leute besteren Etandes,
ohne diestem zu entfrenen, zu den distigken Arteine Leichen wonatliche Abidiagszahlungen nach Bunich.
Ihr fonnt das Gelb für lange voer furze Zeit baben.
Leute, die Leichburgendeit daben vollen, sinden es zu ihrem Bortheil, dei uns vorzuhrechen, ehe sie an ihrem Bortheil, dei uns vorzuhrechen, ehe sie anders wo dingeben. Es ist unbedingt nothvendig, wenn ihr Geld bergt, daß Ihr zu einem verantw wortlichen Erichbürg gebe.
Lecichwiegenkeit gesichert und anständige Behands-tung.— Tentiches Geschäft.

Cagle Loan Co., 70 LaSalle Str., 3. Stod, Zimmer 34. 28fe Chicago Mortgage Loan Company, 175 Leaborn Str., Zimmer 18 und 19. Chicago Mortgage Loan Company, Zimmer 12, Saymarfer Theatre Building, 161 28. Madijon Str., dritter Floor.

Wir leiben Euch Geld zu großen ober fleinen Be-ragen auf Pianos. Möbel, Afeede, Wagen ober gend welche gute Siderheit zu ben billigften Be-ingungen. – Zarleben fonnen zu jeder Zeit gemacht verben. – Zbellighlungen werben zu feber Zeit aus erdonnen, wodurch die koften ber Anleige bertringert

verbeit, 6 bie ago Mortgage Loan Compan**y**, 175 Dearborn Str., Zimmer 18 und 19. Uniere Weifieite-Office ift Abeuds bis 8 Uhr ges effinet jur Bequemlichfeit der auf der Weifietre (Bohnenden.

Beld und Zeit, wenn ne bon na.

Braucht 3 br Gelb?
Wir haben Gelb zu berleihen in Summten bon Sog aniwarts, auf Grundeigenthum, zu billigften Raten, Wir verfaufen und vertanichen Saufer und Lotten ichnell und zu Eurem Vortheil! 28m. Freus benberg & Co., 167 Dearborn Str., Zimmer 510.

18janbbfa

Arivatgelber zu verleihen, jede Summe, auf Ermnbeigenthum und zum Banen. Zu 5 und Grogent. G. Frenbenberg & Co., 192 W. Division Str.

Get. G. Frenbenberg & Co., 192 W. Division Str.

Get. Gube Kommission. — Couls Frenbenberg bersteint Krivat-Kapitalien von 4 Kroz. an ohne Kommission. Vormitage: Arthony, 377 K. Hoone Wee, Get Courelia: Nachmittags: Flies, Immer 1014 Unith Building, 79 Tearborn Str.

Unim Builbing, in Leutovin Ca.
Gelb gu berleiben.—Wir haben eine große Summe Chicago. Gelb und beforgen prompt jede Rachfrage. Riedrigfte Raten. Madden Bros., 204 Dearborn Str., 20jep\*

Celd ohne Kommiffion ju 5, 5\frac{1}{2} und 6 Prozent auf berbeffertes Chicagoer Grundeigenthum. Anletben jum Bauen. Q. Q. Stone & Co., 206 LaSalle Str. Ibma\* Gelb! Gelb! Gelb! - Singe, 88 Bafbington Str. - Gelb gu verleihen auf verbeffertes Chicago Grund: Sinde \$100 auf zweite Sppothet; \$775 erfte Sppothet; \$728 erfte Sppothet; \$728 erfte Sppothet; \$728 R. Sacras

Geld jit verleiten auf Robel, Pianos und sonftige gute Sicherheit. Riedrigfte Raten, ehrliche Beband-lung, 334 Lincoln Abe., Zimmer 1, Lafe Biew. 29mg\*

# Muterricht.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Damen tonnen bas Buidneiben erlernen, bann ihre Tamei tonnet oas guicontene erterene, bann ihre eigenen Rieiber machen. Prets bes Spftent nur 210. Unterricht unbeschränkt. Schülerinnen machen, wabrend bie lernen, ihre eigenen Rieiber, Bit ichren bas richtige Schneiber. Biftem. Unfer billiger Preis. Bezahlr nicht 220, bas ift an viel. Sprecht vor nud feht es Guch an. Potter Zuichneibeichule, 182 State Str., neben ber Satt.

Englische Sprache für herren und Da-men in Rleinflassen und privat, fowie Buchhalten und handelsächer, befanntlich an besten gelebrt im R. W. Busineh College, 922 Mitwauste Ave., nab Pantlina Ert. Tags und Abendes Kreise möbig. Leginnt jest. Brof. George Jenssen, lödadbig.

Gründlicher Zither-Unterricht wird in Arof. Das brechte Zither-Schute, 413 C. Rorth Ave., nach ber besten Methode ertheilt. Großartiger Erfolg. 2 Actios nen wöchentlich. \$3 ver Monat. Prof. O's waid, bervortagender Lehter füt Bioline, Mandoline, Piano, Ither und Guitarre. Lection 50 Cents. Inframente gelieben. 952 Mils waufee Abe., nabe Afhland Abe.

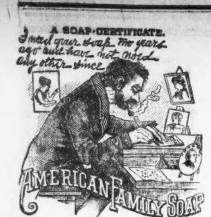
# Seirathsgesuche.

(Bebe Ungeige unter Diefer Aubrit toftet für ein ein malige Ginichaltung einen Dollar.) Beirathägesuch, Gin Deuticher in mittleren Jahren Deirathsgeiuch, Gin Denticher in mittleren Jahren suchr die Velanntschaft eines ordentlichen deutschen Maden oder einer Wiltiwe dis zu 40 Jahren, wenn auch mit Kind. Derr hat etwas Bermögen den feinem Bater in Teutschald des befommen, dat ein gutes Geschäftt und ift willens, sich selbstätändig zu machen. Gest. Offerten beliebe man zu senden unter R. 823 an die Abendock.

Deirathsgesuch! — Junger Geschäftsmann, 27 Jahre alt, winsicht we Bekanntschaft eines deutschen Wädochen oder Willime mit eines Mermögen zu machen. Bei gegenseitiger Juneigung baldige Seisrath. Abr.: R. D. 186 Abendooft.

# Mergtliches.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Die befte und ficherfte Rur für Blut: und Sant-Arankheiten sind die Mt. Clemonts Zu haben in Suber's Türkischer Babe-Anstalt, 133 Clybourn Abe., Babe-Anftalt, 133 Clybourn Mbe., nabe Lar Str. - Rur garantirt. 2n



# Umerican Samily

Mus bem nationa Provisioner, 24. Cept. 1898. Befeht die Geife, die Ihr gebraucht, ebenfo forg= fältig, als bas Gelb, bas 3hr berausbefommt, fagt ein Bechfelblatt. Geife von ichlechter Qualität ift die Urfache bon ber Salfte ber Sautfrantheiten, Die man fo fieht. "Billige Seife" ift häufig eine toftfpielige Sparfamteit und oft auch gefährlich, wenn die Saut gart ift: ihre Berftellungsftoffe find efelerregend.

Weshalb schlechte und verfälschte Waschseife faufen, wenn man ebenfo leicht die Beste erhalten fann. Kirk's American Lamily, von den feinsten Beef Suet und vegetabilischen Delen hergestellt, ift eine absolut zuverlässige Seife.

Sebt die Umidlage auf. Gine vollitändige Bramien-Bifte wird auf Berlangen gugeichidt.

Ctablirt 1839.

Jas. S. Kirk & Co., Chicago.

große Beigofen

fehr eleg. Ridel:

vergierung, vol=

le Bufriedenftel=

lung garantirt

überall \$27.50

regularer Breis

### EUER KREDIT IST CUT. Bir vertaufen Gud Dobel, Teppide, Rugs, Defen, Bettzeug, Steingut, Blechmauren ze. gegen Baar ober auf leichte Abjahlungen nach Gurem Belieben Diejer ichone,



Diefer elegante Dreffer, m. gro= Bem geschliff. frangöfiichem Spiegel, regulä= rer Breis über: all \$11.25 -Berfaufspreis

Offen jeden Abend bie 9 Uhr.

J. SANDBERG COMPANY, 860, 362, 364

# Der Väter zweie.

Eine Befdichte aus dem modernen Berlin

(Fortfegung.)

Der anbre Mann, ber jenen jett Borgimmer geleitete, mar erft fürglich in biefem "Rlub" gelandet und tam bon weiten Reifen, jogar aus Beflindien gurud. Gin Butsbefiger aus bem Often, mit rothem Ropf und porfiebenben Mugen, lauter Stimme und unerichrodenften Rebewenbungen.

Dieje laute Stimme war auch fculb. Dan Bernhard, icon amiichen Thur und Angel bes Lotals, ihn zu bem Bo= len fagen borte: "Mas mollen Gie benn mit fo einem Schwuchtlummel? Der gehört boch nicht unter uns . . . 3ch verfichere Ihnen, ich habe ben Rerl in Rew Orleans auf bem Jahrmartt breffirte Schweine porführen und Feuer freffen feben. Mit biefen meinen eigenen Augen. Nachher hielt er auch bamals ichon Bantchen. Daber mein Bebachtnig. Schmeißen Gie boch Diefen Bubengauner bingus. Conft merben wir noch Unannehmlichfeiten er-

leben. Er gebort nicht hierher." "Aber er fpielt mie ein Gentle= borte Bernbard ben Unbern noch enigegnen, bonn fonnte er Die Thur nicht langer offen laffen, ohne bon ben im Borgimmer Auf= und Ab=

Schreitenben bemertt gu werben. Rebeten fie bon feinem Bater? Gr hatt' es gern geleugnet, aber es gliidte

Mit welch peinlichen Gebanten er fich in ber Duntelheit verzog. Doch alle Bebenten ichwiegen ichlieflich por ber einen Gorge, ob er bei einem gweiten Befuche Reufthal treffen wurde.

Bernhard ging noch langfamer bie teppichbelegte Treppe hinab, als er fie hinaufgeftiegen war, vertrat fich in ben nächstliegenden Strafen mit machfen= der Ungedulb die Fuße und fehrte nach etwa biergig Minuten benfelben Beg

Wie vorhin, fo fiel ihm auch jest bas feierliche Schweigen auf's Berg, bas

gleichfam aus bem Borhang über bie ichien, jebem Gintretenben pornehme Weihestimmung auferlegenb.

Um fo mehr war ber arglos aufftei gende Bernhard überrafcht, als er beute, noch eh er bie Balite ber Treppe unter fich batte, larmenbes Stimmen gewirr bernahm, bas nirgends anberg wie aus ben Räumen ber Spielgefell schaft herrührte. Ja, er ward peinlich betroffen, ale er aus bem Larm bas ichallenbe Organ feines Erzeugers gu erfennen meinte, ber mit ber californi= den Difenbeit bes befferen Menichen einem ber oberen Behntaufend Diefes feine innerfle Meinung aus

gen feiner Jovialität und Opuleng jeben Abend gern gefebener Baft, bem man, icon feiner fremben Berfunft wöhnliche in Wefen und Gebahren, jo barauf erpicht, es zu behalten, und bas war entichieben eine ebenfo liebens

lichen Werth feines Berlierens auch fehr mohl. Er fchatte ihn befonbers als Ginführungsmitel und gur Befe ftigung guter Begiehungen. Da aber auch biefe auten Begiebungen nur Werth hatten, wenn sie fich nicht blos wie Blutjauger an einen bingen, und jedes Ding feine Zeit hat, fo war ber tomifche herr aus Can Trancisco burchaus nicht gewillt, immerzu nur Gelb zu laffen. Run er zwischen alten Canbrathen und jungen Bantern bier feinen feften Blat erhalten hatte, mußte ber Stiel boch enblich einmal

umgefehrt werben. Un Trids und Treffern war biefer mit allen Waffern gewaschene Doppel= länder ja jenen Rindern im Lafter lang überlegen, und mit machfenber Redheit und bliigendem Sohne verlor er feit

fer ichonen Treppe berabguraufchen

briidte. Solang Igelsbach-Barburton "wie ein Gentieman berlor," mar er in biefem Rreife ein ungemein beliebter me-Sitten megen, manches Ungemanches Ungebilhrliche hingehen ließ. Man fand ihn "tomifch," wenn er ungezogen, und "originell," menn er grob war. Er hatte Gelb und ichien nicht

wiirbige wie feltene Gigenschaft. Sarburton fannte ben gefellichaft

Monaten überhaupt nicht mehr "wie ein Gentleman," fonbern ftrich ein wie Das Glud war mit bem Gelaffenen,

Die Beriebenften fanben an ihm ihren Meifter, und fo brandschatte er bie gange Banbe unberfroren und erbarmungslos. 3m Unfang lachte man barüber. Rach und nach aber wuchs, taum eingestanden, Difmuth und auch Migtrauen. Noch fprach Niemand Berdriefliches. Und um lange Gefich= ter und ärgerliche Geberben tummerte fich ber praftifche Mann burchaus nicht. Bielleicht mare ber Sturm auch heute noch nicht jum Musbruch getom= men, hatte Reugthals üble Laune und feine Absicht, Jeben ju schädigen, ber irgend mit der treulofen Mathilbe gu= fammenhing, nicht ben verhaltenen Groll entfeffelt.

Der nämliche Serr, ber icon bei Bernhard's miggludtem Berfuche, Reufthal im Rlub zu treffen, in feinem Bater einen betrügerifchen Banthalter ertannt haben wollte, welcher ibn ichon bor Jahren in Dem Orleans tabl ge= rupit, hatte es boch nicht laffen tonnen, bie Refte feines Bermögens gegen ben Mann gu magen, bor bem er bie Un= bern zu warnen nicht milbe warb.

Run war er fertig. Die Mugen ftanden ihm weit aus bem Ropf und ber Schaum bor bem Munbe.

"Unfinn!" rief ein guter Freund, "wer wird fich eine Rugel burch ben Ropf jagen, weil er fein Geld mehr Das paffirt andern Leuten auch und Dir nicht gum erften Mal!"

Der Unbre ballte Die Faufte in ben leeren Zafchen und fah ben Rebenben an, wie einer, ber gern Troft empfinge, bem aber ber bargebotene nicht geniigt. Auf einmal fchien fich Alles an ihm gu anbern, er fprang auf bie Bufe, fuch telte mit ben Urmen in ber Luft berum und ichrie, ichrie, bag man es auf ber Strafe boren tonnte, ichrie wie Giner, bem man bas Meffer an bie Reble fett jo baß fich die würdigen Sabitues, benen es por Allem und bei Allem auf ben beflen Ion antam, entfett anftarr=

"Das ift nicht mit rechten Dingen gu gegangen. Bier wird falfch gefpielt. 3ch bin betrogen, ausgezogen, ausge plündert von einem Gauner, der nicht in anftanbige Gefellschaft gehört, von einem Zaschenspieler, ben ich für Gelb fich habe par bem elenbeiten Pobel, por Regern und Indianern, produgiren feben. Der Rerl foll mir mein Gelb

viedergeben. Der Rerl gehört in's Gefängniß und nicht in einen Klub fashionabler Leute. Es ift eine Schanbe, jamobl, meine Berren, eine Schan be, baß fold ein Spigbube gweier Bel ten fich an Ihrem Tifch auflummeln und manniglich beräubern tann. Schanbe . . .

Er fonnte nicht mehr; athemlos fant er in einem Stuhl gufammen, ben ibm Die Freunde topfschüttelnd guschoben. Giner rief nach Maffer.

Mit ber Miene eines Mannes, bem folche Buthausbrüche zufammenfturgender Eriftengen nichts Reues find mit ber übertriebenen Ruhe bes Mannes, ber beweifen will, bag ihn Bor murfe, wie bie eben geschleuberten, nicht berühren, mifchte Igelsbach-Barburton Die Rarten in feiner Sand und forberte bie herren taltbliitigen Tones auf ihr Spiel zu machen.

Einige rückten fich auch wieber in ben Geffeln gurecht und ichienen ben Bwifchenfall, fo unlieb er gewesen mar, als überflüffige Störung und als abge macht zu betrachten.

Da erhob fich Reugthal und fprach mit lauter Stimme: "Ich muß boch feierlich protestiren, daß nach Worten, vie mir fie eben pernommen haben, be und mit benfelben Leuten noch weiter

geipielt merbe." "Bort! Sort!" rief Barburton freubig, benn nach feinen bisherigen Erfahrungen bermochte ber innerlich Er regte fich nichts anbres zu benten, als baß fein erprobter Bonner nun für ihn laut Partei ergreifen und ibm eine glangende Rechtsertigung nach fo alber=

nen Musfallen bereiten merbe. Freudeftrablenben Befichts fab er ben Lieutenant erwartungsvoll an. Der aber fagte: "Gie entschuldigen,

herr, zu hozen hat hier Niemand als Gie. Wir Unbern haben bis gum lleberbruß genug gehört, wir wollen Solches und Mehnliches in biefen Raunen nicht wieber goren. Gie aber deinen Wachs in ben Ohren gu haben, venn Gie Ihnen nicht bon bem eben Bernommenen gelien."

"Bas wollen Gie?" fragte Barburton und stemmte aufflegend Die ge vallte Fauft auf ben Tifch, bag bie (Mlafer gitterten.

Gemeffen in Musbrud und Stimme, aber mit berfelben glatten berhaltenen Buth fubr Reugthal fort: "Man bat Ihnen Betrug im Spiel und Gaunereien ber berichiebenften Urt borgeworfen. Gie haben barauf weber ein Wort ber Entrifftung, noch eins ber Bertheibigung vernehmen laffen. Diefe Bormurfe scheinen baber ebenfo ge= wöhnt wie begrundet gu fein. 3ch bebauere unendlich, baß gerade ich Sie in Diefen Rreis ehrenwerther Manner ein= geführt habe . . . "

harburton lachte laut bei bem Wort "ehrenwerthe Männer." Der Anbre redete, ohne barauf zu achten, weiter.

"3ch fühle baber auch bie Berpflich= tung, Ihnen die gemeinfame Meinung aller Diejer herren auszudrücken. Wit bitten Gie, fich nicht weiter mit Ihren Rünften um uns ju bemüben und bie Thure biefes nach Ihrem Abgang gu Desinfigirenden Lotals bon braugen gu= jumachen. Gie berftehen boch endlich? Druden follen Sie fich! Sie haben hier genug gestohlen . . . "

"Wer hat geftoblen?" fchrie jegt Harburton außer fich ben falfchen Freund an und er warf ihm, burch feine Rudficht mehr gehemmt, einen Saufen Worte in's Geficht, Die in feinem Komplimentirbuch zu finden

"Sinaus mit bem Rerl!" frachate ber unglückliche Spieler, ben fie auf feinem Surl mit Maffer aclabt batton.

Radway's Ready Relief verichant fofortige Linderung.

Sdymerzen im Rücken! Begen Ropfweh (Bligrane ober nervojes Ropfweh), Jahufdmerzen, Reuralgie, Rheu-mationus, Suftweh, Edmerzen und Edma-de im Ruden, bem Rudgrat ober ben Rieren, Beidiwerben in Der Lebergegend Geitenfte: en jeder Urt idafft die Applifation von Rad: wan's Readn Relief fofortige Grleichterung, und deffen fortgefetter Gebrauch einige Lage aug bewertftelligt eine permanente Beilung.

# Es versagt nie!

Murirt und verhütet Rufter und verfutet Pitältungen, Suften, entzündeten Sals, In-fluenza, Anichwellung der Geleufe, Süft: weh, Mhematismus, Neuralgie, Kopiweh, Zahnweh, Afthma.

Mithem : Beidwerden. ibmah's Readn Relief gewährt eine figiere Beilung für alle Echmergen, Berftauchun: gen, Queifdungen, Schmerzen im Raden, Der Bruft und ben Gliedern.

gun er lich, ein halber bis ein ganzer Theeselel boll in einem Glase Waster furirt in wenigen nuten Leibichmerzen, Ardmole, iauren Magen, dielbigkeit, Mygran, Tiarrbox, Enfenterie, Go-Biahungen und alle innerlichen Beichwerden,

# MALARIA,

Edittelfroft und Wieber, Wieber und Bedielfieber geheilt.

# IADWAY'S READY RELIEF

adway & Co., 55 Elm St., New York

Beilung

# DYSPEPSIE.

eis 25c per Glaiche In haben bei allen Apothe oder per Boft verfandt gegen Empfang be

adway & Co., 55 Elm St., N. Y.

"hinaus!" briillten ihrer mehrere nach. Undre mahnten gur Rube und parnten, die Gefellschaft nicht burch Garm gu tompromittiren. Ginige Beige fanben fich auch, Die Barburton gu inrecht angegriffen erflärten und, venn nicht fofort Rube und Unftanb viederhergeftellt mirben, Die Befellchaft, in ber folche Ggenen möglich paren, berlaffen mußten.

(Fortfetung folgt.)

# Lofalbericht.

Große Oper.

fran Mordica als Mida.

In feiner Oper Miba hat ber greife Berdi befanntlich einen Berfuch ger mit Magner'ichen Mitteln au arbeien verfteht, und es tann nicht gelengtet werden, baf es ihm gelungen ift, einen Banreuther Mivalen in Begug auf rauschende Alangfülle zu erreichen nd manchmal fogar zu übertreffen. Die Tongantität ift fomit ba, mas ben Berth ber Qualität anbetrifft, geben e Meinungen auseinander. Die Auf ihrung von Berdis Wert hat gestern bend ein gut befettes Saus gezogen, nd bas Bublifum wurde von den Leiungen ber mitwirtenben Rünftler vieder und wieder ju ffurmifchen Bei alls Bezeugungen begeiftert. Den röften Upplaus erntete verbienterma en Frau Nordica als Trägerin ber itelrolle. Die Diva fah in bem Tro entoftiim ber nubischen Stlavin bochft rführerisch, wenn auch etwas ju aut nährt aus. Sie war außerbem rächtig bei Stimme, und es tam ibr ber Wiebergabe ber Rolle bie branatische Uebung zu Hilfe, welche sie burch ihr häufiges Auftreten in Wag-

# Haben Gie fich erfältet?

ALCOHOL AND ALL REMOVED AND ADDRESS OF THE

Wenn bies ber gall, ift ce nicht thoricht, eine Berfaltung ju vernach: laffigen? Biffen Gie, bag biefelbe in einem Suften re:

iultirt, ber in unie:

rem Rlima baufia en=

HALE'S

Auszehrung. Wenn fich eine HOREHOUND leichte Beiferteit ober 21thmunges Beidwerden ein: itellen, faumen Gie ia nicht, biefe aufcheis nend leichten, aber

Det mit

## thatiadlid gefährlichen Symptome

gu beheben durch ben Gebrauch von Hale's Honey of Horehound and Tar. Es ift bies bas einzige entichieden fichere Beilmittel gegen Suften, Erfaltungen und Mffettionen ber gunge, welche Mussehrung verurfachen.

Bu haben bei allen Apothefern.

ner'ichen Opern erworben hat. Die Unterftugung, welche Frau Rorbica bon ben anderen Mittoirfenben, befonbers bon ben herren Campanari (Amanesto) und Plangon (Ramfis) erhielt, entiprach auch ben höchit ge= ipannten Unforberungen. Frau Mantelli als "Umneris", Berr Dippel als "Rhabames" und herr Bringle in ber Rolle bes Ronigs hielten fich nicht durchweg auf ber Sohe ihrer Aufgabe, boten im Großen und Gangen aber ebenfalls burchaus befriedigenbe Lei ftungen. Die Chore maren aut ein ftudirt und tlappten bortrefflich, bas Ballet war beffer, als man es fonft hierzulande bei Opern-Aufführungen gu feben befommt. Für ben Glang ber Musftattung gebührt ber Direttion bolle Unerfennung.

Seute Abend wird Gounobs "Romeo und Julie" wiederholt, für morgen Abend fteht die "Balture" und für die beiben Borftellungen am Samftag "Der Barbier von Sevilla", begiv. "Fauft' auf bem Brogramm.

Der Spielplan für nächfte Boche ift folgender: Montag, "Figaros Sochseit", von Mozart; Dienstag, "Martha", von Flotow; Mittwoch, Wieber= holung von Wagners "Die Walfüre" Donnerstag, Auftreten bon Frau Marcella Sembrich in einer ihrer Lieblings rollen. Ermäßigte Preife; Freitag, "Die Hugenotten", von Meherbeer; Samftag Nachmittag, "Lucia bi Lammermoor", bon Donigetti. Gine Abend: borftellung finbet in ber nächften Woche am Samftag nicht mehr ftatt, ba die Gesellschaft schon um 10 Uhr Die Reise nach New Dort antreten muß.

### Lincoln=Barf=Berwaltung.

Der große Schaben, welcher burch bie letten schweren Sturme an ber Ufereinfaffung bes Lincoln Bart angerichtet worden ift, burfte nicht gum Minbeften burch bie bisher unbeanftanbete Gepflogenheit gablreicher Rontrattoren herbeigeführt worben fein, fich ben Sand für ihre Bauzwede zu verschaf= fen, indem fie benfelben öftlich bom Lincoln Bari burch Dampfpumpen bom Boben bes Gees auffaugen liegen. Diefem Gebrauch foll nunmehr gefteuert werben. Die Bermaltungsbehörbe bes Barts hat in ihrer geftrigen Gib= ung beschloffen, zwischen North Abenue und Diversen Strafe in einer Entfer= nung bon 1,200 Fuß bon ber jegigen Uferlinie einen Boulepard anlegen gu foffen und die gange bagmifchen liegen= be Fläche bes Gees mit ber Beit troden ju legen und in Bartanlagen umgumanbeln. Che biefer Beichluft ausgefiffrt merben tonn, werben wohl noch verschiedene Jahre vergehen, durch fei= ne Faffung wird aber ber betreffenbe Theil bes Gee's für Parteigenthum ertlart, und bie Sandpumperei muß nun bort aufhören.

Bur Beffreitung ber Roften, welche Die Musbefferung ber Ginfaffungs mauer berurfachen wird, wird die Bartverwaltung von der Nord Town-Behörde eine nachträgliche Bewilligung bon \$70,000 berlangen und bon ber Steuerbehorbe Late Biems eine folche von \$25,000.

In Stelle bes bisherigen Bart-Ingenieurs 3. Richter, ber ein Jahresge= halt von \$1500 bezogen hat, wurde Serr U. U. Babcod, mit \$1200 3ab= resgehalt, angeftellt. Bum Muffeber ber elettrifchen Beleuchtungsanlage bes Barts wurde, als Machfolger von Barry Brobft, Sarold Almert ernannt.

Das neue Gebäude, welches mit ei= nein Roftengufmand von \$4,574 für die fleineren Thiere ber Bart-Menagerie errichtet worden ift, wurde heute Nachmittaa eroffnet.

# Große Rirmeg.

Um nächften Samftage, ben 19.900 bember, wird ber Seffen-Berein von Chicago in Dondorfs großer Salle feine britte Rirmeg abhalten, und ba, wie befannt, Die Beffen ein immer fibe-Sumor und Frobfinn pflegendes Boltegen find, jo ift nicht baran gu zweifeln, bag bie Festlichteit fich eines gahlreichen Befuches zu erfreuen haben wird. Rach alter Gitte wird ber Rirmegbaum errichtet, ber Rirmegtrang aufgehängt, und biesmal außerbem ein echt heffisches Bolfsfpiel, betitelt: "Die Schlacht auf bem Galgenbudel", gur Mufführung gelangen. Die Rollen find wie folgt befett: Ritter Beit bom Rellerloch-2. 21. Berger; Borg= und Lehnherr von Sabenichts - Schufter Graf: ber unverwiftliche Rimrob und Schreden bes Bogelberges - Frang Spamer: Die Routre- und Admirale ber Darmftäbter Gebiras-Marine, Die ihrerfeits gum erften Male flar gemacht hatten-John Daub und Anton Rub. Berr Jos. L. Saas von Rock Bland, ein bortrefflicher Rebner und Mainzer Landesbruber, wird bie Teff: rede halten.

Chne gehörige Berbanung. Ernährung und Abionderung fann der menlichtige Körzer nicht gefund bleeden. Ab die kanftionen nicht regelmäßig fattfilder einer Abodele kanftionen nicht regelmäßig fattfilder indern gehören; est Stocken geraten, da teht Kranfweiten aller Art gleichjan die Eintritisthür offen, und die Angeleichen den der Crganismus unterworfen ist, dei Ter eit. Larum gedrande, fobatde es Dir an einer Ernörebungungen guter Geinnbelt jedit. At Bernard Kräniterpillen, welche die regelmäßige Bernichting der genannten Fanttionen erleichtern. Für 26 Cents dei Avorbefern zu haben.

## Garden City Loge Mr. 389 3. 2.2. 3.

Die Garben Cith Loge feiert am nächsten Samftag Abend in ber Albine Salle, Mr, 75-77 Randolph Strafe, ihr jährliches Stiftungsfest. Das mit den Urrangements biefer Feier beauf= tragte Romite, an beffen Spige bie Brüber John und Philipp Stroh, henry Janfen, F. Bartmann, C. Schulg und G. Quebers fteben, mar feit Bochen eifrig an ber Arbeit und bemüht, ben Theilnehmern einen genuß: reichen Abend gu fichern und fo bas alte Renommee aufrecht zu erhalten, in bem bon jeher die bon ber Garben City Loge veranstalteten Jeftlichfeiten geftanben haben.

Sale & Blodi, 44 Monroe Str., und S4 Waftington Str., find Agenten für Ei mer & Amen b's Regept No. 2851. meldes ein ficheres Mittel acque Mbenmatis-

# CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt, TRÄGT DIE UNTERSCHRIFT VON

In Gebrauch Seit Mehr Als 30 Jahren. THE CENTAUR COMPANY, 77 MURRAY STREET, NEW YORK CITY



reie wiffenfchaftliche Unterfuchung der Mugen - Genaue Unmeffung von Brillen und Angenglafern. Augen einzeln gepruft und irgend ein Mangel ber Gehfraft burd, ein paffendes Glas auf ben Rormalpunft erhöht. Unfere Preife für auf Bestellung gemachte Brillen unb Mugenglafer find niedriger als bie für fertige.

Schroeders Apotheke mit der Thurmuhr-465 und 467
Milwaukee Ave., Ecke Chicago Ave.

\* Im vierten Stodwerd bes Saufes Dr. 146 Fifth Avenue, wofelbit fich vie Rofferfabrit von 21. Kirchner befindet, tam geftern Abend ein Feuer jum Ausbruch, durch bas auch die Milgenfabrit der Firma Renftein & Rofinsty im britten Stodwert in Mitleidenschaft gezogen wurde. Der burch bas Feuer angerichtete Befammtichaben beträgt etwa \$600.

# Eine Bolfchaft der hoffung

für ben muden Banberer, Der geiftig wie tor: perlid eridlafit ift. Rervenidhwade Bahlt 3hr jest bie Strafe für B

geichwächter Korper bringen Migertelg im Le-ben. In Gure Energe, Araf



Bergweifelt nicht! Benn alles Mubere fehlichlagt, tonfuttirt un:

entgeltlich ben Biener Gregialiften im Rem Gra Medical Infittute, deffen Ruf und Berühntheit burch Seifungen begrün bet find, in Follen, in welchen anbere Manner be Biffenichaft machtlos battanben. Ghe es gu ipat ift- Seht Gud bor! Gue vernachtaffigte Arantheit oder intiechte Beband ling dat feitgle Erfchiffung oder den Tod im Getolge Burche es una nicht vorrheifunt ienn, venn ich der Batenimedizinen zum Kirful jagt, ehr zur bierer Ein ditter, welcher Laufende Anderer Spezialisten fon littliet, welcher Laufende Andere geweit hat und wechter

and Gud beilen fann.

Sprechiftunden: 9-12, 2-5, 6-8, Mittwoch: 9-12 New Era Medical Institute, NEW ERA BLDG. jun28 bi, bu Ede harrifon, halfteb und Blue Joland Muc.

# Eine glückliche Che

einzugehen und gefunde Kinder zu zeugen, ferner alles Wissensverthe über Geschlichtenkraufheiten, juzendliche Berierungen, Amporens, Unfruchtsbaffeite, i. w. enthält das alte, gediegene, beutiche Lude, "Ter Kertungs-Anter", 46. Anst., 250 Geiten, mit vielen lebreteigen Abbildungen. Es ist der einzig zuwerlässigene Kanbaeber silt Kranke und Gefunde und namentlich nicht zu entschren tilt Keute, die sich verpeirarben wollen, oder ungslidlich berheirarbet find. Wier nach Empfang don 25 Gis.

DEUTSCHES HEIL-INSTITUT.
No. 11 Clinton Place, New York, N. Y.
... Der Retiungs Anker" ist auch zu haben in "Der Rettungs:Anter" ift auch zu haben in Chicago, 3a., bei Chas. Salger, 844 R. halfied Str.



N. WATRY,
99 E. Randolph Str.
Driven und Gugenginfer chie Spezielität,
Rodats, Cameras u. photograph. Material.

Augen frei untersucht. Brillen die nicht passen, stadten passen, stadten passen, lagere Gläfer passen, bei Unter Bläfer passen, bei Unter Boche Aufreichnischung garanter, Annichie Augen. UMMESTELD 69 E. Rando'ph Str.,





# MORLO'S MEDICAL

INSTITUTE. INSTITUTE,
84 ADAMS STR., Zimmer 67 und 68, gegenüber der Hair. Derter Building.
Die Aerate dieser Anstalt sind ersahrene bentiche Spezialisien und betrachten es als eine Gire, chre leibenden Mitmentaden 16 immellen als möglich von there Gebrechen gin halten. Sie betten gründlich unter Garantie, alle gebeimen Aransteiten er Manner Frauen, leiben und Menstruationsstätungen ohne Operation, Hautenafteiten, Folgen den Schiftselfeitig, verlorene Mannbarfeit ze. Operationen von erfes Klusse Dierateuren, süx abstale Heining von Brichen Kreise, Lumbren, darieckele Hoberstruckelen zu der Anstalten zu Abstalten zu. Konstutiet uns bewor zur betrathet. Beinn nötig, dazieren mir Malienten in unfer Aransteit von Brauen vor Bernathen. Behandlung, int. Medizinen.

mir Drei Dollars den Monat. — Educidet dies aus. — Stunden 9 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends; Sonntags 10 bis 12 Uhr.

Widtig für Manner u. Frauen! enblung, we wie nicht lurieen! Ge-albeiten jeder Art, Gewortheen, is, weltvere Mannbuckell, Monato-tarenigfeit des Plures, Sontausschlag Zypolifs, Mejennatispuns, Korban Pandiowem abgetrieben!— Mo

Cunradi's Denifde Apothete, 411 E. Etate Etr., Ede Bed Court, Chicago



fell Citch fell kpocifie bei it im er alle grantheisen und unnatürliche Entleerung der Sarn-Organs. Beide Geschlechter. Bolle Anweisungen mit seder Flache: Preis 21.00. Bertaut von E. Giahf Deng is. ober nach Emplang des Preise der Erpres derfandt. Abreife: E L Stahl Drug Company. Jan Buren Etrafie und 5. Avenue, Chicago. Allinois.

Dr. J. KUEHN, (früher Alfifteng-Arat in Berlin). Spezial-Arat für Sante und Gefchiechte Arand heiten. Existaven mit Elektrizität geheilt. Office: 78 State Str. Room 29 - Sprac Grunden

# Iohann Hoff's Malzextrakt Johann Soff's fluffiges Dalg-Ertratt ftartt die Mutter fowie bie Rin-Ein Dubend Flafden von Johann Soff's fluffigem Extratt erhalten mehr Rahrftoff, als ein Saft Bier ober Borter. Johann Soff, Berlin, Rene Bilbelmftr. 1. Paris, 38 Rue be l'Ediquier. — Rem Dort, 156 Frantlin Sir.

Gesunde Kinder

# Bargain-Freitag

Alles für

Alles für

Alles für

Alles für

Alles für 5 Cents.

geftridte Damen-Ropftucher (Fascinators) etwas o ober Burgel Schenerburften für . e Zoda Craders te neus Muscafel : Mofinen er Carolina Sead Reis dpided Ravy = Vohnen, 2 Pfund Schuk-Polify (French Plad) 2 Flaschen für reiniebenes Moire-Band, verschiedene Farben, \*\* Plach

Platd ibene farbige Taffels, per Tugend . . idal Grochet Cord, 3 Ballen für . . Wetal Trahs, die 10c Sorte für . . 

### Alles für 9 Cents.

be ichmarge, 8 Boll lange Straugenfedern (Blumes),

Grandma's Bon Ion und Lenor Seife, 4 Stude für Cuart-felgide Liven = Del Reuer feiner Wobn vor Pfand Reue gemidde Aufe, dos Pfund Reue gemidde Kufe, dos Pfund broke floiche Banille oder JitronensCrtraft inrate Puoding, der Judet k gute finte Docientrager für k und De hundeln, Shand Pins und Steds Radeln für Sinliss Majchinens gwirn (200 Pds. ant jeder Spule, für eiederne Tamen - Bortemonnaies mit doppelten Loschen und Leder Antier, ihr ichwarzer, branner und genne Siefia, per Pard Dmen Strumpfdänder, in einer fconen Schacht, für te importirte fächfliche Ledel, 2 Etranae für Mpfred C. importirte fachfische Bolle, 2 Strange fur . Mireb Canby

### Alles für 13 Cents.

Filg-Bromenaben Damenbute, berichiebene cous, alle Karben, für diwere graue Mädchen-Unterhemden und Mosen, est mit Spige und Perlmutterfnöpfen. schwere "Ratural" Männer-Unterhemden, ichivere "Katurat" Manifer-Antervolumben is Großen ist are, gerippte Fleeced Damen-Unterhemben is Wosen, Kreitag für belte Qualität Tamen-Gummischube für das-Brenner mit Lana Tivs für ne nidelblattirte Auf-Graden mit Pid, für gestridte reinbollene Manner Sandschube retra feine Gerren Slivje, nut für Freitag Gliefferei, 2—5 Zoll breit, Eure Ausvahl, p. Yd. aufse Kliffes, per Kind.

## Alles für 19 Cents.

geftridte Damen-Unterröde, Freitag für "Cogne" Feber Boas, 3% Holl lang, für hurze Giberdamen Findermantel, mit Pelz-Besat gerippte Bengaline Mädden-Sauben schwerz, amd wie beitz geftreifte Deil-Manschen mit Pelz und Taiden, alle Größen,

für Grante Berlin Keffel mit Dedel roben, für Grante Nachte der mit Reffel mit Dedel robes Granite Nachtgeschirr refection Baint, in allen Farben, ver \( \) Kanne utwein, Sperey, Sweet Cataloba, Angelica und Musfatell, per Plaiche Schube, jum Schnüren over Knöpfen, mit weichen Sollen, jum Schnüren over Jum knöpfen, mit weichen Sollen, in allen Farben, für Dongola Kinder Schube, zum Schnüren oder zum knöpfen, mit Katent Tip, in Größen von 3 die

ie Scrim Scarfs, Die 18×54 Boll große Sorte,

Speziell von 8-9 Uhr Morgens. | Bon 1:30-2:30 Uhr Radm. Nards Cuting Flanclie, in bellen und ntlen farrirten und gestreiften Du= 2c Donnerftag und Freitag frifde Gifche,

Jerufalem von der Rehrfeite.

Nur als Ganges aus ber Bogelper=

spettive betrachtet, tann bie "heilige Stabt" eine rein mächtige Wirfung auf

bas Bemuth ausüben, mahrend fich bei näherem Zusehen bas Muge bon man= dem Bilbe mit Schauber abwendet. So fchilbert in ber "Allgemeinen Wiener Medizinischen Zeitung" ein Wiener urgt jene Ginbrude bei einem Befuche in Berufalem etwa folgenbermagen: Den Blid bes Urates feffeli neben bem allgemeinen Treiben auf ben Stragen ber Stadt besonders bas reiche Rran= fenmaterial, bas ibm bier allenthalben aufftößt und bas jede Rlinit neidifch machen fonnte. Der Bewohner bon Jerufalem geht allerdings unbefum= mert an bem Elend und ben Schmergen borüber, bie überall auf ben Stragen auch ber Europäer muß fchnell baran gewöhnen, falls

und an ben Saufereden bem Auge aufzudrängen schei= er fich nicht ben Appetit für ben gangen Aufenthalt in Jerufalem verberben laf= fen will. Die Uchilosigfeit gegenüber ben einfachften Beboten ber Reinlichfeit und Gefundheitspflege fpottet jeder Beforeibung. Sier breitet gerade ein Eg= maarenhandler feine Lederbiffen in un= mittelbarer Rabe eines Dungerhaufens aus; ein ichwer belabener Gfel ftreift einen Theil ber Borrathe in ben Stra-Benfchmut, ohne bag fich irgend Je= manb barüber aufhalt. Daneben bereitet fich gerade auf einem Saufen bon Drangen ein räudiger Sund feinen Ruheplat. Rommt nun ein Räufer, fo ftoft ber Fruchthandler - aber auch nur in biefem Falle - ben Sund mit ben Füßen bon feiner Baare fort, und bas Thier martet bann gebulbig, bis ber Rauf abgeschloffen ift, um bann feinen Plat wieber einzunehmen. In= nerhalb folder Strafenfgenen mundert man fich bann weniger über bie ande= ren abftogenben Bilber, befonbers über bie Menge von Rranten mit furchtbar eniftellten Gefichtern und Rorperthei= Ien. Befonbers find es zwei Rranthei= ten, ber Ausfat und bas Trachom, ei= ne furchtbare Art ber Augenentzun= bung, beren ichredliche Folgen bem

ben befindet und auch in bem deutschen

Biertel liegt. Bahrenb bas übrige

Jerufalem im Großen und Gangen eis

nicht barauf antommt, gange Stragen guge gum Empfange bes beutschen Rai= fers niebergureißen, zeichnet fich bas beutsche Stadtviertel burch feine Rein= lichteit und gute Bebauung bortheil= haft aus. Bur Zeit bes Besuches was ren 36 Kranke in bem Aussatz-Hospis tal, fammtlich fo schwere Falle, daß fie sich auf den Straßen nicht mehr auf= halten tonnten. Cobalb es ihnen aber unter ber Pflege bes Arztes und feiner Behilfen wieder etwas beffer geht, fo find sie nicht mehr zu halten, benn die Arantheit muß ihnen wenigstens etwas einbringen. Go gebort es 3. B. gu ben gewöhnlichen Erscheinungen, daß die Rranten bie ihnen bom Urzte entfern ten abgestorbenen Blieber fofort für ein paar Biafter bertaufen. (Se ift ein furchtbar schwerer Dienft, ben beutfche Frauen und Manner in Diefem Rrantenhause übernommen haben, aber es ift boch ein mohlthuendes Befühl, daß badurch wenigstens etwas ge= fchieht, um die Seuchenoth gu lindern.

#### Bogeleier im mediginifden 21berglauben.

Die Bogeleier erfreuten fich feit je= her eines befonders boben Unfebens. namentlich die Siihnereier. Abgeseben babon, baß fie feit ben früheften Zeiten als Lebensmittel erften Ranges galten, find fie gur Ernährung ichwächlicher und franklicher Personen durch nichts gu erfegen. Die alte Beit fchrieb ihnen außerbem noch viele geheime Rrafte gu. Gimeiß tühlt, gieht gufammen und beilt Bunben, Ginen bernünftigen Gebrauch machte man icon bamals bon diefem Stoff, indem man ihn bei Bergiftun= gen roh burch Metallröhrchen eingab, wobei er als ein mechanisches, fogufa= gen einwichelndes Mittel wirft. Der Dotter wurde gur Linderung angemen= bet. Bei Rheumatismus und Podagra beftrich man die ichmergenben Stellen mit bem Eigelb von Pfauen= und Straugeneiern. Außerbem follte ber Gibotier Bunben gusammengiehen und Bodennarben vertreiben, wie er überhaupt als Schonbeitsmittel galt. Gin feltfames, aber recht altes Mittel, bas bereits pon Plinius angeführt wird, besteht barin, bag man einem Wanderer in ben Strafen Jerufalems Trunfenbold brei Tage lang nüchtern überall anftogen. Biele biefer Glenben einen Schlud Wein mit einem Guleneis mögen überhaupt fein Dach wiffen, un= botter angequirlt zu trinten gibt, um ter bem fie fich lagern fonnten; ber ihm auf diese Beise den Altohol mider= Sauptgrund zu ihrem Aufenthalt auf lich zu machen. Berftogene Gierschalen ben Strafen ift ihnen aber bie Musam beften bon ben festesten, bon Straunugung ihrer Rrantheit gur Bettelei, fieneiern, berabfolgt man per signafo lange es irgend möglich ift. Begen turum innerlich gegen Stein. Bei eingehendere Schilderungen sträubt sich | Wechselfieber zog man mährend bes bas afthetische Empfinden. Rur noch Unfalls ein Studchen bes feinen Gihäutchens eines Suhnereies über bie einen Blid wollen wir auf bas Lepra= Arantenhaus der Stadt werfen, zumal Ruppe bes fleinen Fingers. 2118 Uni: es fich ausschließlich in beutschen San= versalmittel aber galt bas forenannte "gulbene Gi", ju beffen herftellung bie

mannigfachften Rezepte aufgestellt ma-

ren. Die einfachfte Beife, bas Gi ber=

nem Trümmerhaufen gleicht, in bem es guftellen, beftanb barin, bag man ein

Suhnerei an feinem ftumpfen Bole öffnete, vorsichtig die Kalotte abhob, das Giweiß ablaufen ließ und den daburch entstandenen leeren Raum mit Saff= ran, ber aber nicht pulberifirt fein burfte, füllte. Darauf fette man bie Ralotte wieder auf und verschloß bas Gange fo gut als möglich. Run fette man bas Gi einer milben Warme aus, bei ber ber Inhalt mohl eintrodnen, aber nicht berbrennen fonnte. Dann zerbrach man die Schale und pulveri= irte ben festen Inhalt. Derfelbe murbe fowohl rein gegen Best, bose Fieber und alle Epidemienn angewendet, als auch bielen anderen Seilmitteln beigemischt. Weit umftändlicher waren bie andern Bubereitungsformen. Es fei nur noch bas Rezept Panfas jur herftellung bes "güldenen Gies Maximiliani I. Impe= ratoris" erwähnt, wonach dem gerie= benen Dotier noch allerlei Spezereien: Bulber aus Schmetterlingsraupen, weißer Genf, Diptammurgel, Tormen= tillfamen, befte Morrhen, gebranntes Birichhorn, Brechnuß, Engelwurg, fri= scher Pimpernelle, Wacholderbeeren, Bederharg, Kampher und Theriat bei= gemischt wurden.

- Seufger. - Alte Jungfer (am Stridtifch; bor ihr ein Ralender): Wie doch die Zeit vergeht; vor zwanzigJah= ren war ich noch ein Mädchen und bin es noch!

- Durchschaut. - Lieber Beinrich, bitte, bringe mir heute doch zwei Ha= fen von der Jagd mit! — Weßhalb benn zwei? — Nun, sie sind ja gerade jest so billig!

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

Minangielles.

# Foreman Bros. Banking Co.

Sidost-Ede La Salle und Madison Str Rapital . . \$500,000 Neberichuß . \$500,000 EDWIN G. FOREMAN, Brafibent.

OSCAR G. FOREMAN, Bige Brafibent. GEORGE N. NEISE, Raffirer.

Mugemeines Bant : Gefdaft. Ronto mit Firmen und Brivat. perfonen erwünicht.

Geld auf Grundeigenthum gu berleihen.

E. Hildebrand,

A. Holinger,

A. Holinger & Co.,

hypothekenbank, 165 Washington Str. Tel. Main 1191 Wir bieten satzenbe worzigfelde, in Gold bezahlbare erste Syposthefen zum Berfauf an, mit Zinfen zu 6 und 65.5 Prozent. \$275-460-600-700-1000-1200-1400-1600-2300-2500-3000-4000 4500. Bir haben einen Speziatfond von \$200,000, Beträgen non \$5000 aufwarts auf befonders gute Betragen von \$3000 aufwarts auf befonders gute icherheit zu 5 Prozent zu verleihen. diboja, bu

E. G. Pauling, Geld zu verleihen auf Grundeigenthum. Erfte Sypotheten

# zu verkaufen. H.O.STONE&GO. 206 LA SALLE ST.

AN BAN BR ... 84 La Salle Str. Schiffskarten |

ju billigften Breifen. Wegen Ausfertigung von Bollmachten,

notariell und foniularisch, Erbichaften,

Boraus baar ausbezahlt ober Borfduß ertheilt, wenn gewünscht, wendet Euch Direft an

Konfusent K. W. KEMPF.

Lifte von ca. 1000 gefuchten Erben in meiner Office. Deutsches Konsular=

und Rechtsbureau. 84 La Salle Strasse. Countage offen bis 12 Ubr.

# H.Claussenius &Co. Begründet 1864 burd

Konful B. Clauffenius.

# Grbichaften Vollmachten 3

unfere Spezialität. In ben letten 30 Sahren haben mir über

20,200 Erbschaften regulirt und eingezogen.

Boriduffe gewährt. Wechiel. Boftzahlungen. Frembes Weld.

General-Agenten bes Norddeutschen Llond, Bremen. 21clteftes

Deutsches Konsular=, Rotariats : und Geichattsbureau. Chicago. bofabi

90-92 Dearborn Strafe. Conntage offen von 9-12 Uhr.

# <u>Cie Gle Transatlantique</u>

Frangofifche Dampfer-Linic. Mile Dampfer dieser Linie machen die Reise regelmäßig in einer Moche. Schnelle und bequeme Linie nach Südd utschland und der Schweiz. 71 DEARBORN STR.
Maurice W. Korninski, General: Mgent

Elevated Loop Eingang und Ticket=

# AMRITHS CHI, 1869.

State und Van Buren Strafe.

Unvergleichliche Bargain = Basement = Offerten. Morgen findet eine schnelle Räumung aller Rester und Ueberbleibsel, kurzer Stücke und unvoll-

ftandiger Affortiments ftatt-die Folge riefiger November-Abladungs-Berfaufe. Die angeführten Preife laffen teinen Zweifel zu in Bezug auf das Ergebniß.

5c Rotions lc.

Spule Rähjeide, Spule Basting Faden, oder 2 Tugend Lump Saten und Defen —alle 5c werth—Auswahl

Handschufe und Millens.

befütterte Glace-Handschube und Mitts ur Manner — einfache oder nitt Belg 39¢ efeigte Zops—Clajp oder Patents Kafteners—werth 75c-Bafement.

Stahl-Scheeren. Gubitahi-Scheeren — Meffing Rut und Bolt-leicht zu verstellen—6, 7, 8 und 96 Boll Größen—bie 25c Sorte—

Beschmifte Blankets.

Weiße Watte.

Weiße Cotton Batting—reln und ges uchlos—Ge Sorfe—große Rolle— Bargain-Freitag nur

Kleider-Sacques. Flannelette Sacques für Damen — nit Braid und Band besekt — in biblichen Farben — große Kragen — 49c

Talchentücher.

Manner und Camen seibene Anisial Ja-panette und feinste Qualität einjache weiße hobigesummte Taschentiicher — 10c bis 15e werth—

Bajement. Juler Ban Rum.

French verbefferter Ban Rum—bie beste Sorte im Handel—25c Größe—Bargain: 76 Freitags Preis

Schwere Sweaters.

Leicht beschmukte Wlankets—grau ober weiß— Ubolken Sweaters site Männer und Knaben—alle Moden und Farben— janen gestreist—werth \$1.25—

Bafement. Minter-flanea.

Schottische Touristen: und Domet-Flanelle-weich gestieht - roja und helblaue Etreisen und Karrirungen- fl werth 7c-

Vells für Babies.

Kniehofen für Knaben,

Egtra Dinner-Waaren.

Damen-Schürzen.

Bajement. Röcke-Muster.

Männer-Unterzeug.

Nene Kleiderfloffe.

Bwei Kiffen mit bonnelt gefalteten ganzwollenen Cheviot-Mijdungen — alle beliebten farben — positiver Werth 25c die Po. 15c — Bargain-Freitag

Kopfkissen-Shams.

Sute Muslin Billow Shams - große Gorte - gestembelt in ausgesuchten Ents burfen - werth 25c - bas gaar

Modische Stippers.

Aute Sandtuchfloffe.

Stanell Effrt Muffer — 30 3off tang 25c } Banch farrirtes Glas Sandtuchgeng— 21 Glares breit — fanch Borders— 25c werth 50c — 18 3off breit — 32c

# Verschleuderung won Männer: Kleidern.



Diefer Anjug \$6.66.

Pants und

in Eren oder naturfarbig-fliehgefüttert, Gröben 16 bis 34 — bubich gemacht u. eins gefaht mit Seide—

35c 19c

für Damen - na:

ben-fliehgefüttert-Befts mit ges 19¢

Bweibrittel wollenes Unterzeug für Damen -

Union Guits für Damen - bon ber befferen

Sorte - beftehend aus echtem egnptifchen Daco

Balbrigaan, zweibrittel wollenen und gangwolle:

Unterzeug für Poligiften-Rlondife und Bero-

Marten — ebenfalls gut für Strafenbahn-Rut: fder und Alle, die ber rauben Luft ausge: 750

Edwere gefließte Unterbemben und :Sofen für

Rarben - mit Seide eingefaßt und ausgezeichnet

Mollenes geripptes Unterzeug für Manner-jehr

Rameelsbaar : Unterzeug für Manner - eben

falls eine Bartie von Berjen geripptem fliegs-gefüttertem-ein ungeheures Affortment von ein

gefuttertem-ein ungegenen aus allen 29¢

3meiter Floor - Center.

Damen Goriets - Empire und

geidnete Formen - in Schmars

Bopulare Corfets - fold mohl:

befannte Fabrifate wie 29. 6

C., R. & G., C. B., M. B. & D. & D.—in Schars ober Drab

- mit langer ober turger Baift Refter bon Bartien Die früher

Dritter Floor - fühlich.

Long Quaift Facons -

oder Trab —

gu \$1.00 verfauft

Deue Gifie Buftles

Obb Spigen Garbinen — Bruffeler Effette nud Scotch Ret — ertra breit und bon guter Lange — manche feicht beschädigt — ausgezeichnetes

Wiscortiment von Mustern — \$1.59 werth bis 3u \$4 — das Baar \$1.59

Feine Spigen: Garbinen-umfaffend echte Brift Boint, echte Bruffeler, Schweizer Tambour, Boint be Calais und Renaiffance — ein bis bret

Baare von einer Corte - werth \$7.50

Bortieren - ein riefiger Boften - umfaffend orientalifche Seiden und Corbed Bortieren mit

Gardinen und Draperien.

- mit Sip Bads -

werth 75c -

out 75c werth-

\$2 .- au 98c. 89c und

werth-

fent find - werth \$1.25-

Gorben - \$1 werth-

Größen - werth 50c bis 65c-

Freitage Korfets.

gerippte Wefts und Banto - number Huterhofen in verbefferter Facon 49¢

Dlain-Floor-nörblich.

Unterzeng für Rnaben

und Dlabden - Bers

Beripptes Unterzeug

Schweres Unterzeng.

und schwarzen Jeans ober schwarzem Cheviot — jedes Baar garantirt nicht auszureihen — richtig geschwitten u. 75C prachtboll gemacht — die \$1.25 Sorte-Bargain Freitag . Gangwollene Bufineg Anguige far Manner - wie Abbilbung -

fache und boppellnöpfige Facons-feinste Muster-tiefe innere Facings — Satin Biping — werth jeden Cent von \$10.— jusammengethan für ben Freitags Berfauf ju Winter: Uebergicher für Manner-gem. bon Kerfen, Cobert ober Winter: teverzieger int Mainet. In olive, braun Friege – regul. oder Bor Agigen—in olive, braun blan, schwarz u. Ishfarb. —gestephte od. rauhe Ran-

ber-pofitib werth \$12 .- Bargain Freitag Rnichofen-Anguige fur Anaben-gemacht von Chebiotfowarze, blane u. buntle Mijdungen—fleine Größen in 98ce Reefer Facon m. Sailortragen, 10th. \$1.75— Bargain: Freitag

Blane Chinchilla Reefers für Anaben—Größen 3 bis 8 Jahre Matrofentragen—höbich bejeht mit breitem Braid — ichwer farrirtes Futter — gut werth §2.— Bargain-Freitag

Gowne, Schurzen, Binders, etc.

Muslin Comus für Damen - Empire oder hober Quls Gacon - bejetter Sals

nge Hosen Anglige für Anaben—Gröken 14 bis 19 Jahre—gem, von Cheviet oder \$3.75 wed—in netten Cheds und Klaids—einfache u. doppelfnöpfige Facous—gut gefüttert do prachtvoll passend — werth 86.—

und Mermel - poller Clufter v. Tuds - Chield Rragen m

2 Reihen Stidereis 47c

Fascinators für Damen -

Beige Churgen - für Bim-

Dain Floor-füdlich.

69c

7c

39c

Shotland Wolle -

weiß, werth 40c

mer: und Rindermadchen - gemacht bon feinem Laton - 39 3off lang, 2 Dbs.

breit, 9-38ff. Saum - ftidereibefest - 23c werth bis ju 50c -

Unterrode für Damen - fcmere Qualität - febt

Flanelette Elips für Babies - fpigenbejegter Sals

Grangofifche Rid Gloves für Damen - alle Gro

ben u. Aragen — 2-Claiv — nett befidte Kilder —

Glace-Sanbichube und Mittens - für Berren und

Damen - wollegefüttert - einfach ober mit Belg Tops - Clafp, Batent ob. Spring Jaften: 69c

Futter, Flanellettes u. Muslins.

Twilleb Gilefia - ertra fdmer - in Edmarg,

Rovelty Flannelettes - Rudfeite gefließt -

Ungebleichter Muslin - polle Dard breit - pon

Plantets - febmer mit Baummolle geflicht - in

Bettbeden - egtra ichwer - Marfeiller Mufter -

10:4 und 11:4 Blanfets - gang reine Bolle - in

Weiß oder Grau - extra ichwere Qualitat-\$5. Sorte-bas Paar - \$2.95

Blantets aus californifder Camm-Bolle - 11:4

Große - mit Seibe eingefaßt - weiß, gran ober icharlachroth - jeber Faben ift Bolle-

dwerer bauerhafter Qualität - werth

Abladung von Bettzeng.

2Beiß ober Grau - 10-4 Große -

jum Gebrauch - werth \$1.35 -

merth \$7.50 - bas Baar -

Freitags Brillen.

11:4 Große - bubich gefaumt - fertig

merth 65c - bas Baar -

Main Floor - füblich.

Tritter Floor - füblich.

frangofiiches Bofebanb -

Mufter - 25c Berth -

und Mermel - icon geftreifte

Freitags Handschuhe.

Bique ober Oberfeam genabt -

ers - \$1.25 und \$1.50 Berthe -

Grau und Braun - werth 10c -

unkelfarbige Mufter -

Ge - Die Darb -

Moreen Sfirting - echtichwary-aus: gezeichnet für Betticoats — werth 20c— 11c

Die Vard -

werth 15c -

ggrantirt - werth \$1 .-

49c

75¢

69c

19c



Pelz-Bejat. Main Floor-füblich. Fanch Waaren. und mittlere Echattirungen-überall 75c 39c und \$1.-Freitags Preis, Die 210 ...

Direr, ichwarzem und weiftem Conen, Aftrachan, Berfian Lamb, Ceal und andere vielbes gebrte Corten-werth 15c-morgen, bas



politiv \$3. und \$3.50 werth find - \$1.95 ober ichmarges Beaver Cloth - mit Belg befest ber ichwarzes Beaver Giene,-handgewendet — elegant gemacht \$1.19

meiche Cohlen-in ichwarg, roth, chofolabebraun, pinf und blau - werth 50c - Bargain: 25c

Apotheferladen. Flachsjamen Buften: Baljam— Tr. Stone's 160 Sair Meftorer— Tr. Clarfs— \$1. Größe— 690 Favorite Female Resmeden-Tr. Barfers-81. Werth-Cutaneous Ceife-

Beibiifd, Ber. oder Haring, Pfund— 41c Ganch gereinigte Fancy fteinlofe 10c California

Coats, Capes, Wrappers.

Lobiarbige Rerich Coats für Damen - Coat Rragen - Box Front, mit Sarts - prachivoll gemacht - gefüttert mit Satin - 4 große ichone handgeichniste Rnopfe mirflider Werth \$12 -Robember=Abladungs=Berfaufspreis

Coats für Damen - wie Abbilbung - gemacht bon lobfarbigem eng: lifchem Rerfen Cloth - 20 Boll tang - Sturmtragen - Bor Front, mit Darts - frangofische ftrapped Rabte gesuttert mit Saffetajeibe ober Catin - merth \$18 .-

- inverted Blaids im Ruden - fpliced Sturmfragen - Strap Bes fat - fein ichneibergefteppt - eine ber neueften Robitaten ber Caijon - werth \$8 .-Rovember=Abladungs=Berfaufspreis

Geinfte Kerfen Coats für Damen - mit Drop Front - eingelegter Ceibenjammet-Kragen – französische frapped Rabte – französische Wermel – Dart Front – durchweg gesüttert mit wochseisner farbiger Taffetaseibe – 6 bubiche Bertsnöpte – Coats \$12. bie pofitib \$20 werth find -

Flanclette Wrappers für Damen — gemacht von extra Qual. Material — in mittleren und dumflen Farben — neue modische Entwürfe — braidbeseht — corfet-fitting Futter — Rod in 59¢ voller Weite — Wrappers die gemacht wurden um für \$1 zu verlaufen—Nov.:Ablad.:Berfpr.

Freitags Puhwaaren.



Ungarnirte Bute - aus

big - modifch garnirt mit Catin Band, Rofette und Quill oder fanen Geder auf der \$1.95 Ceite - werth \$3. -

Alle Corten Belg Ropfe - einschlieflich Biber,

Abladung von Schuhen.



Enopfichube fur Rinber - Baris ober Dongola Knöpfichuhe fur minver - 2000 4 bis 8 59c - werth \$1. - Bargain Freitag -Overgaiters für Damen - gemacht aus boch: feiner Qualitat Broadcloth - bie Corten, Die für 75c, \$1. und \$1.25 verfauft murben - Bar: gain-Freitags November = Abladungs: 50c Berfaufs: Breis -

Baby-Schube - jum Schnuren und Anöpfen -

	Main Floor—Mitte.	a
	Wellers Gream	(D)
c	Flowers—für aufge- fprungene Sande a. Gesicht, 25c <b>8c</b> Größe—	1
C	Lauter Fils "Man Lells" Barfüm-23c	1
c	2 Quart Fountain Springe-bollftandig	-
C	Gummi: 39c	

Freitage Groceries.

5. Floor-füblich. 21c Mohal Java und Mohaskaf: 25c Fanch Orangen: Bi: tronen oder Citron: Priscilla Mince

Kappen und Hite.



Jacons- in allen gewünschten Farben eibengefüttert - alle feibentrimmeb- werth \$1.50, feibengefüttert - aur jeteraniem Robem: 50c per-Abladungs-Bertaufspreis

ten Euch.

Leinen Lundtiider - groß - mit ichnoer burche brochener Arbeit - geprest in fünftlerifden Entmirien - tperbt 98c -59c Schlimmer Rollen - gemacht bon togidechtem Art

15c Tijdbeden- garb Square - in ben neueften Blus nenmuftern; bejegt mit Leinens 19c Franfen-werth 39c -

floth - befett mit feibener Gringe -

Alexander ABbote & Co.'s (3mporteure von Rotions und fanch Goods), Rem Dorf City

Rotion Lager. Main Flo or— - gefauft ju 33je am Dollar, und jum Bertauf gebracht jum felben Berbaltnig - beachtet bas Golgende, aus Diefem Borrath berausgegeriffer fünfhundert weitere Artifel, ebenfo gut, ermar-

gutnavelm— neueste Ros Featherstitch Braid vitāten— nu. Crostall., weiß und sarbig — 4 Mubinens u. Moeius yfard Stüde— 2c stern Loos — 100 Mus werth Sc — letr — werth bis ju Isc — Largain Fres — Cooke Berlsnöpfe in Walutel — in weiß Muttel — in weiß gutner — noth — and Surfiel — word — um ketten zu des Duhen 39c madden — 6c Ceiten-Glaftics für Das

chnallen ul Slibes - rund wih. 20e it Bejah — in geichn. 3. D. King's Pafting tabl und Berl mit Faben — leicht be-Stahltops — 5c ichmust — 500 gerth bis 15c — 5c Nard-Spule —

as Lichter, Roffer, pauseinrichtun: Bafement.



meißen Gummis

19c nur -Rr. 8 Baichfeffel - Rupfer= 39¢ nur -Roblen: Gimer -10c mit Trichter -Bafche: Bringer mit eifernem Geftell und foliben

75c

Walgen -Bratpfannen mit Dedelaus Gifenbled gemacht — 180 — aus 18c

glattem Gifen gmadt- 40 24 Boll lang —
Roffer — mit flachem Obers
theil-mit Canvas überzogen—
barthölzerne Stats am Obers
und ringsum —

ederriemen - Die \$4.00:

mit Monitor Schlog - mit zwei ftarten einzelnen

70

14c Binger Bread 31c 7c Feines Tafels Salg-100 25c

\$1.50

Main Floor - füblich.

Golbgefüllte Brillen - Sti=

bing Bow Style - mit hochfein politten Arnftall:

Freitag, bas 85c Goldgefüllte Brillen aus ichwerem Draht gemacht, garantirt für gehn Jahre-Riding Bom ober grades Geftell - mit Arpftall:

Linfen bon befter Qualitat -

ichweren Franfen obn und unten — Farben und Mufter die allerbeften — werth \$8.50 — das Paar — Linfen — irgend eine Rum-mer Glas die Ihr municht - werth \$2.00 - Bargain:

5c \$2.50=Werthe -

Die Varb -

Draperb Stoffe — wird auch für Polfterzwede gebraucht — 50 Joll breit — Regus, orientalisch gestreifte, Sapesten und Corbed Materialien. unsgezeichnete Farben und Dufter foften gewöhnlich bis ju \$1.50-Figurirte Urt Denims, Cretonnes, Silfalines Tinfeled Crepe - werth bis qu 12gc - 5c